



Öhringer Nachrichten

Mit den amtlichen Bekanntmachungen und
Mitteilungen der Großen Kreisstadt Öhringen

**HOHENLOHER
GENIEßERDORF
ÖHRINGEN**

18.–21. Mai 2023
im idyllischen Hofgarten

**Vorverkauf Mehrtageskarten
Hohenloher Genießerdorf
ab 24. April** S. 5

**Öffnung Freibad
für 6. Mai geplant** S. 4

Foto: Stadt Öhringen

KANAL-TÜRPE
WIR REPARIEREN ROHRE OHNE AUFZUGRABEN!

**Abfluss zu?
Rohr verstopft?**
Hotline 0800.0043210
24h freecall

Schnelle Hilfe!
www.kanal-tuerpe.de

Öhr. 07941.65605 | Bretzl. 07946.944000
Im Eisenhütte 8 | 74626 Bretzfeld

JOB DER WOCHE

**Auszubildender zum Elektroniker
für Betriebstechnik (m/w/d)**

Behringer GmbH
Kirchart
Job-ID 105136868

Über 13.000 Jobs auf
[jobsuche3w](http://jobsuche3w.com)
www.jobsuchebw.de

Große Kreisstadt
Öhringen

1. Mai 2023



Musik
&
Tanz

Brauchtum
unter dem Zunftbaum
10 Uhr - Marktplatz

Maikonzert der
Stadtkapelle Öhringen
10.45 Uhr - Schlosshof





Wichtiges auf einen Blick



Rathaus

Marktplatz 15, 74613 Öhringen

Tel. 07941 / 68-0
www.oehringen.de, info@oehringen.de

Bürgerservice/Fundbüro

Montag – Mittwoch: 08:30–16:00 Uhr
Donnerstag: 08:30–18:00 Uhr
Freitag: 08:30–12:15 Uhr

Einwohnermeldeamt/Passamt in der KULTURa, Herrenweisenstraße 12

Bitte nutzen Sie die Online-Terminvereinbarung unter www.oehringen.de oder Tel. 07941 / 68-321

Montag, Dienstag, Mittwoch: 07:30–13:00 Uhr
Donnerstag: 7:30–13:00 Uhr
Freitag: 07:30–12:15 Uhr

Freitag: 07:30–12:15 Uhr

Wohngeldstelle/Rentenanträge

(Nur nach vorheriger tel. Terminvereinbarung)
Tel. 07941 / 68-212 oder 68-150 oder 68-149

Die übrigen Ämter der Verwaltung (bitte vereinbaren Sie einen Termin)

Montag, Mittwoch, Freitag: 08:30–12:15 Uhr
Dienstag geschlossen
Donnerstag: 8:30–12:15 Uhr / 14:00–18:00 Uhr
Haben Sie Fragen oder Anregungen an die Verwaltung? Ihre Verwaltung ist für Sie da. Nutzen Sie unseren Service der **Gelben Karte**. Rufen Sie uns an, schreiben Sie uns eine E-Mail an gelbekarte@oehringen.de oder kommen Sie vorbei und füllen im Rathaus die im Foyer ausliegende Karte aus. Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Gemeinderatstermine 2023

Jeweils dienstags, 19 Uhr, in der KULTURa:
25.04., 23.05., 27.06., 25.07. (17:30 Uhr), 26.09., 24.10., 21.11., 19.12. (17:30 Uhr).

Tourismus / VHS

Kulturvilla, Uhlandstr. 23, Tourismus-Tel. 07941 / 68118
Mo. - Fr. 8.30 - 12:15 Uhr, Di. 14 - 16 Uhr, Do. 14 - 18 Uhr, Mo. u. Mi. 14 - 16 Uhr (mit Terminvereinbarung).
E-Mail: tourist@oehringen.de
VHS-Tel.: 07941 68-4250
E-Mail: volkshochschule@oehringen.de

Stadtseniorenrat

stadtseniorenrat@oehringen.de,
Seniorentreff „Haus an der Walk“, An der Walk 10,
74613 Öhringen, Tel. 07941 / 985730

Buchung des Seniorenmobils,
dienstags 10:00–12:00 Uhr, Tel. 07941 / 985730.

Ab April 2023 gelten folgende Fahrzeiten:
mittwochs 9:00 - 13:00 Uhr,
donnerstags 9:00 - 18:00 Uhr, freitags 9:00 - 13:00 Uhr.
Keine Buchung über Anrufbeantworter möglich!

Stadtmarketing

Öhringen. Lieblingsstadt. e.V., Poststraße 86,
74613 Öhringen, Tel. 07941 / 9845520
E-Mail: info@oehringen-liebblingsstadt.de
Persönliche Termine nach Vereinbarung.

Stadtbücherei

Untere Torstraße 1, 74613 Öhringen
Tel. 07941 / 684200

Dienstag, Donnerstag 10:00–18:00 Uhr
Mittwoch 14:00–18:00 Uhr
Samstag 10:00–13:00 Uhr

www.stadtbuecherei-oehringen.de
stadtbuecherei@oehringen.de
Der Medienrückgabeautomat ist außerhalb der Öffnungszeiten verfügbar.

Stadtwerke Öhringen

Poststr. 86, 74613 Öhringen Tel. 07941 / 6494360
info@stadtwerke-oehringen.de
Termine nach Vereinbarung

Jugendmusikschule Öhringen

Haller Straße 22 Tel. 07941 / 684030
Montag – Donnerstag: 09:30–12:00 Uhr
Donnerstag: 15:00–18:00 Uhr
Volkshochschule Tel. 07941 / 684250
Uhlandstraße 23 (Kulturvilla)

Soziales

Pflegestützpunkt Hohenlohekreis

Stettenstr. 32, 74653 Künzelsau
Beratungsgespräche nach Terminvereinbarung
auch in Öhringen, Poststr. 60,
Tel. 07940 / 9355012, 9355013 oder 9355014
E-Mail: pflegestuetzpunkt@hohenlohekreis.de

Ökumenischer Hospizdienst

Region Öhringen e.V.
Hunnenstraße 12, 74613 Öhringen
Tel. 07941 / 648026
info@hospizdienst-oehringen.de

Seniorentreff „Haus an der Walk“

seniorentreff-oehringen@t-online.de
An der Walk 10, 74613 Öhringen
Tel. 07941 / 62897

Ambulante Krebsberatungsstelle

**Schwäbisch Hall –
Außensprechstunde Öhringen**
1. Dienstag im Monat: sozialrechtliche Beratung
3. Dienstag im Monat: psychologische Beratung
Hunnenstraße 12, 74613 Öhringen
Termine unter 0791 / 89402

H2Ö - Das Strandbad

Öffnung ist für 6. Mai geplant:
H2Ö - Das Strandbad
Rendelstraße 31, 74613 Öhringen
Tel.: 07941 68 43 50
Öffnungszeiten:
Montag - Sonntag 8 - 19.30 Uhr
VVK der Saisonkarten ab 17. April im Rathaus.

Wochenmarkt:

Marktzeiten von Oktober – Mai:
Mittwoch 08:00 bis 13:00 Uhr
Samstag: 08:00 bis 12:30 Uhr

Recycling

Recyclinghof Westallee/Ziegeleistraße
Dienstag, Freitag, Samstag 9:30–16:00 Uhr
Mittwoch 13:00–18:00 Uhr
Die Annahme von Altholz und Bauschutt auf
den Schwerpunkthöfen wird mit der AWH-Ser-
vicekarte und den jeweiligen Marken geregelt.

Grüngutplatz Michelbach

(An der Kreisstraße 2387, Cappel – Michelbach)
So., Mo. und Mi.: geschlossen
Di.: 13:00–17:00 Uhr (Sommerzeit 17:30 Uhr)
Do.: 09:00–12:00 Uhr
Fr.: 10:00–17:00 Uhr (Sommerzeit 17:30 Uhr)
Sa.: 10:00–17:00 Uhr
Achten Sie bitte auf eine strikte Trennung von
Reisig und Grüngut.

Baubetriebshof

Kuhallmand 16 Tel. 07941 / 684910
Montag – Freitag: 7:00–12:00 Uhr
Montag – Donnerstag: 13:00–16:30 Uhr
baubetriebshof@oehringen.de

Wasserwerk Golberg Tel. 07941 / 38574
(Rufbereitschaft) Tel. 0175 5828348

Kläranlage (Rufbereitschaft) 0171 3827478

Notrufe

Notruf/Feuerwehr Tel. 112
Polizei Tel. 110
Giftnotrufzentrale Tel. 0761 / 19240

Krankenhaus Öhringen

Kastellstraße 5, 74613 Öhringen
Notfallambulanz Tel. 07941 / 692334

Notfallpraxis im Krankenhaus Öhringen

Samstag, Sonntag, Feiertag 08:00–22:00 Uhr

Im Krankenhaus sind Sie richtig bei akuten Blutungen, Frakturverdacht, akuter Atemnot, Brustschmerz, Ohnmacht, Lähmungserscheinungen oder plötzlichem Sehverlust. Bei den meisten anderen Erkrankungen oder Verletzungen ist Ihr Hausarzt der erste Ansprechpartner. Ist die Praxis geschlossen, stehen Ihnen die Notallpraxen der kassenärztlichen Vereinigung im Krankenhaus Öhringen zur Verfügung.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Tel. 116117
(kostenfreie Rufnummer) an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten

Ärztlicher Notdienst für Kinder und Jugendliche

Tel. 0791 / 7530
Notfallpraxis am Diakoniekrankenhaus
Schwäbisch Hall, Diakoniestraße 10,
74523 Schwäbisch Hall (Kinderklinik, 1. Stock,
(K1))

Samstag, Sonntag, Feiertag 09:00–15:00 Uhr
Die **Kinder- und Jugendärzte** sind werktags
von 18:00–21:00 Uhr und am Wochenende von
9:00–15:00 Uhr unter der zentralen Rufnummer
01803 / 112001 erreichbar.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Tel. 0761/120 120 00

docdirekt – Kostenfreie Diagnose vom Online-Arzt via Telefon, App oder Chat

Tel. 0711 / 96589700
Montag – Freitag 9:00–19:00 Uhr
Kostenfreie Online-Sprechstunde von nieder-
gelassenen Haus- und Kinderärzten (nur für
gesetzliche Versicherte) unter oder www.docdirekt.de

Apotheken-Notdienst (siehe Innenteil der Ausgabe)
www.aponet.de/notdienst

Mobiz im Hauptbahnhof

Mo. bis Fr. 7:15–8:30 Uhr
Samstag 9:00–14:00 Uhr Tel. 07940 / 91440

Krankentransport Tel. 07941 / 19222

Frauen- und Kinderschutzhaus

Hohenlohekreis Tel. 07940 / 58954

Kinder- und Jugendtelefon

Tel. 0800 / 1110333
Montag – Samstag 14:00–20:00 Uhr

Info an Vereine und Veranstalter

Veranstaltungen melden Sie bitte an
sandra.schmiedt@oehringen.de.
Verwenden Sie hierfür das vorhandene
Formblatt zur Meldung von Veranstaltungen.
Dies kann Ihnen auf Wunsch gerne zugesandt
werden. Ebenso zu finden ist es auf:
www.oehringen.de/freizeit-tourismus/veranstaltungs-kalender
Bitte denken Sie aber auch in jedem Fall daran
die Stadtverwaltung ggf. über Absagen oder Ver-
legungen zu informieren.





Große Kreisstadt
Öhringen

**Aktuelles aus
der Stadt Öhringen**

Einladung zur Gemeinderatssitzung am 25. April um 19 Uhr

Herzliche Einladung!

Am Dienstag, 25. April 2023, findet um 19 Uhr eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates in der KULTURa statt.



Gemeinderat
Öhringen

Tagesordnung:

1. Fragestunde für Einwohner
2. Betriebsplan Forstwirtschaft 2023 für die Stadt Öhringen
3. Einziehung öffentlicher Stellplätze
4. Grundsatzbeschluss Vereinfachung Bauleitplanverfahren und Empfehlung an den Gemeinsamen Ausschuss der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Öhringen-Pfedelbach-Zweiflingen
5. Änderung des Flächennutzungsplans im Parallelverfahren zum Bebauungsplan „Kindergarten Rosenberg- Erweiterung“, Öhringen - Empfehlung an den Gemeinsamen Ausschuss der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Öhringen-Pfedelbach-Zweiflingen
6. Änderung des Flächennutzungsplans im Parallelverfahren zum Bebauungsplan „Freiflächenphotovoltaikanlage Hubberg“, Michelbach am Wald - Empfehlung an den Gemeinsamen Ausschuss der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Öhringen-Pfedelbach-Zweiflingen
7. Aufhebung des Sachlichen Teilflächennutzungsplans „Windkraft“ - Empfehlung an den Gemeinsamen Ausschuss der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Öhringen-Pfedelbach-Zweiflingen
8. Satzung der Stadt Öhringen über den Schutz von Bäumen in Öhringen (Baumschutzsatzung) - Abwägung über die im Zuge der Offenlegung eingegangenen Stellungnahmen, Satzungsbeschluss
9. Auftragsvergabe zur Beschaffung von interaktiven Touch-Displays (Activeboards) für das Hohenlohe Gymnasium sowie die Schillerschule Öhringen
10. Auftragsvergabe zur Beschaffung von Schulmöbeln für das Hohenlohe Gymnasium Öhringen
11. Erweiterung Kindergarten Rosenberg - Auftragsvergaben
12. HGÖ Neubau - Auftragsvergaben
13. Bekanntgabe von Beschlüssen aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 28.03.2023
14. Informationen für den Gemeinderat und Mitteilungen des Vorsitzenden: 14.1 Informationen für den Gemeinderat: Protokoll des Stadtseniorenrats vom 14.03.2023
15. Anfragen

Für interessierte Einwohner liegen die Sitzungsvorlagen und die Tagesordnung eine Woche vor der Sitzung im Foyer des Hauptamtes, im Schloss, 1. Stock, zur Einsichtnahme aus und stehen im Bürgerinfoportal auf der städtischen Internetseite unter www.oehringen.de zur Verfügung.

Ortschaftsratssitzung Büttelbronn am 9. Mai, 19.30 Uhr

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Büttelbronn am **Dienstag, 9. Mai 2023 um 19.30 Uhr**, Ort: Rathaus Untermaßholderbach

Tagesordnung:

- TOP 1: Fragestunde der Einwohner
 TOP 2: Protokollverlesung
 TOP 3: Haushalt 2024
 TOP 4: Flurputzete – Rückblick
 TOP 5: Öhringen fährt – Limesradeln Untermaßholderbach
 Top 6: GigaNet – Sachstand
 Top 7: Anschlagtafel Büttelbronn
 Top 8: Verschiedenes
 Mit freundlichen Grüßen
 Dieter Gronbach, Ortsvorsteher

Brauchtum unter dem Zunftbaum am 1. Mai 2023

Traditionelle Berufe, Tanz, Trachten und Musik
von der Stadtkapelle auf dem Öhringer Marktplatz



Der Öhringer Heimatverein beim Brauchtum unter dem Zunftbaum am 1. Mai 2022
Foto: Stadt Öhringen

Zum Feiertag am Montag, den 1. Mai hat die Stadt Öhringen auf dem Marktplatz den traditionellen Maibaum aufgestellt. Ihn schmücken 24 Zunftzeichen. Dazu präsentieren sich Berufsvereinigungen, der Heimatverein tanzt in historischen Trachten und die Stadtkapelle Öhringen spielt Hits, Klassiker und Evergreens.

„Ich freue mich sehr, Handwerker in ihrer traditionellen Kleidung, die schönen Hohenloher Trachten und das reizvolle Brauchtum bei toller Musik am 1. Mai auf unserem Marktplatz zu präsentieren“, sagt Oberbürgermeister Thilo Michler. „In Zeiten von Fachkräftemangel möchten wir das Augenmerk auf das Handwerk richten. Lassen Sie uns zusammen daran erinnern, wie eng das Gestrüpp und Heute, die Arbeit, Jahreszeiten und Bräuche, schon jahrhundertlang unser Leben prägen und strukturieren.“

Pünktlich um 10 Uhr werden Böllerschüsse die Feierlichkeiten ankündigen. Oberbürgermeister Thilo Michler begrüßt dann die Stadtkapelle Öhringen, den Heimatverein mit seinen Abteilungen sowie verschiedene Handwerkergruppen in ihrer Zunftbekleidung. Die Stadtkapelle lädt zum traditionellen Schlosshofkonzert ein. Für Bewirtung ist gesorgt.

Beginn: 10 Uhr

Veranstalter: Große Kreisstadt Öhringen

Konzert der Stadtkapelle Öhringen e.V. im Schlosshof in Öhringen am 1. Mai 2023, Beginn: 10.45 Uhr

Eintritt frei

Seniorenrundfahrt „Mit Oberbürgermeister Thilo Michler durch die Öhringer Stadtteile“

Am Donnerstag, 11. Mai 2023 von 14 bis ca. 18 Uhr findet die jährliche Rundfahrt durch die Öhringer Stadtteile mit OB Thilo Michler statt. Während der Rundfahrt wird der OB die in den letzten Jahren durchgeführten Maßnahmen und Verbesserungen zur Steigerung der Lebensqualität in den einzelnen Stadtteilen vorstellen und erläutern sowie Hinweise für weitere Entwicklungen geben. Im größten Öhringer Stadtteil Michelbach ist ein Stopp und die Besichtigung des genossenschaftlichen Dorfladens vorgesehen. Den Bewohnern der Kernstadt soll mit dieser Fahrt die Gelegenheit geboten werden, die Stadtteile besser kennenzulernen.

Der Stadtseniorenrat Öhringen freut sich, dass Oberbürgermeister Michler sich sofort bereit erklärt hat, die Moderation der Fahrt persönlich zu übernehmen.



Seniorenrundfahrt im Jahr 2022

Foto: Stadt Öhringen

Bei der Besichtigung des Dorfladens in Michelbach gibt es die Gelegenheit einen Kaffee zu sich zu nehmen. Unkostenbeitrag: 4,00 Euro

- **Anmeldebeginn: Dienstag, 25. April 2023**
- Anmeldeort: persönliche Anmeldung erforderlich Haus an der Walk, An der Walk 10, Öhringen.
Montag – Donnerstag 14 – 17 Uhr.
- Die Teilnehmerzahl ist auf 50 Teilnehmer begrenzt.
- Bus-Abfahrt um 14 Uhr: Parkplatz Alte Turnhalle, Öhringen.

Mit einem Klick immer informiert!



Werden Sie Follower!

Foto: Stadt Öhringen



Unser Hashtag:

#heimatliebe_oehringen

Bleiben Sie immer auf dem neuesten Stand und verpassen Sie keine wichtigen Neuigkeiten aus Öhringen und Umgebung. Besuchen Sie uns auf der neuen städtischen Webseite www.oehringen.de und folgen Sie uns auf Social Media bei Facebook und Instagram für aktuelle Infos, Veranstaltungen und tolle Ansichten unserer schönen Stadt!

Vorverkauf Saisonkarten Öhringer Freibäder läuft Öffnung „H₂O – das Strandbad“ für 6. Mai geplant

Aktuell laufen die Vorbereitungsarbeiten zur Eröffnung der Sommersaison im Freibad H₂O – das Strandbad. Der Vorverkauf für die Saisonkarten der Freibäder H₂O – das Strandbad und Michelbach läuft seit Montag, 17. April, im Foyer des Rathauses Öhringen. **Die Karten können von Montag bis Donnerstag zu den Öffnungszeiten des Rathauses erworben werden.** Für den Erwerb der Saisonkarten ist ein Lichtbild mitzubringen. Weiter sind vorzulegen: Personal-, Schüler- oder Schwerbehindertenausweis.

Die Saisonkarten gibt es gegen Barzahlung zu folgenden Preisen: Personen ab 18 Jahre 85 Euro; Kinder ab sechs, Jugendliche und Ermäßigte 40 Euro; Familien mit Kindern bis einschließlich 17 Jahre 120 Euro; Familie schwerbehindert mit Kindern bis einschließ-



Foto: Stadt Öhringen

lich 17 Jahre 95 Euro – Verkauf der Familienkarten nur gegen Vorlage eines Familiennachweises. **Vom 3. bis 5. Mai wird ein zusätzlicher Vorverkauf der Saisonkarten an der Freibadkasse des H₂O – das Strandbad angeboten – jeweils von 9.00 bis 12.00 Uhr.** Die Bezahlung ist möglich in bar oder per EC-Kartenzahlung.

Die Öffnung des H₂O – das Strandbad hängt von der Witterung ab und ist für den 6. Mai geplant. Bitte informieren Sie sich vorab auf der städtischen Homepage. Das Freibad Michelbach öffnet mit Beginn der Pfingstferien am 27. Mai.

Das Team der Bäderbetriebe freut sich auf eine tolle Freibadsaison 2023. Nähere Informationen erhalten Sie immer aktuell auf der städtischen Homepage unter www.oehringen.de/freizeit-tourismus/baeder-und-sauna.

Vandalismus und Müll



Müll am Bänkle am Rastplatz oberhalb Untermaßholderbach am Gemeindeverbindungsweg Büttelbronn-Untermaßholderbach

Das Bänkle am Rastplatz oberhalb Untermaßholderbach am Gemeindeverbindungsweg Büttelbronn - Untermaßholderbach wurde leider mutwillig beschädigt und vermüllt. Die Stadtverwaltung weist darauf hin, dass bei Sachbeschädigung eine Straftat vorliegt, die, wenn der/die Verursacher/in bekannt ist, von der Staatsanwaltschaft verfolgt wird. Bitte halten Sie Ihre Umwelt sauber. Jede Beschädigung kostet Geld und geht zulasten der Allgemeinheit.



Eingebrannte Stellen in der Bank
Fotos: Stadt Öhringen

Bürgerbeteiligung zum Öhringer Mobilitätskonzept

Informationsveranstaltung mit Diskussionsrunden am Donnerstag, 27. April um 19 Uhr in der KULTURa

Öhringen bekommt ein Mobilitätskonzept. Auf dem Weg dorthin sind alle Bürgerinnen und Bürger eingeladen, an der Informationsveranstaltung der Stadtverwaltung am Donnerstag, den 27. April um 19 Uhr in der KULTURa teilzunehmen. Die Informationsveranstaltung ist zentraler Bestandteil der aktiven Bürgerbeteiligung während der Erarbeitung des Mobilitätskonzepts. An dem Abend werden fachliche Informationen zum aktuellen Arbeitsstand des Mobilitätskonzepts gegeben sowie Diskussionsrunden zu den Themen Bahnhof und Schillerstraße, Innenstadt, Parkraumbewirtschaftung geführt. Hierbei gibt es die Möglichkeit, sich direkt mit den Verantwortlichen auszutauschen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

„Verkehr geht alle Bürgerinnen und Bürger an, jeder ist davon betroffen“, sagt Oberbürgermeister Thilo Michler. „Das neu entstehende Öhringer Mobilitätskonzept will moderner Mobilität Rechnung tragen.“

Öhringen

27. April 2023
Informationsveranstaltung zum Mobilitätskonzept
 für die Gesamtstadt Öhringen

Ort: KULTURa
Beginn: 19:00 Uhr
Einlass: 18:45 Uhr

Fachliche Informationen zum aktuellen Arbeitsstand des Mobilitätskonzepts.

Diskussionsrunden zu den Themen:
 - Bahnhof und Schillerstraße
 - Innenstadt
 - Parkraumbewirtschaftung

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen daran teilzunehmen!

Weitere Informationen unter:
www.oehringen.de/unsere-stadt/mobilitaetskonzept

Foto: Stadt Öhringen

Wir haben uns letztes Jahr auf den Weg gemacht, individuell auf Öhringen zugeschnittene Maßnahmen mithilfe der Bürgerinnen und Bürger zu erarbeiten. Den aktuellen Zwischenstand möchten wir nun gerne in der KULTURa allen Interessierten vorstellen“, sagt der OB. Der finale Beschluss des Mobilitätskonzeptes ist für Juli 2023 geplant.

Die Tagesordnung sieht vor, an dem Abend einen Rückblick über die erfolgten Schritte der Bürgerbeteiligung durch Stephanie Utz vom Büro Sinnwerkstadt zu geben. Danach gibt es fachliche Informationen zum Leitbild. Es werden Maßnahmen, Planfälle, der Konfliktkatalog, Leitprojekte und das Thema Parkraumbewirtschaftung durch Frank Schäfer von der Firma BS Ingenieure vorgestellt. Anschließend findet eine offene Diskussionsrunde an Stellwänden zu den Leitprojekten Bahnhof und Schillerstraße, Innenstadt und Parkraumbewirtschaftung statt.

Zu der Informationsveranstaltung sind alle Bürgerinnen und Bürger, Schülerinnen und Schüler, Arbeitnehmer, Vereinsmitglieder und weitere Interessierte herzlich willkommen. Die Stadtverwaltung bittet darum, diesen Termin auch gerne an Bekannte und Freunde zu kommunizieren.

Hintergrund: In der Gemeinderatssitzung im Januar 2021 hatte der Gemeinderat einstimmig die Beauftragung des Büros BS Ingenieure aus Ludwigsburg für die Erstellung eines Mobilitätskonzepts für die Stadt Öhringen mit allen Stadtteilen beschlossen. Die Kosten dafür belaufen sich auf gut 170.000 Euro. Das Mobilitätskonzept umfasst alle wichtigen Verkehrsarten: Fuß-, Rad-, öffentlicher Personennahverkehr, motorisierter Individualverkehr und Wirtschaftsverkehr. Seitdem wurden Verkehrserhebungen durchgeführt und die Öhringer Haushalte sowie Schüler befragt. Dazu fanden zwei Bürgerworkshops, drei Gemeinderatsklausurtagungen und elf Sitzungen des Arbeitskreises Mobilität statt. Das Mobilitätskonzept soll Maßnahmen und Lösungen zu den verkehrlichen Problemen der Stadt Öhringen bieten. Ein zentraler Punkt bei der Erstellung des Konzepts ist die aktive Mitwirkung der Bürgerinnen und Bürger. Am 4. November 2021 fand die öffentliche Auftaktveranstaltung in der KULTURa statt. Damals informierten sich 65 Teilnehmende über die Ziele und Aufgaben eines Mobilitätskonzepts, die jeweiligen Arbeitsschritte sowie die ersten Untersuchungsergebnisse.

Tagesordnung

- 18:45 Uhr Eintreffen der Bürgerinnen und Bürger
- 19:00 Uhr Begrüßung durch Oberbürgermeister Thilo Michler
- 19:10 Uhr Rückblick über die erfolgten Schritte der Bürgerbeteiligung durch Stephanie Utz, Sinnwerkstadt
- 19:20 Uhr Fachliche Informationen zum Leitbild, Maßnahmen (3 V's), Planfälle, Konfliktkatalog, Leitprojekte und Parkraumbewirtschaftung durch Frank Schäfer, BS Ingenieure
- 20:20 Uhr Diskussionsrunde an den Stellwänden zu den Leitprojekten Bahnhof und Schillerstraße, Innenstadt und Parkraumbewirtschaftung
- 21:00 Uhr Zusammenfassung des Abends durch Stephanie Utz, Sinnwerkstadt
- 21:15 Uhr Dank und Verabschiedung durch Oberbürgermeister Thilo Michler
- 21:20 Uhr Ende der Veranstaltung

Alle Informationen zum Öhringer Mobilitätskonzept finden Sie unter www.oehringen.de/unsere-stadt/mobilitaetskonzept

Hohenloher Genießerdorf: Mehrtagesticket kaufen und gewinnen

Wer sich im Aktionszeitraum vom 24. April bis 6. Mai ein Mehrtagesticket kauft, hat die Chance einen von 23 attraktiven Preisen zu gewinnen. Auch toll als Mutter- oder Vatersgeschenk!

Der historische und denkmalgeschützte Öhringer Hofgarten im Herzen der Stadt wird von Donnerstag, 18. Mai bis Sonntag, 21. Mai zum idyllischen Marktplatz im Grünen. Attraktive Verkaufsstände mit Genießercharme laden für vier Tage zum Hohenloher Genießerdorf ein.

Anlässlich des diesjährigen Jubiläums des Öhringer Pferdemarktes, verlost das Kultur- und Veranstaltungsamt der Stadt Öhringen unter allen Käufern der Genießerdorf-Mehrtageskarten im Zeitraum vom 24. April bis 6. Mai insgesamt 23 attraktive Preise mit Bezug zum Pferdejahr. Die ersten fünf Gewinner erhalten je drei Karten für die Hengstparade des Haupt- und Landgestüts Marbach am 3. Oktober. Die restlichen Preise entfallen auf 18 limitierte 5-Liter-Jubiläums-Pferdemarkt-Bierfässer.

Die Mehrtageskarten sind nummeriert und die Gewinnernummern werden ab dem 15. Mai auf der städtischen Homepage unter www.oehringen.de/freizeit-tourismus/unsere-veranstaltungen/hohenloher-genießerdorf bekanntgegeben. Die Gewinne können dann während der Öffnungszeiten des Genießerdorfes und unter Vorlage der nummerierten Mehrtageskarte in der Kulturvilla, Uhlandstraße 23, abgeholt werden. Die Karten für einen Besuch des Hohenloher Genießerdorf sind auch schön als Geschenkidee zum Muttertag am 14. Mai und Vatertag am 18. Mai. Mehrtageskarten können an den VVK-Stellen bei der Buchhandlung Rau und der Zentrale im Rathaus erworben werden. Eine Mehrtageskarte lohnt sich bereits ab dem zweiten Besuchstag. Der Einzeleintritt kostet fünf Euro pro Tag, die Mehrtageskarte liegt bei zehn Euro für die gesamte Veranstaltungsdauer. Kinder bis 14 Jahre haben freien Eintritt.

Informationen

Das Hohenloher Genießerdorf öffnet am Donnerstag (Christi Himmelfahrt), 18. Mai sowie Freitag und Samstag von 11 bis 20 Uhr. Am Sonntag, 21. Mai, ist von 11 bis 18 Uhr geöffnet. Wie gewohnt wird es wieder drei Eingänge zum Gelände geben: am Schloss und barrierefrei in der Altstadt und an der Alten Turnhalle. Ausreichend Parkmöglichkeiten finden Sie im Parkhaus bei der Alten Turnhalle oder auf dem Herrenwiesenparkplatz, direkt bei der KULTURa. Auch eine Anreise per Bahn ist empfehlenswert. Der Öhringer Hauptbahnhof befindet sich nur vier Minuten zu Fuß entfernt.

Alle Informationen zum aktuellen Genießerdorf-Programm und eine Bilderstrecke finden Sie auf der städtischen Homepage unter: www.oehringen.de/freizeit-tourismus/unsere-veranstaltungen/hohenloher-genießerdorf

Hohenloher Genießerdorf

18. bis 21. Mai 2023

Hofgarten Öhringen. Eingänge an Schloss, Altstadt und Alte Turnhalle. Die Eingänge Altstadt und Alte Turnhalle sind barrierefrei.

Eintritt: 5 Euro, Kinder bis 14 Jahre frei.

Mehrtageskarte: 10 Euro. VVK der Mehrtageskarten ab 24. April.

Öffnungszeiten:

Donnerstag, 18. Mai bis Samstag, 20. Mai: 11 bis 20 Uhr.

Sonntag, 21. Mai: 11 bis 18 Uhr.



Das Hohenloher Genießerdorf kommt ... Foto: Stadt Öhringen

Abschied von ihm nehmen. Im Ehrenamt war er Vorsitzender vom Obst und Gartenbauverein Kocher-Jagst, zudem zehn Jahre Mitglied der Öhringen Agenda Arbeitsgruppe und Aktiver bei der Landesgartenschau 2016. Beim Bau der Hohenloher Scheune wirkte er maßgeblich mit. Im Landratsamt des Hohenlohekreises war er zusätzlich bei der Baumwartausbildung tätig und gab Veredelungskurse.

Agenda-Gruppe Siedlung und Landwirtschaft

Seit mehr als zwei Jahrzehnten arbeiten Landwirte, Forstwirte, Vertreter des privaten Naturschutzes, Landschaftsplaner, interessierte Bürger, Vertreter der Stadt und des Landwirtschaftsamtes Hohenlohekreis in der Agenda-Gruppe Siedlung und Landwirtschaft ehrenamtlich zusammen. Ziel der Arbeit ist es unter anderem, Projekte auf der Gemarkung umzusetzen, die eine nachhaltige Entwicklung fördern, Natur- und Kulturlandschaft schützen und dabei auch die Landwirtschaft voranbringen.

Zahlreiche Blühstreifen entlang von Ackerflächen hat die Gruppe bereits in der Vergangenheit mit Erfolg vielfältig auf den Weg gebracht. Biotope oder auch Streuobstbestände wurden angelegt und damit Beiträge zur Biotopvernetzung geleistet. Die Teilnehmer haben bislang viel erreicht und noch viel vor. Durch die Zusammenarbeit soll vor allem auch die Zukunft der Landwirtschaft auf der Gemarkung gesichert werden.

Baum für Ernst Waldvogel gepflanzt

Agenda-Gruppe Siedlung und Landwirtschaft würdigt sein großes ehrenamtliches Engagement



Mitglieder der Agenda Arbeitsgruppe beim Pflanzen des Streuobstbaumes für Ernst Waldvogel in der Streuobstwiese an der Cappelaue
Foto: pr

Am Mittwoch, den 5. April, pflanzte die Agenda-Arbeitsgruppe Siedlung und Landwirtschaft einen Baum in der Cappelaue hinter der Hohenloher Scheune für Ernst Waldvogel. Er hatte sich über zehn Jahre in der Arbeitsgruppe besonders verdient gemacht. „Ernst Waldvogel war ein Mann der Tat und unsere produktive Schnittstelle zwischen Naturschutz, Landwirtschaft und Verwaltung. Er war sehr präsent und arbeitete stets um der Sache willen. Sein Motto war: Streuobstwiesen erhalten. Er hat unzählige ehrenamtliche Stunden zur Pflege der städtischen Streuobstwiesen geleistet sowie etliche Baumschnittkurse gegeben. Die Streuobstwiese an der Cappelaue hat er maßgeblich betreut und sieben Jahre lang gepflegt. Für sein Engagement wollen wir an seiner Wirkungsstätte ein Zeichen der Würdigung für unbezahlte, freiwillige und ehrenamtliche Leistung setzen – er war immer da“, sagt Albrecht Rembold.

Ernst Waldvogel war wohnhaft in Gaisbach und hat im Landratsamt des Hohenlohekreises im Amt für Flurneuordnung gearbeitet. Im Jahr 2022 musste die Agenda Gruppe leider für immer

Öffentliche Sitzung des Gemeinsamen Ausschusses - Verwaltungsgemeinschaft

Terminhinweis: Am Donnerstag, den 4. Mai findet um 18 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Pfedelbach eine öffentliche Sitzung des Gemeinsamen Ausschusses der Verwaltungsgemeinschaft statt. Die Tagesordnung ist eine Woche vor Sitzungstermin auf der städtischen Homepage www.oehringen.de unter der Rubrik „Gremien und Sitzungen“ einsehbar.

Erfolgreiches Zinngießen im Weygang-Museum

Anfang April war es wieder so weit, das traditionelle Oster-Zinngießen fand nach der Coronapandemie wieder ohne Masken statt. Nicht nur Kinderaugen staunten, wenn der gelernte Öhringer Zinngießer Frank Stransky das flüssige Zinn in die Hasenformen goss.



Auch Erwachsene hatten Spaß beim Osterzinngießen: Sandra Sirufo vom städtischen Tourismusteam wurde von Frank Stransky vom Förderverein im Weygang-Museum in das Handwerk des Zinngießens eingeführt
Foto: Stadt Öhringen

Rund 200 neugierige Besucher konnte das Orga-Team des Museums und der Öhringer Stadtverwaltung Anfang April in die Karlsvorstadt locken. „Es ist richtig schön, wie viele große und kleine Besucher in diesem Jahr wieder ins Weygang-Museum kommen und diesen besonderen Ort schätzen“, freut sich Claudia Wunder. Sie ist die stellvertretende Leiterin des Fördervereins, welcher die traditionelle Aktion im Museum ehrenamtlich unterstützt und maßgeblich organisiert hat.

„Da die Stelle der Museumsleitung derzeit leider unbesetzt ist, war bis kurz vor dem Termin nicht sicher, ob die lange Tradition fortgeführt werden kann – aber wir haben es mit vereinten Kräften geschafft“, freut sich Dr. Michael Walter von der Stadtverwaltung, der das Museum aktuell kommissarisch in seinem Amt betreut. Die Besucher konnten am Öffnungstag auch spontane Wünsche und Anregungen geben, wie sich das Museum künftig weiterentwickeln soll. Sehr viele Fragebögen werden ausgefüllt. Die Besucher gaben dem Öhringer Weygang-Museum ein durchweg positives Feedback.

Der duftende Kaffee und Kuchen vom Fördervereinsmitglied Helga Ottahal verwandelte das Museums-Foyer in der vorösterlichen Atmosphäre zum gemütlichen Museums-Café. Neben Zinn-Hasen waren auch Schoko-Hasen und leckere Schokolade von der Öhringer Konditorei und Schokoladenmanufaktur Nussknacker 1964 bei den Besuchern gefragt. Kurze Wartezeiten beim Zinggießen und Entgraten überbrückte der Luftballon-Clown Tilo Schoppe. Er zauberte aus Luftballons die lustigsten Tiere und damit nicht nur den kleinen Besuchern ein Lachen ins Gesicht.

Das Museum kann aktuell nur auf Anfrage besucht werden. Ein Besuch des Hauses sowie des Römerkellers samt Limescontainer bietet sich für alle Interessierten an. Ob Familien, Schulen, Firmen und Vereine, ein Besuch im Weygang-Museum lohnt sich. Führungen sind nach vorheriger Abstimmung möglich.

Buchungen bitte per E-Mail an weygang.museum@oehringen.de

City-Dinner-Tour in Öhringen: Tradition belebt das Geschäft - Moderner Einzelhandel in historischen Mauern

Der Öhringer Einzelhandel hat viel zu bieten. Einblicke in die Vielfalt des Angebots erhielten zum Abschluss der Öhringer Woche am 4. April die Teilnehmer der City-Dinner-Tour von IHK Heilbronn-Franken, Öhringen Lieblingsstadt e.V. und Stadt Öhringen bei vier alteingessenen Unternehmen.

Die Inhaberinnen und Inhaber der Öhringer Einzelhandelsgeschäfte Modewelt Rossmann, Bauer Spielwaren, Hohenlohe'scher Buchhandlung Rau sowie Uhren und Schmuck Gseller in Öhringen blicken nicht nur auf eine lange Tradition in historischen Bauwerken zurück – sie leben auch das, was sie ihrer Kundschaft anbieten, mit Leidenschaft. Warum dieses Engagement als Erfolgsrezept eines inhabergeführten Einzelhandel-Geschäfts in einer attraktiven Mittelstadt über Generationen hinweg funktioniert und was sich hinter den Kulissen darüber hinaus alles tut – das erfuhren rund 60 Gäste von IHK Heilbronn-Franken und Stadt am 4. April bei der ersten City-Dinner-Tour durch Öhringen.



*IHK Präsidentin Kirsten Hirschmann und Oberbürgermeister Thilo Michler (r.) begrüßen die Teilnehmer der 1. City-Dinner-Tour in Öhringen
Foto: Lukesch/IHK Heilbronn-Franken*

IHK-Präsidentin Kirsten Hirschmann freute sich, bei dieser inzwischen 39. City-Dinner-Tour, die zum ersten Mal in Öhringen angeboten wurde, mit dabei zu sein. Für die Kammer sind die Einblicke in die regionale Einzelhandelswelt auch eine Gelegenheit, im Rahmen der Reihe „IHK ist hier“ Begegnungen und Gespräche im gesamten Kammerbezirk zu ermöglichen. Oberbürgermeister Thilo Michler sah den Erfolg der Veranstaltungsreihe allein schon in der Öhringer Resonanz auf das Gratis-Angebot: „Das Interesse an der Veranstaltung war so groß, dass alle verfügbaren Plätze schnell vergeben waren.“

Vier Geschäfte mit ganz unterschiedlichem Angebot standen auf dem Programm. Alle Unternehmen verbindet, dass sie zum Teil über viele Generationen im historischen Stadtkern gewachsen sind und heute zur Attraktivität der Öhringer Altstadt für Einheimische und Besucher wesentlich beitragen.

Ab 8. Mai: Neue Ausstellung im Rathaus - Kunstschule DAS ATELIER präsentiert „HOHENLOHE und MEHR“

**Eine Ausstellung von Malerinnen und Malern aus Hohenlohe.
Ausstellungsdauer: 09.05.2023 bis 05.07.2023**

**Vernissage Donnerstag, 8. Mai 2023 um 19.00 Uhr.
Sie sind herzlich eingeladen!**

Am Montag, den 8. Mai eröffnet um 19 Uhr eine neue Ausstellung im Rathaus Öhringen mit Arbeiten von 13 Kursteilnehmenden der Kunstschule DAS ATELIER. Sie haben sich künstlerisch mit dem Thema HOHENLOHE und MEHR auseinandergesetzt. Das Ergebnis ist eine Vielzahl an Stadt-, Landschafts- und Naturmotiven, die vor Ort oder vor Abbildungen durch eine eigene, persönliche Interpretation entstanden sind. Zu sehen sind Werke in unterschiedlichen Stilrichtungen: mal realistische Aquarelle, expressive, farbkraftige Landschaftsbilder in Acryl, oder flüchtig, spontane Sketches (kolorierte Zeichnungen vor Ort).

DAS ATELIER ist eine Kunstschule in Öhringen/ Neuenstein, die Anregungen für persönliche Entwicklungen gibt, Perspektiven erweitert und neue Ideen entwickelt, um eingefahrene Bahnen zu verlassen, den Blick für andere Wege zu öffnen, um verborgenes Potential zu nutzen. Dies hat sich DAS ATELIER seit seiner Gründung 1996 zur Aufgabe gemacht. 2017 wurde die Zweigstelle Hohenlohe/ Neuenstein eröffnet. In Kursen für Malerei, Zeichnen und Bildhauerei wird fundiertes Wissen und Können in kleinen Gruppen vermittelt. DAS ATELIER rundet das Angebot durch Malreisen, Vorträge und Filme über kunstgeschichtliche Themen und Museumsbesuche ab.

Flurputzete in Verrenberg



*Vielen Dank an alle Helferinnen und Helfer bei der Verrenberger Flurputzete
Foto: pr*

Am 31. März fand im Öhringer Ortsteil Verrenberg eine Flurputzete statt. Teilgenommen haben neben Angehörigen der Feuerwehr Verrenberg auch interessierte Verrenberger Bürgerinnen und Bürger und deren Kinder. Sie haben achtlos weggeworfenen Müll und Unrat tatkräftig eingesammelt. Das Ergebnis war ein zu einem Viertel gefüllter Müllcontainer. Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die dem Aufruf des Ortschaftsrates gefolgt sind und mitgeholfen haben, Verrenberg sauber zu halten.

Flurputzete in Unterohrn

Die zweite Flurputzete am 1. April in Unterohrn ist sehr gut gelaufen. Das Wetter war zwar sehr bescheiden, es schüttete wie aus Kübeln! Aber trotz Starkregen haben sich ca. 30 Personen – jung und alt – zusammengefunden, um den Ort sauber zu bekommen.



Viel Engagement trotz Starkregen für ein sauberes Unterohrn

Foto: pr

Man konnte an der Ohrn an gewissen Stellen sehr viel Müll wegräumen. Zusammen wurden 18 Sack Müll gesammelt. Tobias Hammel (Frohnmeister Unterohrn) hat bei der Organisation auch an das leibliche Wohl der fleißigen Helfer gedacht. Am Feuerkorb konnte man sich dann wärmen und eine leckere Wurst grillen. Vielen Dank an die vielen fleißigen Helfer.



Für gute 18 Säcke Müll haben sich die rund 30 Helfer eine gute Stärkung verdient

Foto: pr

ANGRILLEN 2023: Ein unbeschwerter Baumerlenbacher Grillnachmittag

**Samstag, 6. Mai 2023,
für Baumerlenbacher Bürgerinnen und Bürger**

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Baumerlenbach, der Ortschaftsrats Baumerlenbach freut sich, mit alle Bürgerinnen und Bürgern von Baumerlenbach gemeinsam zu grillen.

In diesem Jahr findet das ANGRILLEN nicht auf dem Grillplatz Baumerlenbach statt, sondern:

- Beim alten Feuerwehrmagazin in Baumerlenbach (Gässle 11)
- Am Samstag, 6. Mai 2023, ab 15:30 Uhr

Mit dem ANGRILLEN startet man für gewöhnlich in die neue Grill-saison. Wir haben das Ziel, mit Jung und Alt bei einer Grillwurst gemeinsam Spaß und Freude zu haben und Ideen und Informationen auszutauschen.

Natürlich werden wir auch Getränke – alkoholisch und nichtalkoholisch – eingekauft haben; und Kaffee oder Tee sind auch im Angebot.

Weitere Informationen zur Veranstaltung:

- Unser Angebot gilt, solange der Vorrat reicht.
- Wir nehmen als Gegenleistung für die Wurst im Weck gerne eine kleine Spende an.

- Jeder kann parallel eigenes Grillgut mitbringen und auf unseren bereitgestellten Grills zubereiten.
- Sachspenden, beispielsweise Kuchen oder Salate, können gerne mitgebracht werden

Wir freuen uns auf Sie!

Thomas Franke im Namen des Ortschaftsrats Baumerlenbach



Angrillen in Baumerlenbach im Jahr 2022

Foto: pr

Nistkästen an die Teilorte übergeben

Einmal im Monat bietet der TSV Ohrnberg an einem Samstag ein zusätzliches Aktionsformat für Kinder an. Kreativität, Sport und Spaß stehen dabei auf dem Programm. Kürzlich konnten die Kinder Nistkästen bemalen. Diese Nistkästen wurden finanziert aus dem Erlös, den die LQN-Gruppe (Lebensqualität durch Nähe) beim Weihnachtsmarkt in Öhringen durch den Verkauf von Glühmost und Apfelwaffeln erzielen konnte. Die bemalten Nistkästen wurden nun den Ortschaften Ohrnberg, Möglingen und Baumerlenbach übergeben. Vielen Dank für dieses ehrenamtliche Engagement und die Möglichkeiten, die dadurch den Kindern geboten werden. In Ohrnberg hatten die bastelnden Kinder den Wunsch geäußert, die Nistkästen bei den Geburtsbäumen, am Ende des Sportgeländes Richtung Sindringen, aufzuhängen. Dort wurden diese nun durch Vertreter vom Ortschaftsrats Ohrnberg platziert. Auch hier gab es wieder tatkräftige Unterstützung durch die TSV-Jugend.



Vielen Dank an die Helfer!

Foto: pr



Übergabe der Nistkästen

Foto: pr

Stellenausschreibungen

Wollen Sie die Zukunft unserer Stadt mitgestalten?

Suchen Sie (m/w/d) eine neue berufliche Herausforderung und einen interessanten, vielseitigen Arbeitsplatz? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung als

- Diplom-Ingenieur*in (FH) oder Bachelor bzw. Bautechniker*in für das Stadtbauamt
- Stadtplaner*in im Stadtbauamt
- IT-Fachkraft
- Pädagogische Fachkraft nach § 7 KiTaG für mehrere Kindergärten
- Mitarbeiter*in als Vertretungskraft an der Zentrale/Bürgeramt in Teilzeit (ca. 6 Std./Woche)
- Reinigungskraft inkl. Kundenbetreuung im Bäderbereich in Teilzeit (30 Std./Woche)
- Gas- und Wasserinstallateur*in/Heizungsbauer*in im technischen Dienst
- Stv. Wassermeister*in im Wasserwerk
- Fachkraft für Wasserversorgung im Wasserwerk
- Betriebsschlosser*in für den Baubetriebshof
- Gärtner*in im Baubetriebshof

Die **Große Kreisstadt Öhringen** ist ein innovativer Arbeitgeber im öffentlichen Dienst mit motivierten Teams, flexiblen und familienfreundlichen Arbeitszeiten, Fortbildungen sowie betrieblicher Altersversorgung. **Weitere Infos zu den einzelnen Stellen finden Sie im Internet unter www.oehringen.de, Rubrik Stadt > Stellenangebote.**



Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich mit den üblichen Unterlagen bei der Stadtverwaltung Öhringen, Marktplatz 15, 74613 Öhringen. Bewerbungen per E-Mail erbitten wir in einer zusammenhängenden PDF-Datei an bewerbungen@oehringen.de. Für Fragen steht Ihnen Frau Haas, Tel. 07941 68-252, gerne zur Verfügung.

Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?

Im Notfall entscheiden **Sekunden!**

112

Anzeigen



Bauträger gesucht!

Baugebiet „Limespark Ströllerbach“ in Öhringen

Auslobung eines Mehrfamilienhausbaufelds



Weitere Informationen unter: www.oehringen.de

Bewerbungsfrist: Freitag, 05.05.2023, 12:00 Uhr

Das Baufeld soll an den Bewerber veräußert werden, der entsprechend der Beurteilungskriterien das qualitativste Konzept vorlegt.

Die Ansprechpartnerin für die Konzeptvergabe ist:
Frau Nadja Herzog
Tel. 07941/68-168
Bauplaetze@oehringen.de



Bauträger gesucht!

Baugebiet „Schönblick“ in Öhringen

Auslobung von vier Gewerbegrundstücken



Weitere Informationen unter: www.oehringen.de

Bewerbungen sind jederzeit möglich, solange die Grundstücke zum Verkauf stehen.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte per Mail an Bauplaetze@oehringen.de!

REDAKTIONSSCHLUSS BEACHTEN

Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung Ihrer Bild- und Textbeiträge.





Bauträger gesucht!

Baugebiet „Göckes I“ in Michelbach am Wald

Auslobung der Mehrfamilienhaus-
und Ketten-/Leanhausbaufelder



Weitere Informationen unter: www.oehringen.de

Bewerbungsfrist: Freitag, 05.05.2023, 12:00 Uhr

Das Baufeld soll an den Bewerber veräußert werden, der entsprechend der Beurteilungskriterien das qualitativste Konzept vorlegt.

Die Ansprechpartnerin für die Konzeptvergabe ist:

Frau Nadja Herzog
Tel. 07941/68-168
Bauplaetze@oehringen.de

Fotos: Stadt Öhringen

Führungen in Öhringen

Nachtwächterführungen in Öhringen

Haben Sie Lust auf einen informativen Nachtspaziergang? Fritz Offenhäuser (1. Mittwoch im Monat) und Günther Patzelt (3. Mittwoch im Monat) zeigen Ihnen Öhringens versteckte Ecken und Geheimnisse.



Nachtwächter Fritz Offenhäuser



Nachtwächter Günther Patzelt

Nächste Termine:

1. Mittwoch im Monat bei Fritz Offenhäuser, 20 Uhr, ab Marktplatz (3. Mai)

3. Mittwoch im Monat bei Günther Patzelt, 20 Uhr, ab Marktplatz (17. Mai)

- Dauer: 90 Minuten
- Treffpunkt: Rathauseingang, Marktplatz 15.
- Teilnahmegebühr: 5 Euro pro Person.

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird um Anmeldung beim jeweiligen Nachtwächter oder bei der Tourist-Info gebeten.

Nachtwächter Fritz Offenhäuser, Tel. 07941 207387 (Veranstalter: FO), Nachtwächter Günther Patzelt, Tel. 07942 941888 (Veranstalter: gp-events), Tourist-Info, Tel. 07941 68-118, tourist@oehringen.de

Nachtwächterführung für Kinder!

Speziell für Kinder führt Nachtwächter Fritz Offenhäuser mit seinem historischen Gewand und seiner lebendigen Erzählweise am Donnerstag, 11. Mai durch Öhringen und den Schlosshof.

- Treffpunkt: ist vor dem Rathauseingang, Marktplatz
- Beginn: 17 Uhr
- (Dauer: ca. 60 Min)
- Die Führung ist für Kinder von 6 bis 10 Jahren geeignet
- Preis für Kinder: 5 Euro
- (Begleitperson frei).

Bitte melden Sie sich für die Teilnahme bei der Tourist Info Öhringen an: (Teilnehmerzahl ist begrenzt). Tourist Info Öhringen, E-Mail: tourist@oehringen.de, Tel. 07941 – 68 118



Spannend: Nachtwächterführung für Kinder

Fotos: Stadt Öhringen

Nachtwächterrundgang mit mobiler Weinprobe

Termin: Samstag, 17. Juni 2023

Start ist vor dem Schloss in Öhringen, am Marktplatz um 20 Uhr. An verschiedenen Örtlichkeiten gibt es neben historischen Informationen zu Öhringen kleine Weinproben.

Der Rundgang kostet 15 Euro pro Person.

Eine Anmeldung ist erforderlich unter E-Mail info@gp-events.net oder Tel. 07942 941888 bei Nachtwächter Günther Patzelt.

Veranstalter: gp-events.net

Stadtverwaltung Öhringen präsentiert sich bei der 2. Öhringer Nacht der Ausbildung

Beliebte Veranstaltung ist mit 140 Teilnehmenden bereits ausgebucht. Zweitgrößter Arbeitgeber in Öhringen stellt Attraktivität der Ausbildung im öffentlichen Dienst heraus.

Mit dem Shuttlebus auf einer Tour durch vier attraktive Ausbildungsbetriebe. Die Öhringer Arbeitgeber Stadtverwaltung Öhringen, Klaiber Automobile, Ö-Center und DACHSER Niederlassung Öhringen, öffnen am Freitag, den 28. April 2023 bei der zweiten „Öhringer Nacht der Ausbildung“ Tür und Tor, um Jugendlichen allerlei spannende und interessante Einblicke in ihre Arbeitsfelder zu geben. Die zweite Auflage der „Öhringer Nacht der Ausbildung“ ist mit rund 140 Schülerinnen und Schülern aus Öhringer Schulen sowie der Pestalozzi-Schule in Pfedelbach ausgebucht.

Mit gut 500 Mitarbeitenden ist die Stadtverwaltung Öhringen als zweitgrößter Arbeitgeber der Stadt erstmalig bei der zweiten Nacht der Ausbildung dabei. „Die Stadtverwaltung bietet eine sichere und sinnstiftende Tätigkeit, denn wir arbeiten für die Gemeinschaft. Wir freuen uns, junge Menschen auf Augenhöhe mit anderen Arbeitgebern aus Handel und Industrie über unsere vielfältigen Stellenprofile zu informieren. Ob Bauen, Klima, Erziehung, Soziales, Finanzen oder die technischen Berufe - die Stadtverwaltung Öhringen bietet für Menschen mit ganz unterschiedlichen Interessen und Talenten eine sichere und abwechslungsreiche berufliche Zukunft mit kurzen Wegen zur Arbeit und vielen weiteren Vorteilen, wie Homeoffice oder Gleitzeit“, sagt Oberbürgermeister Thilo Michler.

Ausgerichtet wird die Nacht der Ausbildung von den Mitarbeitenden der Stadtverwaltung. „Der thematische Fokus wird dieses Mal auf der Arbeit in den technischen Berufen liegen. Ob Bäder, Wasserwerk, die Kläranlage oder der gärtnerische Bereich im Baubetriebshof. Anschaulich und praxisnah geben unsere Mitarbeitenden als Testimonials den potenziellen Kolleginnen und Kollegen einen Einblick in den Beruf. Es gibt interaktive Stationen, an denen man einiges ausprobieren kann, ein Gewinnspiel und als Give-Away eine besonders coole Überraschung“, sagt Sandra Piepke, Sachgebietsleiterin im städtischen Personalamt. Sie ergänzt: „Der Schlüssel zum Erfolg bei uns liegt in der Motivation, Anerkennung und dem Respekt.“



Foto: Stadt Öhringen

Unsere Benefits sind mobiles Arbeiten, flexible Arbeitszeiten, Fortbildungen, Familienfreundlichkeit, Sportangebote, gemeinsame Ausflüge und ein gutes Miteinander.“

Die Idee zur „Öhringer Nacht der Ausbildung“ entstand im Rahmen einer Abendveranstaltung im Jahr 2022 zu der lokale Unternehmen vom Stadtmarketingverein „Öhringen. Lieblingsstadt.“ eingeladen waren. Die Idee dahinter ist, Jugendlichen das Geschehen hinter den Kulissen lokaler Unternehmen zu präsentieren und zu zeigen, wer sie sind und was sie hinter ihren Fassaden so machen. Der Herbsttermin für die 3. Nacht der Ausbildung ist für Freitag, 13. Oktober 2023 geplant. Die erste Öhringer Nacht der Ausbildung feierte am 21. Oktober 2022 ihre Premiere und war ebenfalls ausgebucht.

Aktuelle Eindrücke von der „2. Öhringer Nacht der Ausbildung“ werden unter dem dazugehörigen Insta-Hashtag #oehr_nachtderausbildung veröffentlicht. Alle Infos zur Veranstaltung gibt es auf dem Insta-Kanal @oehr_nachtderausbildung.

Ehejubilare

- 26.04.** **Diamantene Hochzeit**
Walter und Gerda Kühner, Öhringen
- 27.04.** **Goldene Hochzeit**
Hermann und Annerose Breuninger,
Untersöllibach
- 03.05.** **Goldene Hochzeit**
Alexander und Nina Hass, Öhringen



Foto: peopleimages/gettyimages

Sterbefälle

- 02.04.2023** Ingeburg Ruth Meinhold
- 07.04.2023** Apollonia Maria Piekorz
- 07.04.2023** Johannes Rosenhammer
- 07.04.2023** Margot Lipp
- 11.04.2023** Helmut Christian Hohly



Foto: iStockphoto/Thinkstock

Altersjubilare

Geburtstag	Alter	Name	Wohnort
21.04.	75	Krol, Edelgard	Öhringen
22.04.	75	Frank, Hannelore	Öhringen
22.04.	70	Sattelmayer, Hermann	Öhringen
22.04.	70	Kolodziejczyk, Jolanta	Öhringen
23.04.	70	Götz, Manfred Fritz	Michelbach
23.04.	70	Milde, Andreas	Öhringen
24.04.	70	Klimenko, Alma	Öhringen
25.04.	75	Bort, Werner	Verrenberg
26.04.	85	Thaler, Ingeborg	Öhringen
26.04.	80	Zagala, Monika Rosemarie	Öhringen
26.04.	70	Brosig, Wolfgang	Öhringen
26.04.	70	Kübler, Klaus	Eckartsweiler
27.04.	80	Zupanic, Darinka	Öhringen
27.04.	80	Suhova, Elmira	Öhringen
27.04.	75	Herzog, Christina	Öhringen
28.04.	75	Viertel, Maria	Ohrnberg
28.04.	70	Klemt, Alfons	Öhringen
29.04.	75	Lykov, Ida	Öhringen
30.04.	80	Rapp, Anna-Maria	Michelbach
30.04.	75	Fink, Günther	Ohrnberg
30.04.	75	Heinrich, Karl	Eckartsweiler
30.04.	70	Di Martino, Carmine	Öhringen
30.04.	70	Hill, Wolfgang	Öhringen
01.05.	75	König, Angelina	Möhrig
01.05.	70	Frizler, Maria	Öhringen
02.05.	80	Stemmer, Christine	Öhringen
02.05.	70	Hildebrandt, Christa Waltraud	Öhringen
03.05.	75	Neser, Ayse	Cappel
03.05.	70	Folberth, Georg Friedrich	Öhringen
03.05.	70	Dubicanac, Marija	Öhringen
03.05.	70	Miller, Johann	Öhringen
04.05.	70	Pfisterer, Reinhold	Öhringen
04.05.	70	Dietrich, Werner	Öhringen



Foto: iStockphoto/Thinkstock



Faktionen

FWV Fraktion

Freie Wähler für den Erhalt des Freibades Michelbach

Das Freibad in Michelbach ist sowohl für die Michelbacher als auch für die gesamte Stadtgemeinde eine gern besuchte und geschätzte Freizeiteinrichtung. Es stellt eine ideale Ergänzung zum Freibad H2O dar, denn es gibt in der Großen Kreisstadt und in der unmittelbaren Umgebung mit den vielen Schulen und Vereinen

einen großen Bedarf an Schwimmmöglichkeiten, sei es zum Trainieren oder zum Schwimmenlernen. Und an heißen Tagen kann es auch zur Entlastung des H2O-Bades dienen.

Das Michelbacher Bad, auch „Bädle“ genannt, ist vor über 60 Jahren durch viel Eigenleistung der Michelbacher entstanden, hat aber mittlerweile einen größeren Sanierungsbedarf. In der Gemeinderatssitzung vom 28. März wurde für dieses Freibad der Entschluss gefasst, Daten zur Sanierung ermitteln zu lassen, um dann über eine Sanierung oder über eine Schließung abzustimmen.

Bereits jetzt hat die Fraktion der Freien Wählervereinigung einstimmig festgelegt, einer Schließung des Bades nicht zuzustimmen. Die Freien Wähler sehen die Kosten von geschätzt 2,9 Millionen € bei einem zugesagten Zuschuss des Landes aus dem ELR-Programm in Höhe von 750.000 € als tragbar. Nimmt man eine Nutzungsdauer des Bades von 50 Jahren an, so wären das 40.000 € pro Jahr. Weitere Kosten würden bei einer Sanierung oder einem Neubau des Gebäudes mit Kiosk und Umkleidekabinen entstehen. Die Freien Wähler begrüßen aber hier den Vorschlag des Ortsvorstehers Klaus Hornung, das Gebäude in Eigenleistung zu renovieren. So würde der genannte Kostenrahmen nicht überschritten.

Die Fraktion der Freien Wählervereinigung wird sich mit Nachdruck für den Erhalt des Michelbacher Bades einsetzen und für eine Erneuerung des Beckens und der Badewassereinrichtung plädieren – auch vor dem Hintergrund, dass es eine Zusage für einen nicht unerheblichen Zuschuss gibt und dass die Steuereinnahmen es zum jetzigen Zeitpunkt noch zulassen.

UNS/GRÜNE Fraktion

Besuch der Messe „Fair Handeln“ in Stuttgart



V.l.n.r.: Colin Christ (GRÜNE Heilbronn), Catherine Kern MdL, Stadtrat Mario Dietel, Aline Dusabe (Journalistin aus Burundi) Foto: Fraktion

Am Wochenende besuchten die Landtagsabgeordnete Catherine Kern und unser Stadtrat Mario Dietel die Messe „Fair Handeln“ in Stuttgart. Zeitgleich fand in derselben Halle unter anderem auch die „Slow Food Messe“ statt.

Gute Gespräche beim Stand der SEZ

Ein wichtiger Stopp auf der Messe stellte der Stand der Stiftung Entwicklungs-Zusammenarbeit (SEZ) dar. Die SEZ koordiniert bereits seit 2009 die Partnerschaft zwischen Baden-Württemberg und Burundi, einem Land in Ostafrika. Seit über 30 Jahren bilden die partnerschaftlichen Beziehungen zwischen Baden-Württemberg und Burundi eine Brücke, die Menschen über Grenzen hinweg verbindet. Schon in den 80er-Jahren wurden durch den Landtag von Baden-Württemberg parteiübergreifend auf politischer Ebene Beziehungen aufgenommen. Zur Vertiefung der Zusammenarbeit wurde im Mai 2014 die offizielle Partnerschaftvereinbarung zwischen den Regierungen unterzeichnet. Neben den direkten Kontakten nach Burundi bildet die burundische Diaspora als Brückenbauerin eine zentrale Rolle in der Partnerschaftsarbeit.

Was bedeutet das für uns?

Selbstverständlich lässt sich in Öhringen nicht jedes Problem unserer globalen Welt lösen. Deutlich wurde allerdings in den Gesprächen auf der Messe, dass auch auf kommunaler Ebene ein Engagement für mehr globale Verantwortung wichtig ist. Die Zusammenarbeit mit Burundi steht dabei stellvertretend für die Unterstützung von Ländern im globalen Süden insgesamt. Das Land Baden-Württemberg bietet mit der SEZ eine Vielzahl an Möglichkeiten, in den Kommunen aktiv zu werden.

Mit African Lives e.V. gibt es in der Öhringer Zivilgesellschaft bereits einen Verein, der eine Unterstützung der Menschen in Burundi organisiert. Sinnvoll wäre auch eine Intensivierung der Unterstützung von Projekten aus dem Rathaus heraus. Mit einer Städtepartnerschaft könnte so beispielsweise ein Zeichen gesetzt werden. Denkbar sind auch Projekte wie die Kampagne „Fairtrade-Towns“ für fairen Handel.

– Anzeige –



Vorsicht „Karten-Tricks“!

Vorbeugung gegen Diebstahl erspart Frust und Geldverlust: Achten Sie immer und überall mit größter Sorgfalt auf Ihre ec-Karte.

Lassen Sie eine verlorene oder gestohlene Karte sofort von Ihrer Bank sperren. Zeigen Sie den Diebstahl Ihrer Karte unverzüglich bei Ihrer Polizei an.



Informieren Sie sich umfassend unter der Internet-Adresse www.polizei-beratung.de oder durch das spezielle Medium Ihrer Polizei.

Wir wollen,
dass Sie
sicher leben.



Ihre Polizei

Kompetent. Kostenlos. Neutral.



Notdienste

Apotheken-Notdienste

- 22.04.2023**
Post-Apotheke Bretzfeld
Einsteinstr. 5, 74626 Bretzfeld Tel. 07946 - 9 16 60
Johannes-Apotheke Künzelsau
Hauptstr. 54, 74653 Künzelsau Tel. 07940 - 82 12
- 23.04.2023**
Schiller-Apotheke Öhringen
Schillerstr. 64, 74613 Öhringen Tel. 07941 - 3 94 04
Kilian-Apotheke Mulfingen
Hauptstr. 71, 74673 Mulfingen, Jagst Tel. 07938 - 99 00 99
- 24.04.2023**
Rats-Apotheke Öhringen
Karlsvorstadt 8, 74613 Öhringen Tel. 07941 - 82 64
MediKÜN Apotheke Künzelsau
Stettenstr. 30, 74653 Künzelsau Tel. 07940 - 93 11 40
- 25.04.2023**
Bären-Apotheke Kupferzell
Gerberstr. 3, 74635 Kupferzell Tel. 07944 - 94 00 58
- 26.04.2023**
Wellingtonien-Apotheke Wüstenrot
Bethanien 1, 71543 Wüstenrot Tel. 07945 - 94 00 91
Kloster-Apotheke Schöntal, Großer Garten 11
74214 Schöntal, Jagst (Kloster) Tel. 07943 - 22 82
- 27.04.2023**
Hof-Apotheke Öhringen
Marktplatz 9, 74613 Öhringen Tel. 07941 - 23 21
- 28.04.2023**
Kosmas-Apotheke Pfedelbach
Hauptstr. 42, 74629 Pfedelbach Tel. 07941 - 31 80
Stadt-Apotheke Krautheim
Götzstr. 17, 74238 Krautheima Tel. 06294 - 4 21 00
- 29.04.2023**
Bahnhof-Apotheke Öhringen
Bahnhofstr. 25, 74613 Öhringen Tel. 07941 - 85 84
Comburg Apotheke Künzelsau
Komburgstr. 3, 74653 Künzelsau Tel. 07940 - 84 90
- 30.04.2023**
Rats-Apotheke Forchtenberg
Am Bahnhof 1, 74670 Forchtenberg Tel. 07947 - 9 43 40 50
- 01.05.2023**
Kirchbrunnen-Apotheke, Hauptstr. 41,
74243 Langenbrettach (Brettach) Tel. 07139 - 45 22 33
Hohenlohe-Apotheke Künzelsau
Keltergasse 13, 74653 Künzelsau Tel. 07940 - 9 10 90
- 02.05.2023**
Schloss-Apotheke Neuenstein
Hintere Str. 8, 74632 Neuenstein, Württ. Tel. 07942 - 5 50
Bach-Apotheke Assamstadt
Mergentheimer Str. 5, 97959 Assamstadt Tel. 06294 - 4 20 70
- 03.05.2023**
Schloss-Apotheke Ingelfingen
Mühlstr. 2, 74653 Ingelfingen Tel. 07940 - 5 05 93 31
- 04.05.2023**
Hirsch-Apotheke Öhringen
Marktplatz 3, 74613 Öhringen Tel. 07941 - 24 04
Marien-Apotheke Dörzbach
Hauptstraße 15, 74677 Dörzbach Tel. 07937 - 99 00 50

05.05.2023

Post-Apotheke Bretzfeld
Einsteinstr. 5, 74626 Bretzfeld Tel. 07946 - 9 16 60
Johannes-Apotheke Künzelsau
Hauptstr. 54, 74653 Künzelsau Tel. 07940 - 82 12



Feuerwehr

Drehleiterschulung – die richtige Taktik lernen

Nach der Indienststellung der neuen Drehleiter der Feuerwehr Öhringen erfolgte jetzt die Weiterbildung der Maschinisten durch die „Magirus Fire Fighter Academy“. Ende März fand diese 3-tägige Schulung nun für 15 Maschinisten und Gruppenführer statt. Ziel dieser Schulung war das Maximum aus der neuen Drehleiter rauszuholen und beispielsweise bei Menschenrettungen noch schneller und optimierter zu agieren.

Am ersten Tag wurden die theoretischen Grundlagen für die nächsten beiden Tage erarbeitet. Es wurde ein „Vermessungsplan“ erstellt und dieser wurde dann praktisch an der Drehleiter durch das Abschreiten einzelner Maßangaben überprüft. Als Nächstes wurden die Anbauteile der DL durchgesprochen und jeweils an den Korb an- und abgebaut. Hierzu zählen z.B. die Krantragenhalterung, der „Safety Peak“ genannte Anschlagpunkt zur Personensicherung sowie die Schleifkorbtrage mit dem entsprechenden Sicherungssatz. Dann wurden die verschiedenen Anschlagmöglichkeiten für Lasten am Leiterpark gezeigt und wie sie verwendet werden können. Zum Schluss wurde noch der Korb vom Leiterpark abgenommen.



Foto: Feuerwehr Öhringen

Die beiden Ausbilder haben sich bereits am Tag vorher einige „besondere“ Objekte in Öhringen ausgesucht und ihre Übungen an diesen akribisch vorbereitet. So musste jeweils eine zuvor bestimmte Drehleiterbesatzung (drei Personen) verschiedene Szenarien abarbeiten. Schnell war jedem klar, dass die am Tag zuvor erstellten Bemessungspläne eine wichtige Rolle spielen um die Aufgaben optimal lösen zu können.

So musste die DL an verschiedensten Häuserfronten oder -ecken so platziert werden, dass die von den Ausbildern geforderten Fenster erreicht werden konnten. Dabei waren oft Hindernisse wie z.B. Bäume, parkende Autos, Blumenrabatten, Mauern und vieles mehr im Weg.

Einige Übungen konnten aufgrund von falsch geparkten Autos nicht durchgeführt werden, daher nochmal der Hinweis Feuerwehrzufahrten für Einsätze mit der Drehleiter immer freizuhalten.



Sonstige Institutionen

Rentenberatung in Öhringen



Information, Beratung und Auskunft über

- Renten
- Medizinische und berufliche Reha
- Kranken- und Pflegeversicherung der Rentner
- Versicherungs- und Beitragsfragen

Persönliche Beratung

- **Sprechtag in Öhringen in der Kultura, Herrenwiesenstraße 12: Grundsätzlich immer donnerstags von 08:30 Uhr bis 16:30 Uhr**
- Beratung im Regionalzentrum der DRV BW in Schwäbisch Hall, Bahnhofstraße 28: Montag bis Freitag

Für persönliche Beratungen ist eine vorherige Terminvereinbarung unter 0791 97130 0 erforderlich!

Telefonische Beratung

Termine für telefonische Beratungen können unter 0791 97130-0 vereinbart werden.

Video-Beratung

Terminbuchung im Internet:
www.driv-bw.de/videoberatung
oder mit dem abgebildeten Code



Beratungen zur ergänzenden Altersvorsorge

Termine können unter 0791 97130-181 vereinbart werden

Gesundheit am Arbeitsplatz: Vorbeugen mit „RV Fit“

Mit dem Präventionsangebot „RV Fit“ der Deutschen Rentenversicherung können Beschäftigte kostenfrei gesundheitliche Probleme und Risiken frühzeitig und aktiv angehen. Darauf weist die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg anlässlich des Weltgesundheitstages am 7. April hin. „RV Fit“ ist ein von Ärztinnen und Ärzten entwickeltes, mehrmonatiges Präventionsprogramm für Berufstätige. Es beinhaltet Elemente zu Bewegung, Ernährung und Stressbewältigung. Prävention heißt, Krankheiten und Einschränkungen vorzubeugen und setzt daher früher an als eine Rehabilitation. Bereits bei ersten gesundheitlichen Beschwerden wie Verspannungen, leichtem Übergewicht, Stress oder Schlafproblemen können sich Versicherte ganz einfach online für „RV Fit“ anmelden. Ein ärztlicher Befundbericht ist nicht nötig, allerdings sollte man seine Rentenversicherungsnummer zur Hand haben.

Weitere Infos und die direkte Möglichkeit der Anmeldung gibt es unter www.rv-fit.de.

Von „RV Fit“ profitieren Beschäftigte und Unternehmen gleichermaßen

Beschäftigte können durch ein maßgeschneidertes Präventionsangebot den steigenden Anforderungen in Beruf und Alltag besser gerecht werden. Damit stehen sie den Unternehmen länger zur Verfügung. Auch Arbeitgeber können etwas zur Gesundheit ihrer Beschäftigten beitragen. Mit dem Firmenservice der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg haben sie einen Partner für ihr betriebliches Gesundheitsmanagement an ihrer Seite. Dieser unterstützt Arbeitgeber darin, ihre Mitarbeitenden gesund und motiviert zu halten.

Mehr dazu unter www.driv-bw.de/firmenservice.

Neue Nachwuchswerbekampagne der Polizei startet

Mit der neuen Nachwuchswerbekampagne „DU VERDIENST EIN WIR“ wirbt das Land um junge Menschen für den Polizeiberuf. Die Kampagne zeigt, wie attraktiv der Beruf aus der Perspektive von jungen Polizeibeamtinnen und Polizeibeamten ist und gibt tiefere Einblicke in den beruflichen Alltag.



Foto: Polizei Baden-Württemberg

„Die Polizei ist für junge Menschen ein sehr attraktiver Arbeitgeber. Wir haben weitaus mehr Bewerbungen als Einstellungen und in Umfragen rangiert die Polizei nach wie vor stets an der Spitze der attraktivsten Arbeitgeber. Damit das auch in Zeiten des demografischen Wandels, des Fachkräftemangels und der zunehmenden Konkurrenz auf dem Arbeitsmarkt so bleibt, informieren wir weiter für den Traumberuf Polizist. Für alle interessierten jungen Menschen gilt daher ab sofort: DU VERDIENST EIN WIR“, sagte der Stellvertretende Ministerpräsident und Innenminister Thomas Strobl am 3. April 2023. Anlass war die Vorstellung der neuen Nachwuchswerbekampagne der Polizei Baden-Württemberg am Ausbildungsstandort der Polizei in Herrenberg.

Im Zentrum der neuen Nachwuchswerbekampagne „DU VERDIENST EIN WIR“ stehen sechs junge Polizistinnen und Polizisten, die in Videoserien authentisch und ausdrucksstark ihre Motivation für die Berufswahl sowie Erlebnisse aus ihrem beruflichen und privaten Alltag beschreiben. Die Kampagne schafft damit eine nahbare und identifikationsstiftende Atmosphäre und geht auf die Vielfalt interessierter Bewerberinnen und Bewerber ein.

Kampagne zeigt die Attraktivität des Polizeiberufs

„Der Polizeiberuf ist ungemein vielseitig und abwechslungsreich und hat so einiges zu bieten. Mit der neuen Nachwuchswerbekampagne zeigen wir, wie attraktiv der Beruf aus der Perspektive von jungen Polizeibeamtinnen und Polizeibeamten ist. Zudem geben wir tiefere Einblicke in den beruflichen Alltag der Menschen hinter der Uniform“, erklärte Landespolizeipräsidentin Dr. Stefanie Hinz.

Die neue Kampagne setzt verstärkt auf digitale Information: auf Instagram, Facebook und YouTube, einem neu gestalteten Internetauftritt für die Nachwuchswerbung sowie einem Online-Bewerbungsportal wird neben der Werbung in klassischen Printmedien Interesse geweckt. Die Nachwuchswerbekampagne unterstützt die seit dem Jahr 2016 laufende größte Einstellungs-offensive in der Geschichte der Polizei Baden-Württemberg.

Mehr als 10.000 Polizistinnen und Polizisten eingestellt

„Seit 2016 machen wir die Polizei fit für die Zukunft und fahren erfolgreich die größte Einstellungsoffensive in der Geschichte der Polizei Baden-Württemberg. So haben wir in den letzten sieben Jahren mehr als 10.000 junge Polizistinnen und Polizisten eingestellt, das macht rund 40 Prozent aller uniformierten Polizistinnen und Polizisten im Land aus. Die Polizei wird jünger und vielfältiger – und auch weiblicher. Knapp die Hälfte der Neueinstellungen bei der Polizei waren zuletzt Frauen. Mit jeder neuen Polizistin und jedem neuen Polizisten stärken wir die Polizei und sorgen für mehr Sicherheit im Land. Und diese Einstellungsoffensive werden wir weiter ambitioniert fortsetzen – mit vielen hochmotivierten, exzellent ausgebildeten jungen Menschen“, betonte Innenminister Thomas Strobl abschließend.

Begrüßung des zweiten erfahrungsbasierten Studiengangs

Ebenfalls am 3. April 2023 startet der zweite sogenannte erfahrungsbasierte Studiengang an der Hochschule für Polizei in Villingen-Schwenningen. Zur Begrüßung der insgesamt 471 Polizei-beamtinnen und Polizeibeamten, die jetzt mit dem Studiengang beginnen, sagte Landespolizeipräsidentin Dr. Stefanie Hinz: „Erfahrung ist auch bei der Polizeiarbeit oft der Schlüssel zum Erfolg und zählt sich jetzt auch beim Aufstieg vom mittleren in den gehobenen Polizeidienst aus: Erfahrene Polizistinnen und Polizisten können die wertvolle Praxiserfahrung, die sie in der Ausbildung gemacht haben, anrechnen lassen und damit das Aufstiegsstudium von 2,5 auf 1,5 Jahre verkürzen. Das ist nicht nur gut in der Sache – wir eröffnen damit Aufstiegsperspektiven und halten so auch den mittleren Polizeivollzugsdienst attraktiv!“ (Quelle: Landesregierung, 31.03.2023)

Praxisleitfaden zu Photovoltaik-Pflicht veröffentlicht

Um Bauverantwortliche bei der Umsetzung der Photovoltaik-Pflicht zu unterstützen, hat das Umwelt- und Energieministerium Baden-Württemberg einen praxisnahen Leitfaden veröffentlicht.

Bauen oder planen Sie ein Gebäude oder einen Parkplatz mit mehr als 35 Stellplätzen in Baden-Württemberg? Oder nehmen Sie eine grundlegende Dachsanierung an einem Haus in Baden-Württemberg vor? Dann besteht für Sie die Pflicht, eine Photovoltaik-Anlage zu errichten oder entsprechende Ersatzmaßnahmen vorzunehmen.

Um Bauherrinnen und Bauherren bei der Photovoltaik-Pflicht zu unterstützen, hat das Umwelt- und Energieministerium Baden-Württemberg einen „Praxisleitfaden zu Photovoltaik-Pflicht“ veröffentlicht. Dieser erläutert die geltenden Vorschriften praxisnah und erklärt, wie die gesetzlichen Anforderungen eingehalten werden können.

Wichtige Fragen werden übersichtlich und verständlich beantwortet.

Der Praxisleitfaden ist in Zusammenarbeit mit Handwerksunternehmen, Architektinnen und Architekten, Verbänden und Genehmigungsbehörden entstanden und beantwortet wichtige Fragen wie: Worin besteht die Solarpflicht genau? Welche Flächen sind für die Installation einer Photovoltaik-Anlage geeignet? Wie wird die Erfüllung der Solarpflicht nachgewiesen? Wie kann erzeugter Solarstrom wirtschaftlich genutzt werden?

Zusätzlich hilft ein Navigator, die entsprechenden Berechnungsschritte zur Erfüllung der Photovoltaik-Pflicht durchzuführen und zu dokumentieren.

Die Photovoltaik-Pflicht

Rund 88 Prozent des Potenzials der Dächer Baden-Württembergs für Photovoltaik-Anlagen sind bisher noch ungenutzt. Die Photovoltaik-Pflicht soll zusätzlichen Flächenverbrauch vermeiden und dafür sorgen, dass elektrische Energie dort erzeugt wird, wo sie gebraucht wird. Um dem Ausbau von Dachflächen-Photovoltaik noch weiter voranzutreiben, wurde daher im Klimaschutz- und Klimawandelanpassungsgesetz eine Pflicht zur Installation von Photovoltaikanlagen beim Neubau von Wohn- und Nichtwohngebäuden und größeren, offenen Parkplätzen aufgenommen.

Seit 1. Januar 2023 gilt die Pflicht auch für Bestandsgebäude (Wohn- und Nichtwohngebäude), sobald Dächer grundlegend saniert werden.

Der Leitfaden steht zum Download hier zur Verfügung: https://um.baden-wuerttemberg.de/fileadmin/redaktion/m-um/intern/Dateien/Dokumente/2_Presse_und_Service/Publikationen/Energie/Praxisleitfaden-Photovoltaikpflicht-nicht-barrierefrei.pdf

Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg: Kartierungen von Tieren und Pflanzen

In unserer Gemeinde werden ab April bis Ende November 2023 Kartierungen von Arten der Fauna-Flora-Habitat (FFH)-Richtlinie sowie weiteren Tieren und/oder Pflanzen durchgeführt. Dabei wird unsere Gemeindefläche nicht flächendeckend untersucht. Vielmehr erfolgen die Untersuchungen auf **wenigen Stichprobenflächen**, überwiegend im Außenbereich unserer Gemeinde. Ziel ist es, langfristig die Qualität von Lebensräumen bzw. das Vorkommen und Bestandstrends von Tier- und Pflanzenarten zu erfassen.

Die Untersuchungen erfolgen im Auftrag der Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg (LUBW). Eine Zuordnung von Ergebnissen zu Grundstückseigentümerinnen und -eigentümern oder Bewirtschaftenden findet bei der Erfassung und Auswertung der Kartierungen nicht statt. Es werden auch keine dauerhaften Markierungen auf der Fläche vorgenommen und keine neuen Schutzflächen abgegrenzt.

Im Rahmen dieser Erhebungen ist es den Kartierenden als Beauftragte der LUBW grundsätzlich erlaubt, Grundstücke ohne vorherige Anmeldung zu betreten (§ 52 Naturschutzgesetz). Die Kartierenden betreten nur offene Landschaft und Wald im Außenbereich bzw. nutzen das vorhandene Wegenetz. Fest umzäunte Privatgärten werden ohne Zustimmung nicht betreten. Die von der LUBW beauftragten Personen haben eine Kartierbescheinigung erhalten, die sie im Gelände mit sich führen.

Schon 45.000 Deutschlandtickets im KVV

Der Karlsruher Verkehrsverbund (KVV) hat neun Tage nach dem Verkaufsstart schon 45.000 Deutschlandticket-Kund*innen. Das neue Ticket gilt ab dem 1. Mai. In der Smartphone-App kvv.deutschland ist der Kauf flexibel zu jedem Zeitpunkt möglich. Da gibt es das Deutschlandticket ganz praktisch als Handyticket. Anders als beim 9-Euro-Ticket im vergangenen Jahr, gibt es das Deutschlandticket bundesweit nicht an Fahrkartenautomaten. Natürlich ist der Einstieg in das Abo aber auch in allen Folgemonaten möglich. Dann gilt: Kund*innen können es immer bis zum 10. des Kalendermonats für den nächsten Monat vor Ort im Kundenzentrum bestellen oder bis zum 20. über Abo-Online ordern. So können Bearbeitung und Versand des Tickets rechtzeitig erfolgen. Für die Smartphone-App gelten keine Fristen.

Beim Deutschlandticket handelt es sich um ein Jahres-Abonnement, das monatlich 49 Euro kostet. Ohne Kündigung verlängert es sich automatisch monatlich. Es ist immer gültig vom ersten bis zum letzten Tag eines jeden Kalendermonats. Wer das Deutschlandticket besitzt, kann damit bundesweit im Nahverkehr fahren. Regionalzüge, Stadtbahnen, Straßenbahnen, U-Bahnen, Busse und KVV.MyShuttle: Verbundgrenzen spielen keine Rolle mehr. IC und ICE können mit dem Deutschlandticket nicht genutzt werden. Kinder unter sechs Jahren fahren kostenfrei mit.

Alle Infos zum Deutschlandticket bietet der KVV kompakt unter: kvv.de/deutschlandticket.

Außerdem ist der Verbund auch weiterhin mit seinem Eventmobil in der Region auf Deutschlandticket-Tour unterwegs. In dem mobilen Kundenzentrum beantworten Expert*innen alle Fragen der Fahrgäste. Der nächste Termin ist: 22./23. April beim Fest der Sinne auf dem Friedrichsplatz in Karlsruhe. Anlaufstellen vor Ort sind außerdem die KVV-Kundenzentren in Karlsruhe (Durlacher Allee, direkt bei der Haltestelle Tullastraße/Alter Schlachthof sowie Marktplatz), in Rastatt, Baden-Baden und Bruchsal. Telefonische Auskunft gibt es unter 0721/6107-5885.

Abokund*innen des KVV müssen nichts tun. Der Verbund stellt den jeweiligen Abo-Vertrag automatisch auf das Deutschlandticket um. Dieses kostet 49 Euro im Monat – ist also für nahezu alle Abokund*innen günstiger. Allerdings entfallen etwaige Mitnahmeregelungen. Diese sind gerade für die Inhaber*innen der Karte ab 65, die häufiger mit Enkelkindern im Verbundgebiet unterwegs sind, attraktiv. Da lohnt es sich, individuell zu prüfen, was wichtiger ist. Alle Abokund*innen haben in den letzten Wochen ein persönliches Informationsschreiben per Post erhalten. Das Deutschlandticket als Plastikkarte wird ihnen im Laufe des Aprils zugeschickt. Wer lieber bei seinem bisherigen Abo bleiben will, muss aktiv widersprechen. Für etwa 80 Prozent der KVV-Kund*innen wird es durch das Deutschlandticket deutlich günstiger und einfacher, mit dem ÖPNV unterwegs zu sein. Inhaber*innen einer ScoolCard oder eines KVV JugendticketBW werden nicht automatisch auf das Deutschlandticket umgestellt. (Quelle: KVV, 12.04.2023)

Landratsamt Hohenlohekreis

Gerhard Feiler scheidet nach mehr als 38 Jahren aus dem Kreistag aus

Ergebnisse der Kreistagsitzung vom 27. März

Der Kreistag des Hohenlohekreises tagte am Montag, 27. März 2023, in Niedernhall. Die Themen und Ergebnisse im Einzelnen:

Ausscheiden und Nachrücken von Kreistagsmitgliedern

Nach über 38-jähriger engagierter und verantwortungsvoller Tätigkeit beantragte Gerhard Feiler sein Ausscheiden aus dem Kreistag. Seit 1984 war Feiler ununterbrochen Mitglied des Kreistags und hat sich mit großer Leidenschaft und zum Wohle aller Einwohner des Kreises eingesetzt. Zuletzt wurde Feiler im Jahr 2019 zum achten Mal in Folge in den Kreistag des Hohenlohekreises gewählt. Dies sei ein deutlicher Beweis der Wertschätzung weit über die Öhringer Grenzen hinaus, so Landrat Dr. Matthias Neth. Auch war Feiler in mehreren Ausschüssen des Hohenlohekreises aktiv. Landrat Neth würdigte sein überaus großes Engagement, seine Sachkunde und Entschlossenheit mit der Ehrenmedaille des Hohenlohekreises in Gold. Ebenfalls wurde Robert Böhnel als Mitglied des Kreistags verabschiedet. Dieser hatte ebenfalls sein Ausscheiden beantragt. Zusammengerechnet war Böhnel fast 9 Jahre Mitglied des Kreistags und hat über diese Zeit den Hohenlohekreis begleitet und mitgestaltet.

Nach einstimmigem Beschluss wurden Uwe Köhler (Nachrücker für Feiler aus dem Wahlkreis Öhringen) sowie Patrizia Filz (Nachrückerin für Böhnel aus dem Wahlkreis Jagsttal-Krautheim) im Kreistag begrüßt und verpflichtet. Köhler ist neues Mitglied der Fraktion der Freien Demokraten. Filz war bereits von 2004-2019 Mitglied der Fraktion der Freien Wähler und unterstützt diese Fraktion seit dem 27. März nun wieder.

Machbarkeitsstudie zur Elektrifizierung der Hohenlohebahn und zur Reaktivierung der Kochertalbahn

Dr. Rainer Schwarzmann von der Firma Transport Technologie-Consult Karlsruhe GmbH (TTK) stellte gemeinsam mit Dr. Nicolas Kämmerling die Ergebnisse der Machbarkeitsstudie zur Elektrifizierung der Hohenlohebahn und zur Reaktivierung der Kochertalbahn vor. Schwarzmann ging auf die verschiedenen Planfälle und Haltestationen ein und teilte die voraussichtlichen Kosten und Förderungsmöglichkeiten mit. Bei allen untersuchten Planfällen werde ein positiver Kosten-Nutzen-Quotient erreicht. Die Maßnahmen seien damit gesamtwirtschaftlich vorteilhaft und voraussichtlich förderfähig. Das Gremium nahm hiervon Kenntnis. Im nächsten Schritt wird das Gutachten mit den Anliegergemeinden besprochen. Über das weitere Vorgehen wird der Kreistag zu gegebener Zeit Beschluss fassen.

Satzungen

Das Gremium beschloss mehrheitlich die Änderungssatzung der Hauptsatzung des Hohenlohekreises. Neben formellen Änderungen wurden insbesondere die Wertgrenzen für Bauvorhaben und Niederschlagungen angepasst. Ebenfalls mehrheitlich wurde die Änderungssatzung der Satzung über die Entschädigung für

ehrenamtlich Tätige des Hohenlohekreises, die Eigenbetriebssatzung der Abfallwirtschaft des Hohenlohekreises und einstimmig die Gesellschaftsverträge der Hohenloher Krankenhaus gGmbH sowie der Hohenloher Seniorenbetreuung gGmbH beschlossen.

Gewerbliche Schule Künzelsau: Elektronisch-physikalisches Kompetenzzentrum und Kreismedienzentrum – Geänderte Planung

Michael Stehle, Leiter des Kreismedienzentrums Hohenlohekreis, stellte die aktuelle Lage der Kreismedienzentrum vor, anschließend ging er auf die vielfältigen Aufgaben ein und nannte aktuelle Projekte. Nähere Informationen zu Ausleiheräten, Schulungen und Bildungsangeboten sind über die Homepage einzusehen. Christian Wolz, Amtsleiter für Hochbau und Gebäudemanagement, berichtete über die geänderte Planung des elektronisch-physikalischen Kompetenzzentrums und des Kreismedienzentrums. Einstimmig stimmte der Kreistag für die Baumaßnahme des elektronisch-physikalischen Kompetenzzentrums entstandenen überplanmäßigen Auszahlungen. Über den Antrag der Freien Wähler Vereinigung (FWV), einen geeigneten Platz für das Kreismedienzentrum außerhalb des Berufsschulzentrums Künzelsau zu suchen, stimmte das Gremium mit 18 Ja-Stimmen, 14 Nein-Stimmen sowie drei Enthaltungen. Somit wird das Kreismedienzentrum nicht an die Gewerbliche Schule in Künzelsau umziehen.

Kreistagswahl 2024 – Wahlkreiseinteilung

Kreistagswahlen finden alle fünf Jahre statt. Die letzte Kommunalwahl war am 26. Mai 2019. Das Gremium stimmte mehrheitlich unter Beibehaltung der bisherigen Wahlkreise folgender Wahlkreiseinteilung für die Kreistagswahl 2024 zu:

I Künzelsau (Künzelsau, 5 Sitze), II Öhringen (Öhringen, Zweiflingen, 9 Sitze), III Jagsttal-Krautheim (Dörzbach, Krautheim, Mulfingen, Schöntal, 5 Sitze), IV Kochertal-Ingelfingen (Forchtenberg, Ingelfingen, Niedernhall, Weißbach, 5 Sitze), V Neuenstein (Kupferzell, Neuenstein, Waldenburg, 5 Sitze), VI Bretzfeld/Pfedelbach (Bretzfeld, Pfedelbach, 7 Sitze).

Erstellung eines Abfallwirtschaftskonzepts

Mehrheitlich beauftragte das Gremium den Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Hohenlohekreis mit der Ausschreibung und Vergabe zur Erstellung eines Abfallwirtschaftskonzepts. Gesetzlich sind öffentlich-rechtliche Entsorgungsträger dazu verpflichtet, ein Abfallwirtschaftskonzept zu erstellen. Die Ziele eines Abfallwirtschaftskonzepts sind zum einen, für alle Abfallarten im Zuständigkeitsbereich eine dauerhafte Entsorgungssicherheit zu gewährleisten und zum anderen, Maßnahmen zu planen, um den Grundsatz der Abfallhierarchie einzuhalten. Unter der Abfallhierarchie nach dem Kreislaufwirtschaftsgesetz versteht man folgende fünf Stufen: Vermeidung, Vorbereitung zur Wiederverwendung, Recycling, sonstige Verwertung und Beseitigung.

Neubau eines Grüngutplatzes in Künzelsau-Kemmeten

Das Gremium beauftragte den Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Hohenlohekreis mehrheitlich mit dem Kauf eines Teils eines Grundstückes der Gemeinde Neuenstein und der Planung eines Grüngutplatzes.

Digitale Alarmierung im Hohenlohekreis

Am 31. Dezember 2025 wird das analoge Funknetz in Baden-Württemberg abgeschaltet. Bis zu diesem Zeitpunkt muss der Funk- und Alarmierungsbetrieb der Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS) umgestellt werden. Einstimmig wurde die Verwaltung beauftragt, die Nacharbeiten an der Umsetzung der digitalen Alarmierung mit dem Projektbüro durchzuführen.

Antrag auf Neueinrichtung einer Fachklasse für Verwaltungsfachangestellte an der Kaufmännischen Schule Künzelsau nach § 30 Schulgesetz

Das Gremium stimmte einstimmig für die Einrichtung einer Fachklasse für Verwaltungsfachangestellte sowie im ersten Ausbildungsjahr für Beamte im mittleren Verwaltungsdienst ab dem Schuljahr 2023/2024. Das Amt für Kreisschulen und Bildung wird nun die Zustimmung des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg einholen.

Die nächste Kreistagssitzung findet am 8. Mai 2023 statt. Klima wandelt Wald – Fortbildungsprogramm für Erzieherinnen und Erzieher
Eintägiges Seminar für Waldpädagogik im Klosterwald bei Schöntal

Einen Fortbildungstag für Erzieherinnen und Erzieher der Kindergärten und Kindertagesstätten zum Thema „Klima wandelt WALD – Komm mit in den Zukunftswald!“ bietet das Forstamt des Hohenlohekreises gemeinsam mit der ForstBW Tauberfranken am Mittwoch, 3. Mai 2023, im Klosterwald bei Schöntal an.



Waldpädagogin *Christine Neuweiler* erzählt den Kindern Interessantes über den Wald

Foto: LRA Hohenlohekreis

Schwerpunkte der Fortbildung sind die kindgerechte Vermittlung von Themen rund um den Wald, z. B. Baumartenkenntnisse, der sichere Umgang mit walddtypischen Gefahren und die tierischen Waldbewohner.

Praxisbeispiele für unterschiedliche waldpädagogische Aktivitäten und Methoden sowie der Austausch untereinander kommen an diesem Tag ebenfalls nicht zu kurz.

Weitere Informationen gibt es bei Christine Neuweiler, Tel. 07940 18-1564, oder Joachim Süsmuth, Tel. 07942 7454908. Anmeldungen nimmt der Forstbezirk Tauberfranken (tauberfranken@forstbw.de) bis zum 24. April 2023 entgegen. Das Seminar erfüllt die Kriterien für das Modul A des Zertifikats Waldpädagogik.

Abfallwirtschaft Hohenlohekreis

Problemstoffsammlung für private Haushalte – Frühjahr 2023

Von Montag, 24. April bis Donnerstag, 27. April 2023 ist das Umweltmobil im Hohenlohekreis unterwegs und speziell qualifiziertes Personal nimmt umweltschädliche Stoffe an 12 verschiedenen Standorten entgegen. Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Kostenlos angenommen werden beispielsweise:

- Lösungsmittelhaltige Lacke, Klebstoffe und Holzschutzmittel.
- Haushaltsbatterien, Haushaltsreiniger, Spraydosen, Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen, quecksilberhaltige Thermometer, Autobatterien, Ölfilter.

Gegen Kostenersatz von 14 Cent zzgl. MwSt. pro Kilogramm wird auch Altöl (Motoröl, Diesel, Heizöl) angenommen. Annahme nur in dichten Behältern, die aber nicht größer als 10 Liter sein sollten. Es können aufgrund der begrenzten Annahmekapazitäten des Umweltmobils maximal 20 Liter Altöl angenommen werden. Mehrmengen können bei der BaGeno Raiffeisen eG in Ingelfingen-Stachenhausen abgegeben werden.

Es werden bei den Problemstoffsammlungen **keine** Altreifen angenommen.

Diese können gegen Gebühr beim Händler oder auf dem Wertstoffhof Stäffelesrain abgegeben werden.

Achtung!

Die Annahme sämtlicher Problemstoffe ist beschränkt auf jeweils haushaltsübliche Mengen (Kofferraumfüllung).

Produktionsabfälle aus Gewerbe und größere Mengen als haushaltsüblich können direkt bei der Firma Kurz in Öhringen gegen Gebühr angeliefert werden. Eine vorherige Anmeldung ist notwendig unter 07941 64981-0 oder per E-Mail an kurz@kurz-entsorgung.de.

Weitere Informationen unter <https://abfallwirtschaft-hohenlohekreis.de/infos-beratung/problemstoffsammlung> und über die App der Abfallwirtschaft „Abfallinfo HOK“. Sie steht in den gängigen App-Stores unter dem Namen „Abfallinfo HOK“ kostenlos zum Download zur Verfügung. Gerne berät das Team der Service-Hotline persönlich an unserer Bürgertheke oder telefonisch unter 07940 18-555 oder per E-Mail an info@abfallwirtschaft-hohenlohekreis.de.



Kinder – Schule – Jugend

Sofortprogramm für eine verlässliche Unterrichtsversorgung

Das Kultusministerium hat ein Sofortprogramm für eine verlässliche Unterrichtsversorgung geschnürt. Damit erweitert das Land die Personalbasis, nutzt bestehende Kräfte effektiver und unterstützt zielgerichtet. Dadurch werden zusätzliche Kapazitäten von rund 500 Deputaten geschaffen.

Weitere Maßnahmen zur Lehrkräftegewinnung und Sicherung der Unterrichtsversorgung

Auf einen Blick

<p>Gewinnung von Lehrkräften</p> <ol style="list-style-type: none"> 1 Werbung: Beruf Lehrerin/Lehrer 2 Mehr Stellen vor Weihnachten ausschreiben 3 Direkteinstieg GS und Sek I sowie FL und TL Sonderpädagogik 4 Perspektiven für Personen mit im Ausland abgeschlossener Lehramtsausbildung 5 Durchzahlung Sommerferien <p>Bestandslehrkräfte</p> <ol style="list-style-type: none"> 6 Einschränkung voraussetzungsloser Teilzeit 7 Einschränkung beim Freistellungsjahr 8 Qualifizierungsangebote für Mangelfächer <p>Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst</p> <ol style="list-style-type: none"> 9 Erhöhung des eigenständigen Unterrichts in der zweiten Phase um eine Stunde – insbesondere Wegfall der Dokumentation bzw. Hausarbeit. 	<p>Entlastung und Unterstützung</p> <ol style="list-style-type: none"> 10 Erhöhung der Leitungszeit an kleinen Schulen 11 Ermöglichung von mehr Koordinierungszeit bei Monetarisierung im Ganztags 12 Ausweitung der Möglichkeit zur Monetarisierung im Ganztags auf 70% 13 Begleitung und Fortbildung von Personen ohne Lehramtsausbildung 14 Unterstützungsangebote zum Einstieg oder Wiedereinstieg in den Lehrerberuf 15 Ausbau der Angebote zum Arbeits- und Gesundheitsschutz <p>Bereits auf den Weg gebracht</p> <ol style="list-style-type: none"> 16 Direktkontingent für die Sekundarstufe I 17 Ausweitung Pädagogische Assistenz 18 FSJ-Stellen im pädagogischen Bereich
--	--

Baden-Württemberg

Foto: Kultusministerium

Mit einem Sofortprogramm von 18 Maßnahmen forciert die Landesregierung das Thema Unterrichtsversorgung. Kultusministerin Theresa Schopper sagt dazu am Freitag, 31. März 2023: „Unser zentrales Ziel ist: Eine gute Unterrichtsversorgung in schwierigen Zeiten sichern. Das Sofortprogramm ist daher eingebettet in mittel- und langfristige Maßnahmen.“

Baden-Württemberg kämpft wie die anderen Bundesländer auch mit einem Mangel an Lehrerinnen und Lehrern. Die Landesregierung hat darauf bereits mit zusätzlichen Lehrerstellen, mit Studienplatzerhöhungen für die Lehrämter, mit mehr Ausbildungsplätzen für Fachlehrkräfte, aber auch durch den Einsatz von Pensionären, Direkteinsteigern und von Lehrkräften aus anderen Schularten an Grundschulen reagiert. Da ein Teil dieser Maßnahmen jedoch erst zeitversetzt wirkt, legt die Landesregierung nun mit einem Sofortpaket für eine verlässliche Unterrichtsversorgung nach. Dieses soll die Unterrichtsversorgung zeitnah, also in den nächsten Schuljahren, verbessern.

Land setzt auf drei Schwerpunkte

Kultusministerin Theresa Schopper sagt: „Eine gute Unterrichtsversorgung für unsere Kinder und Jugendlichen ist für mich ein absolutes Kernanliegen. Wir haben in den vergangenen Jahren bereits viele Hebel umgelegt, aber die Herausforderungen nehmen zu. Darauf reagieren wir – mit einem engagierten Paket aus 18 konkreten Maßnahmen. Damit erschließen wir eine zusätzliche Kapazität von rund 500 Deputaten. Dabei setzen wir auf drei Schwerpunkte:

- Erstens wollen wir die Personalbasis bei den Lehrkräften vergrößern. Dafür verstärken wir unsere Anstrengungen, Direkteinsteiger und Personen mit einer ausländischen Lehramtsausbildung als zusätzliche Lehrkräfte zu gewinnen.
- Zweitens werden wir dort, wo die Belastungen besonders hoch sind, gezielt entlasten. Das gilt etwa für die Leitungszeit von Schulleitungen oder für Schulen mit Ganztagsangeboten. Und wir sorgen für zusätzliche Unterstützung der Lehrkräfte bei ihrer Arbeit durch pädagogische Assistentinnen und Absolventen eines freiwilligen sozialen Jahres.
- Drittens werden wir die vorhandenen Kräfte heranziehen. Der Sonderfall der Teilzeit aus „sonstigen Gründen“ wird auf einen

Mindestumfang von 75 Prozent begrenzt. Das schafft Planbarkeit und Verlässlichkeit. Teilzeit aus familiären Gründen beziehungsweise zur Pflege von Angehörigen sowie Teilzeit in Elternzeit sind selbstverständlich weiter wie bisher möglich. Referendarinnen und Referendare werden insbesondere durch den Wegfall der Dokumentation beziehungsweise Hausarbeit entlastet, dafür mit einer zusätzlichen Wochenstunde im praktischen Teil stärker eingebunden. Diese Schritte sind uns nicht leichtgefallen, da sie für die betroffenen Lehrkräfte eine zusätzliche Belastung bedeuten. Wir haben diese Schritte sehr sorgfältig abgewogen und gehen diese Schritte dennoch, da sie helfen, den Unterricht an unseren Schulen zu sichern – und so unseren Kindern ganz konkret zugutekommen.“

(Quelle: Kultusministerium, 31.03.2023)

Osterhasenwerkstatt im Stadtteiltreff Zwetschgenwäldle

Zwei Wochen vor dem Ferienbeginn starten auch im Stadtteiltreff Zwetschgenwäldle die Vorbereitungen auf die Osterfeiertage. Jeden Tag steht eine andere Werkstückgestaltung auf dem Programm. Von der Gestaltung von Sandbildern über Holzosterhasenbemalung, welche das Gesicht jedes Kindes bekamen, bis hin zur Färbung von Ostereiern stand alles auf dem Programm.

Natürlich durfte auch unsere berühmte Bäckereiwerkstatt nicht fehlen. Gebacken wurden vor allem süße und vor allem leckere Hasen. Zwischendurch schenkte uns die Natur sonnige und warme Frühlingstage. Dieses wundervolle Wetter wurde selbstverständlich für die Ostereiersuche im Freien genutzt. Unsere kleinen Häschen wurden bei ihrer Suche von zwei großen Hasen unterstützt. Diese wurden von dem Osterhasen höchstpersönlich hierzu beauftragt. Die Osterhasensuche wurde mit zahlreichen bunten und lustigen Spielen abgerundet. Der Eierstaffellauf machte dabei besonders viel Spaß! Zusätzlich wurden Geschichten über den Feiertag vorgelesen und während dem Werkeln besprochen, was an Ostern gefeiert wird.

Die kleinen Besucher des Stadtteiltreffs waren somit bestens auf die kommenden Feiertage vorbereitet. Das Stadtteiltreffteam hofft, dass Sie alle schöne und besinnliche Osterfeiertage, begleitet von sonnigen Frühlingstagen, genießen konnten!



Fotos: Stadtteiltreff
Zwetschgenwäldle



Ostern im Stadtteiltreff Zwetschgenwäldle



Bunte Osterfeiern im Stadtteiltreff Zwetschgenwäldle

Musikprojekt im Stadtteiltreff Zwetschgenwäldle

Ein musikalisches Projekt im Stadtteiltreff Zwetschgenwäldle brachte die kleinen Besucher zum Staunen und Mitmachen. In Zusammenarbeit mit der renommierten Musik- und Kunstschule Dück wurde ein kreativer Nachmittag voller Musik und Experimentierfreude gestaltet. Die dynamische Frau Paul von der Musikschule begeisterte die Kinder mit ihrem bunten Programm und brachte ihnen verschiedene Instrumente näher, die sie auch selbst ausprobieren durften. Die Kinder konnten sogar einen tiefen Blick ins Innere eines Pianos werfen und erfahren, wie die Klänge erzeugt werden. Mit einem tollen Lied, begleitet von Frau Paul am Klavier, rundeten die kleinen Künstler ihren Besuch in der Musikschule ab.

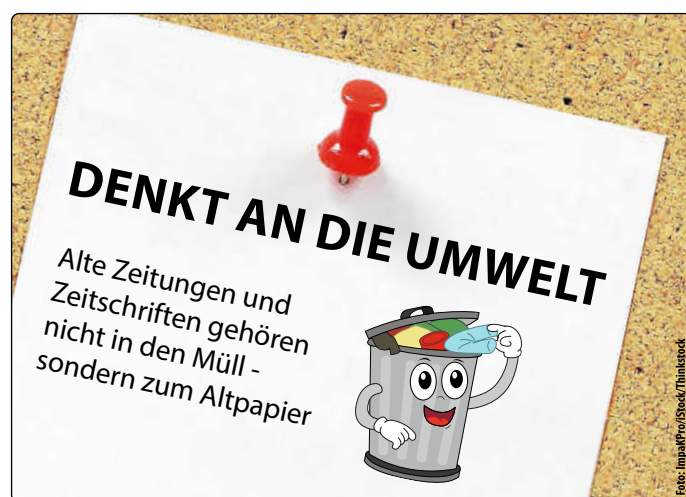


Doch damit nicht genug: Im Stadtteiltreff Zwetschgenwäldle ging es musikalisch weiter. Die Kinder erforschten weitere Instrumente und musizierten gemeinsam wie eine echte Band. Auch ein Bastelangebot durfte nicht fehlen, bei dem die kleinen Besucher ihren eigenen Schellenkranz bastelten, den sie für anschließende Spiele nutzten.

Das Stadtteiltreffteam setzt auf Zusammenarbeit mit anderen Angeboten vor Ort und zeigt den Besuchern so die zahlreichen Möglichkeiten, die Öhringen zu bieten hat. Kooperationen sind für das Team von großer Bedeutung, um die Bedürfnisse der kleinen Einwohner optimal zu befriedigen. Besonders die Neubürger*innen profitieren von dieser Zusammenarbeit, die ihnen ein Gefühl von Gemeinschaft vermittelt. Aus diesem Grund ist das Stadtteiltreffteam stets auf der Suche nach neuen Kooperationspartnern, um nicht nur über deren Angebote zu informieren, sondern auch um spannende Projekte anzubieten. Denn nur gemeinsam sind wir stärker!



Musikprojekt im Stadtteiltreff
Zwetschgenwäldle Fotos:
Stadtteiltreff Zwetschgenwäldle



„Rund um die Geburt“ – Ein Kurs für werdende Eltern

Sechs Abendtermine in Öhringen

Das Jugendamt des Hohenlohekreises bietet über das Landesprogramm „STÄRKE“ insgesamt sechsmal einen Kurs mit allem Wissenswerten vor und nach der Geburt eines Kindes an. Treffpunkt für den Kurs ist dienstags von 17.30 bis 19.30 Uhr in den Räumen der Evangelischen Jugendhilfe Friedenshort in der Poststraße 60 in Öhringen.

Werdende Eltern haben zahlreiche Fragen in den unterschiedlichsten Themengebieten wie beispielsweise Bindung zwischen Eltern und Kind, Entwicklung des Kindes, aber auch die Stillzeit und die richtige Ernährung. Fragen zu sozialen und rechtlichen Ansprüchen wie Eltern- und Kindergeld und zum Mutterschutz beantworten die Verantwortlichen ebenfalls. Der Kurs ist vor allem für Eltern gedacht, die keine Hebamme gefunden haben. Natürlich sind aber alle werdende Eltern herzlich eingeladen.

Die Termine im Einzelnen (jeweils von 17.30 – 19.30 Uhr):

Dienstag, 13.06.2023

Dienstag, 20.06.2023

Dienstag, 27.06.2023

Dienstag, 04.07.2023

Dienstag, 11.07.2023

Dienstag, 18.07.2023

Eine Anmeldung bei Susanne Barth-Huber, Tel. 0170 6359417, oder bei der Evangelischen Jugendhilfe Friedenshort, Tel. 07941 6084-890, ist erforderlich.

Herzliche Einladung zum Familienzeitcafé – EVA – ElternChanceN in Öhringen



Teamfoto Foto: Evangelische Jugendhilfe Friedenshort GmbH

Für: Dich und Deine Kinder.

Wann? Immer **dienstags von 14-16 Uhr** und **donnerstags von 9-11 Uhr**

Was? ... Zeit zum Austausch mit anderen Eltern und uns.
... Zeit für Fragen rund ums Kind und den Familienalltag.
... Zeit für Kaffee, Tee und einen kleinen Snack.
... Zeit für dich und deine Kinder.

Wo? Im Evangelischen Rosenberg Gemeindehaus hier in Öhringen, Hebelstraße 35.

EVA - ElternChanceN in Öhringen ist ein unterstützendes Projekt für Öhringer Familien ab der Schwangerschaft bis zum Ende der Grundschulzeit.

Neben dem Familienzeitcafé bieten wir auch eine fachliche, zeitnahe und unbürokratische Begleitung und Beratung für Familien in ihrem häuslichen Umfeld an. Erziehungsfragen, Schulprobleme, Eltern-Kind-Beziehung, finanzielle Schwierigkeiten, persönliche Ängste, gesundheitliche Belastungen, Erschöpfung und vieles mehr können Themen sein, die mit den Pädagoginnen bearbeitet werden.

Unsere Angebote richten sich speziell nach den Bedürfnissen und Wünschen der Familien und werden individuell angepasst. Dafür werden auch alle Angebote, die der Landkreis zur Förderung der Familien bereitstellt, mit einbezogen.

Familienzeitcafé
- ElternChanceN in Öhringen

Für: Dich und Deine Kinder.

Was: - Zeit zum Austausch mit anderen Eltern und uns
- Zeit für Kaffee, Tee und einen kleinen Snack
- Zeit für Dich und Deine Kinder
- Zeit zum Spielen

Wo: Evangelisches Rosenberg Gemeindehaus in Öhringen, Hebelstr. 35

Wann: dienstags 14.00 – 16.00 Uhr
donnerstags 9.00 – 11.00 Uhr

Dieses Angebot ist kostenfrei!

Logo: ElternChanceN ÖVG
Logo: Evangelische Jugendhilfe Friedenshort GmbH
Logo: Landkreis Hohenlohekreis
Logo: Evangelische Jugendhilfe Friedenshort GmbH
Logo: Evangelische Jugendhilfe Friedenshort GmbH
Logo: Evangelische Jugendhilfe Friedenshort GmbH

Herzliche Einladung!

Foto: Evangelische Jugendhilfe Friedenshort GmbH

Wir bieten diese Hilfe kostenfrei an und alle Inhalte werden von uns vertraulich behandelt (Schweigepflicht).

Wir vom Team, **EVA – ElternChanceN in Öhringen**, freuen uns sehr über Euer Kommen.

Bei Rückfragen kontaktieren Sie uns gerne:
E-Mail: eva-elternochancen@friedenshort.de,
Mobil: 0160-91683951

Schnitzwerkstatt

Kinder ab sechs Jahren können am Freitag, 28. April 2023, kreativ werden und sich in Michels Schnitzwerkstatt austoben. Schnitzen macht Spaß, entspannt und fördert die Fein- und Grobmotorik, Konzentration, Willenskraft und Kreativität. Von 15.00 bis 17.00 Uhr werden wichtige Schnitzregeln und Techniken sowie geeignete Baumarten fürs Schnitzen gezeigt. Neugierige Erwachsene sind ebenso willkommen. Die Kosten belaufen sich auf 10 Euro. Mitzubringen ist ein Getränk, Sitzkissen und falls vorhanden ein Schnitzmesser. Treffpunkt bei beständigem Wetter ist der Spielplatz Ingelfingen in Richtung Jägerhaus, bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung in der Grundschule Dörzbach statt. Anmeldungen nimmt das Fortstamt bis Donnerstag, 27. April 2023, entgegen.

Eine vorherige Anmeldung ist beim Fortstamt telefonisch 07940 18-1560 oder per E-Mail HWP@hohenlohekreis.de möglich. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.hohenlohekreis.de/wald. Die Flyer mit dem Programm liegen im Landratsamt und in den Rathäusern der Städte und Gemeinden aus.

Flurputzaktion der Öhringer Kindergärten

Am **Sonntag, 07.05.2023** laden zahlreiche Kindergärten von Öhringen zur Flurputzaktion ein. Die Wege und Umgebungen der jeweiligen Kindergärten wollen gemeinsam von Müll gesäubert werden. Den Kindergarten-Kindern soll durch diese Aktion ein Bewusstsein für eine saubere Heimatstadt vermittelt werden. Stärkung erhalten die Kinder im Anschluss dankenswerterweise durch die Brezel-Spenden von Bäckerei Trunk sowie Saft-Spenden der Winzerei Busch aus Bretzfeld.

Spontane Helfer dürfen gerne dazustoßen. Die teilnehmenden Kindergärten sowie deren jeweiliger Aktionsbeginn ist ab Ende April unter <https://letscleanupeurope.de/home/> nachzulesen.

Städtischer Kindergarten Limespark

Abfallwirtschaft bringt die Abfallhelden in die Kindergärten Neues Unterrichtsprogramm erklärt Kindern die Grundlagen der Mülltrennung

Ein neues Unterrichtsprogramm der Abfallwirtschaft Hohenlohekreis (AWH) nahm vergangene Woche erstmals Fahrt auf und bereicherte zahlreichen Kindern aus dem Kindergarten Limespark in Öhringen jede Menge Freude und Spaß am Thema Mülltrennung.

Mehr als 40 Millionen Tonnen Haushaltsabfälle fielen 2021 in Deutschland an: eine Rekordmenge. „Werden die Abfälle nicht korrekt getrennt, ist ein effizientes Recycling nicht möglich. Deshalb ist es ungemein wichtig, bereits jungen Kindern die ersten Kenntnisse der Mülltrennung beizubringen“, erklärt Tamara Jenke von der Abfallwirtschaft Hohenlohekreis. Sie widmet sich dieser Aufgabe mit einem neuen, selbst entwickelten Unterrichtsprogramm, das seine Premiere im Kindergarten Limespark feierte.

In zwei Gruppen wurden die Kinder auf abwechslungsreiche und spielerische Weise an die verschiedenen Arten von Abfall sowie die dazugehörigen Entsorgungsbehältnisse herangeführt. Begleitet wurden sie dabei von selbstentwickelten und -gezeichneten Charakteren rund um „Elli Erdbeere“, die als Abfall weggeworfen wurden und sich auf die Suche nach einem neuen Zuhause begeben. Am Ende der Geschichte werden sie von den „Abfallhelden“ gerettet, welche die unterschiedlichen Arten der Haushaltsmülltonnen darstellen.

Um die Aufmerksamkeit der Kinder nicht zu verlieren und den Lernfaktor noch einmal zu ergänzen, wurden innerhalb der Geschichte mehrere Spiele eingebaut. So wurde das Programm mit einem zeitlichen Rahmen von ca. 1 ½ Stunden mit anhaltender Freude von allen Beteiligten absolviert. Sowohl die anwesenden Kinder als auch die pädagogischen Fachkräfte waren sich einig: Mit dieser Geschichte macht Mülltrennung Spaß und das Programm der Abfallwirtschaft war viel zu schnell zu Ende. Abschließend erhielten alle Kinder noch ein Abzeichen, mit dem sie selbst Teil der Abfallhelden wurden.

„Der Unterricht war altersgemäß, mit viel Liebe gestaltet und man ging super auf die Kinder ein. Wir freuen uns, dass wir bei der Premiere dieses Programms dabei sein durften und werden sicherlich wieder bei der Abfallwirtschaft anfragen“, berichtet Heike Benner, Leitung der Kindertagesstätte im Öhringer Limespark.

Interessierte Kindergärten können sich bei Fragen oder zur Buchung des Programms unter 07940 18-555 bzw. info@abfallwirtschaft-hohenlohekreis.de an die Abfallwirtschaft Hohenlohekreis wenden.



Maiandacht in Deubach

Der Verband Katholisches Landvolk im Main-Tauber-Kreis lädt alle Mitglieder und Interessierten herzlich zur Maiandacht am Sonntag, 07.05.2023, um 14:00 Uhr nach Deubach ein. Bei schönem Wetter findet die Andacht bei der Mariengrotte neben der Kirche statt, bei schlechter Witterung in der Pfarrkirche St. Antonius. Zelebrant ist Pfarrer Ralph Waltersbacher. Musikalisch umrahmt wird die Andacht von einer Bläsergruppe. Alle sind im Anschluss herzlich zu Kaffee und Kuchen im Bürgerhaus eingeladen.

Evangelische Kirchengemeinde Öhringen

Weltladen: Marktplatz 23 (Eingang Kreuzgang)

Für Ausflüge und Wanderungen jetzt im Frühjahr sind bei uns superschöne Rucksäcke neu eingetroffen. Sie wurden in einer Werkstatt in Kalkutta (Indien) mit hochwertigem Ökoleder sorgfältig von Hand verarbeitet. Der sozial orientierte Betrieb bietet ca. 20 Angestellten einen sicheren festen Arbeitsplatz.

Ein Team von uns hat sich auf der Fair-Trade-Messe in Stuttgart nach interessanten Neuheiten umgesehen und eingekauft. Schauen Sie doch einfach mal bei uns vorbei, wir zeigen Ihnen alles sehr gerne.



Foto: WL

Öffnungszeiten:

Mittwoch 9.00 bis 12.30 Uhr
Freitag 15.00 bis 18.00 Uhr
Samstag 9.00 bis 12.30 Uhr

Termine und Gottesdienste

Freitag, 21. April

15.30 Uhr Fest-Gottesdienst 50 Jahre Hohenlohekreis (Dekanin Waldmann/Dekan Kuhbach), Opfer: Evang. Jugendwerk Öhringen
 16.00 Uhr Gottesdienst mit AM (Past.ref. Verhufen) Haus der Betreuung und Pflege, Möhrig
 17.00 Uhr Versöhnungsgebet, Seitenkapelle oder Ölberg

Samstag, 22. April

14.00 Uhr Internationaler Tanztag, MGH

Sonntag, 23. April

9.00 Uhr Gottesdienst-Altenheim (Präd.in Feiler)
 9.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. Dinger), Michelbach
 10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen u. Konfirmanden (Pfr.s V. Machado/Wössner), Opfer: Miss.projekt Kamerun
 10.45 Uhr Gottesdienst (Pfr. Dinger), Rosenberg-Gemeindehaus

Freitag, 28. April

10.30 Uhr Freitagstreff, Weizsäckeraal
 14.00 Uhr Trauersprechstunde, Gemeindehaus der Apis, Zwingler 20 (bitte mit Anmeldung)
 15.30 Uhr Gottesdienst AWO Kesseläcker (Pfr. Weiss-Schautt)
 19.00 Uhr I have a dream ... Gospels, Texte, Film mit der Jugendkantorei und Band, Stiftskirche

Samstag, 29. April

9.30 Uhr Rudis Welt, Rosenberg-Gemeindehaus
 19.00 Uhr Abendmahls-Gottesdienst (Pfr. Dinger) der Konfirmandenbezirke West und Nord

Sonntag, 30. April

9.00 Uhr Gottesdienst-Altenheim (Pastor Brusius)
 9.30 Uhr Konfirmations-Gottesdienst (Pfr. Dinger), des Bezirkes West u. Nord, Opfer: für die Stiftskirche
 10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Wössner), MGH; Opfer: besond. gesamtkirchl. Aufgaben
 14.30 Uhr Menschen, die ihren Partner verloren haben, Rosenberg-Gemeindehaus

Dienstag, 2. Mai

16.00 Uhr Gottesdienst (Hr. Weber), Seniorenheimat
 19.00 Uhr Taizé-Gebet, Hochchor Stiftskirche

Mittwoch, 3. Mai

15.00 Uhr Pflgende Angehörige, kath. Kirchengemeinde
 19.30 Uhr Kirchengemeinderats-Sitzung, Weizsäckeraal

Samstag, 6. Mai

19.00 Uhr Abendmahls-Gottesdienst (Pfr. Binder) des Konfirmandenbezirkes Süd

Sonntag, 7. Mai

9.00 Uhr Gottesdienst-Altenheim (N.N.)
 9.30 Uhr Konfirmations-Gottesdienst (Pfr. Binder) des Konfirmandenbezirkes Süd, Opfer: Rosenberg-Gemeindehaus
 10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Dinger), MGH, Opfer: Kinderkirche
 12.00 Uhr Tauf-Gottesdienst (Pfr. Dinger), Stiftskirche
 18.00 Uhr Tag der Chöre, Stiftskirche
 19.00 Uhr „Son Day Pub“, El Toro Cappel

Fest-Gottesdienst

Ökumenischer Festgottesdienst zum Kreisjubiläum 21. April 2023, 15.30 Uhr, Stiftskirche

Das 50-jährige Bestehen des Hohenlohekreises wird in diesem Jahr mit vielen Veranstaltungen und Aktionen gefeiert – auch in der Kirche! Alle Hohenloherinnen und Hohenloher sind herzlich eingeladen, am 21. April 2023 um 15.30 Uhr den ökumenischen

Festgottesdienst in der Stiftskirche in Öhringen anlässlich des Kreisjubiläums zu besuchen.

Unter dem Motto „Zusammengewachsen“ möchten wir dekanatsübergreifend danken für die Gründung des Kreises und die kostbaren Lebensmöglichkeiten, die der Hohenlohekreis uns bietet. Unter Gottes Segen möge dieser Lebensraum sich weiterentwickeln zum Wohl der Hohenloher Bürger*innen. Die musikalische Gestaltung des Gottesdienstes übernehmen die KirchenbezirkskantorenInnen und eine Gruppe von Hohenlohe Brass. Der einstündige Gottesdienst soll nicht nur geladenen Gästen aus Politik und Verwaltung, aus Institutionen und Verbänden, aus Kirche und aus Wirtschaft geöffnet sein, sondern sich an alle Kreisbürgerinnen und -bürger richten. „Mir war es persönlich ein Anliegen, zusätzlich zum Festakt auch einen Gottesdienst anzubieten und dafür die Kirchen aus dem Hohenlohekreis einzubeziehen“, so Landrat Dr. Matthias Neth. „Lassen Sie sich einladen, wir freuen uns auf zahlreiche Gäste!“

Landrat Dr. Matthias Neth,
Dekan Ingo Kuhbach,
Dekanin Sabine Waldmann

ACK-Jugendkonzert-Voranzeige

**STILBRUCH
IN
CONCERT**

**VORBAND
AFTER THE SUN**

12. MAI 2023 | BEGINN 19 UHR

22 UHR SPECIAL ACT

JUGENDPAVILLON ÖHRINGEN

ESSEN + GETRÄNKE

EINTRITT FREI

**Im Auftrag der
ACK
Arbeitsgemeinschaft
Christlicher Kirchen
in Öhringen**

Verein für die
evangelische
Kirchengemeinde
Öhringen

Aktuelle Infos über den QR-Code



**50 JAHRE
HOHENLOHEKREIS**
**ZUSAMMEN
GEWACHSEN**

Foto: HOK

Freitag, 28. April 2023

19.30 Uhr Bibliologabend
im Gemeindehaus
Baumerlenbach

Sonntag, 30. April 2023

10 Uhr Gottesdienst in
Baumerlenbach

Dienstag, 2. Mai 2023

14 Uhr Seniorennachmit-
tag in Ohrnberg mit
Pfarrerin Elbe und
dem Thema „Frau-
engestalten in der
Bibel“

Sonntag, 7. Mai 2023

10 Uhr Konfirmationsgot-
tesdienst in Ohrnberg
Eingesegnet werden Svenja Braun, Aron Mathefi, Mi-
riam Reeg und Moritz Müller

10 Uht Kindergottesdienst im Gemeindehaus Ohrnberg

Sonntag, 14. Mai 2023

10 Uhr Konfirmationsgottesdienst in Baumerlenbach
Eingesegnet werden Marvin Beck, Carl Knorr, Sarah
Kühlwein, Anna und Karl Rembold, Felix Römmele,
Ole Müller, Jana und Lena Seyffer



Foto: KR

**Festgottesdienst zum Kreisjubiläum am 21. April 2023
Ökumenischer Gottesdienst zu 50 Jahren Hohenlohekreis,
15.30 Uhr Stiftskirche Öhringen**

Das 50-jährige Bestehen des Hohenlohekreises wird in diesem Jahr mit vielen Veranstaltungen und Aktionen gefeiert – auch in der Kirche! Alle Hohenloherinnen und Hohenloher sind herzlich eingeladen, am 21. April 2023 um 15.30 Uhr den ökumenischen Festgottesdienst in der Stiftskirche in Öhringen anlässlich des Kreisjubiläums zu besuchen.

„Unter dem Motto ‚Zusammengewachsen‘ möchten wir dekanatsübergreifend danken für die Gründung des Kreises und dessen gedeihliche Weiterentwicklung“, so Sabine Waldmann, Dekanin des Evangelischen Kirchenbezirks Öhringen.

Der einstündige Gottesdienst soll nicht nur geladenen Gästen geöffnet sein, sondern sich an alle Kreisbürgerinnen und -bürger richten. „Mir war es persönlich ein Anliegen, zusätzlich zum Festakt auch einen Gottesdienst anzubieten und dafür die Kirchen aus dem Hohenlohekreis einzubeziehen“, so Landrat Dr. Matthias Neth. „Lassen Sie sich einladen, wir freuen uns auf zahlreiche Gäste!“

**Evangelische Kirchengemeinde Bitzfeld –
Teillorte Schwöllbronn und Verrenberg**

Bitzfeld

Freitag, 21. April

15.00 Uhr Generalprobe Konfirmanden – Laurentiuskirche
19.00 Uhr Jungbläser – Gemeindehaus Bretzfeld
19.30 Uhr Jugend trifft sich – Jugendraum
19.30 Uhr Posaunenchor – Gemeindehaus Bretzfeld

Sonntag, 23. April – Miserikordias Domini –

10.00 Uhr Gottesdienst mit Vortragen des Katechismus durch die Konfirmandinnen und Konfirmanden mit Abendmahl (Pfr. Th. Ranz) – Opfer: Bes. gesamtkirchl. Aufgaben

Montag, 24. April

20.00 Uhr Kirchenchor – Gemeindehaus Bretzfeld

Mittwoch, 26. April

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht – Gemeindehaus
15.30-18 Uhr Bücherei – Pfarrhaus

Donnerstag, 27. April

09.00 Uhr Spielkreis – Gemeindehaus

**Evangelische Kirchengemeinde Baumerlenbach –
Ohrnberg**

**Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten
und Veranstaltungen!**

Sonntag, 23. April 2023

10 Uhr Distriktgottesdienst in Forchtenberg zum Abschluss
des gemeinsamen Chorprojektes

10 Uhr Kinderkirche im Gemeindehaus Ohrnberg

Foto: ACK

Freitag, 28. April

- 19.00 Uhr Jungbläser – Gemeindehaus Bretzfeld
 19.30 Uhr Jugend trifft sich – Jugendraum
 19.30 Uhr Posaunenchor – Gemeindehaus Bretzfeld

Samstag, 29. April

- 10.00 Uhr Probe Konfirmation – Laurentiuskirche
 15.00 Uhr Jungschar XXL Gruppe 1 – Gemeindehaus
 16.45 Uhr Jungschar XXL Gruppe 2 – Gemeindehaus

Sonntag, 30. April – Jubilare –

- 10.00 Uhr Konfirmations-Festgottesdienst (Pfr. Th. Ranz) –
 Opfer: Eigene Gemeinde, „Jugenddiakonin“

Dienstag, 2. Mai

- 12.00 Uhr Seniorenkreis (s. u.) – Gemeindehaus

Mittwoch, 3. Mai

- 15.30-18 Uhr Bücherei – Pfarrhaus

Donnerstag, 4. Mai

- 09.00 Uhr Spielkreis – Gemeindehaus

Seniorenkreis

Am Dienstag, 2. Mai trifft sich der Seniorenkreis bereits um 12.00 Uhr im Gemeindehaus zu einem gemeinsamen Mittagessen. Anschließend gemütliches Beisammensein und zum Abschluss Kaffee und Kuchen. Herzliche Einladung an alle Seniorinnen und Senioren!

Homepage

Weitere Infos zu unserer Kirchengemeinde auf unserer Homepage www.gemeinsam-gemeinde.de

Katholische Kirchengemeinde St. Joseph**Freitag, 21.4.**

- 18.00 Uhr Wort-Gottes-Feier
 20.00 Uhr Benefizkonzert Orgel rockt

Samstag, 22.4.

- 18.00 Uhr Wort-Gottes-Feier

Sonntag, 23.4.

- 10.40 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag, 25.4.

- 18.00 Uhr Wort-Gottes-Feier

Freitag, 28.4.

- 18.00 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 29.4.

- 18.00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 30.4.

- 10.40 Uhr Eucharistiefeier und Kindergottesdienst
 12.00 Uhr Tauffeier
 18.00 Uhr Lobpreisgottesdienst

Dienstag, 2.5.

- 18.00 Uhr Wort-Gottes-Feier

Mittwoch, 3.5.

- 18.00 Uhr Rosenkranzgebet in Neusaß
 19.00 Uhr Marienmesse mit Dekan Ingo Kuhbach in Neusaß

Freitag, 5.5.

- 18.00 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 6.5.

- 14.00 Uhr Feier der Erstkommunion

Sonntag, 7.5.

- 10.40 Uhr Feier der Erstkommunion
 12.00 Uhr Tauffeier

Rosenkranzgebet immer dienstags um 17.15 Uhr
Rosenkranzgebet immer mittwochs um 17.30 Uhr
 (außer am 3.5.)

Friedensgebet immer montags um 18 Uhr

Night of Music

Am **21. April** findet in Öhringen die Night Of Music statt. Inzwischen ist es schon Tradition, dass die Musiknacht mit einem Benefizkonzert „Orgel rockt“ in einer Kirche eröffnet wird. In diesem Jahr findet der Auftakt zur Nacht wieder in St. Joseph statt. Ab 20 Uhr rockt Patrick Gläser für eine knappe Stunde auf der Orgel. Im Internet können Sie jetzt über das Programm des 50-Minuten-Konzerts abstimmen: Auf der Seite Orgel Minus Rockt, „de“ finden Sie dazu eine Schaltfläche.

Alle gesammelten Spenden (Türkollekte) gehen an ein soziales Projekt.

Orgel rockt Benefizkonzert zum Auftakt der Night of Music am 21. April
 Foto: Patrick Gläser

Musikalischer Lobpreis

Am Sonntag, 30. April findet um 18 Uhr ein Lobpreisgottesdienst statt. Ein eigens eingerichtetes Projekt wird die musikalische Stunde gestalten. Es soll dies Mal mehr Möglichkeiten zum Mitsingen geben.

Um Spenden für ein soziales Projekt wird gebeten.

Kontakt:

Pfarrbüro Öhringen Tel. 07941 989790

Mo 9-12 Uhr und 15-18 Uhr

Di, Mi, Do 15-18 Uhr

Fr 9-12 Uhr

E-Mail: stjoseph.oehringen@drs.de

Homepage: www.katholisch-in-oehringen.de

Die Apis**Unsere Veranstaltungen****Termine und Gottesdienste****Sonntag, 23.04.**

11.00 Uhr Gottesdienst mit Kinderprogramm, anschließend gemeinsames Mittagessen (Mitbringbüfett)

18.00 Uhr Bibeltreff am Telefon (Telefonnummer auf Anfrage)

Sonntag, 30.04.

10.00 Uhr Gottesdienst mit Kinderprogramm

Gruppen und Kreise

Freitag, 21.04.

20.00 Uhr BibelPlus – Bibelgesprächskreis

Mittwoch, 26.04.

17.00 Uhr Real Life Jungschar

Donnerstag, 27.04.

17.45 Uhr Mädchenkreis „J4C“ – für alle Mädchen ab 12 Jahren

Mittwoch, 03.05.

17.00 Uhr Real Life Jungschar

Donnerstag, 04.05.

17.45 Uhr Mädchenkreis „J4C“ – für alle Mädchen ab 12 Jahren

Freitag, 05.05.

20.00 Uhr BibelPlus – Bibelgesprächskreis

Alle **Gottesdienste und Veranstaltungen** finden im Api-Gemeinschaftszentrum (Zwinger 20, Öhringen, Parkplatz „Alte Turnhalle“) statt. Gottesdienste können **auch online, unter www.oehringen.die-apis.de** miterlebt werden.

Kontakt:

Pastor Samuel Trick, Zwinger 20, Öhringen

Tel.: 07941/6480082

E-Mail: s.trick@die-apis.de

Homepage: www.oehringen.die-apis.de



Impulstag 1. Mai
geSEHEN



Wo? Kochersteinsfeld
Wann? 1. Mai, 10:30 Uhr
Was? Gottesdienst im Bädle mit Livemusik, Johannes Börnert vom Schönblick, Kinderprogramm, Grillen und Zeit für Begegnung

ejn Evang. Jugendwerk Bezirk Neuenstadt **die Apis** 

WEITERE INFOS, ANFAHRT...
UNTER: WWW.EJN-ONLINE.DE 07139-1412
WWW.OEHRINGEN.DIE-APIS.DE 07941/6480082

Einladung 1. Mai

Foto: EJM

Evangelisch-freikirchliche Gemeinde Öhringen

Regelmäßige Termine

der ev.-freikirchlichen Gemeinde Öhringen

Predigtgottesdienst: jeden Sonntag um 10:30 Uhr

Bibelstunde: jeden Mittwoch um 19:30 Uhr

Sie sind herzlich dazu eingeladen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch in der Daimlerstraße 2, Öhringen.

Weitere Infos finden Sie unter www.efg-oehringen.de.

Evangelisch-methodistische Kirche Öhringen

Gottesdienste

Sonntag, 23.04.

10:00 Uhr Gottesdienst (M. Jung), Besuchssonntag des Superintendenten, für Kinder Sonntagsschule

Sonntag, 30.04.

10:00 Uhr Gottesdienst (M. Brusius), zum Abschluss des Kirchlichen Unterrichtes, für Kinder Sonntagsschule

Weitere Informationen:

Christuskirche, Pfaffenmühlweg 5

Homepage: www.emk-oehringen.com

Kontakt: Pastor Martin Brusius, Tel. 07941 7261

E-Mail: oehringen@emk.de



REPAIR CAFE
ÖHRINGEN

Samstag 13. Mai von 10–15 Uhr
Die nächsten Termine: 13.5., 17.6., 8.7.

Eine ehrenamtliche Reparaturinitiative für mehr Nachhaltigkeit.

Wir reparieren: Elektrogeräte, Fahrräder, Textil (Nähen, Stopfen, Ändern), PC/Handy, „alles Mögliche“ (Holzarbeiten, Mechanik, Kleben u.a.). Außerdem: Messer und Scheren schleifen

Oder einfach nur auf eine Tasse Kaffee vorbei kommen.



Home: www.repaircafeoehringen.com
Mail: repaircafe-oehringen@posteo.de
Tel: 07941-649654

Foto: Martin Brusius

Neuapostolische Kirche Öhringen

Gottesdienste jeweils sonntags 9.30 Uhr und mittwochs 20.00 Uhr

Sonntag, 23. April

9.30 Uhr Gottesdienst mit Konfirmation

Mittwoch, 26. April

20.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 30. April

9.30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 3. Mai

20.00 Uhr Gottesdienst

Kontakt:

Hohenlohestraße 12, 74613 Öhringen

<https://www.nak-sued.de/wo-wir-sind/bezirke/heilbronn/>

Jehovas Zeugen Versammlung Öhringen

Zusammenkünfte in Präsenz und digital + interaktive Bibelkurse

Jehovas Zeugen haben pro Woche zwei reguläre Gottesdienste. Im Mittelpunkt dieser öffentlichen Zusammenkünfte steht die Bibel und wie man sie im Alltag lebendig werden lässt.

Man muss kein Zeuge Jehovas sein, um unsere Gottesdienste zu besuchen. Jeder ist herzlich eingeladen, einmal hereinzuschauen, im Königreichssaal oder per Videokonferenz.

Private Bibelkurse können persönlich oder digital durchgeführt werden.

Kontakt www.jw.org oder 07941-8861. Wir rufen zurück.

Sonntag, 23.4.23, 10:00-11:45 Uhr

Öffentlicher Vortrag: „Wird Ungerechtigkeit jemals enden?“

Wachturm-Bibelstudium:

Bleibt bei klarem Verstand, seid wachsam (1. Petr. 5:8)

Freitag, 28.4.23, 19:00–20:45 Uhr

Leben-und-Dienst-Zusammenkunft:

Bibelleseprogramm 2.Chronika 13-16

Schätze aus Gottes Wort: „Wann vertrauen wir auf Jehova?“

Unser Leben als Christ: Entscheidungen, die zeigen, dass wir auf Jehova vertrauen, Besprechung des Videos „Nimm Dir Glaubensmenschen zum Vorbild – Moses, nicht den Pharao“

Versammlungsbibelstudium:

„Glücklich für immer – Ein interaktiver Bibelkurs“

Lektion 44 „Feste und Feiertage – wie denkt Gott darüber?“

Teil 1-4

Sonntag, 30.4.23, 10:00-11:45 Uhr

Öffentlicher Vortrag:

„Seien wir mutig und vertrauen wir auf Jehova“

Wachturm-Bibelstudium:

„Dein Leben ist ein kostbares Geschenk“ (Apg. 17:28) Wie kann man in einer Ausnahmesituation die Gesundheit und das Leben schützen? Wie lässt sich das Risiko von Unfällen minimieren? Und wie kann man sich auf einen medizinischen Notfall vorbereiten?

Freitag, 05.05.2023, 19:00–20:45 Uhr

Leben-und-Dienst-Zusammenkunft:

Bibelleseprogramm 2. Chronika 17-19

Schätze aus Gottes Wort: „Sieh andere so, wie Jehova sie sieht“

Unser Leben als Christ: „Sieh dich selbst so, wie Jehova dich sieht“ Besprechung des Videos „Überzeuge dein Herz vor Jehova“

Versammlungsbibelstudium:

„Glücklich für immer – Ein interaktiver Bibelkurs“

Lektion 44 „Feste und Feiertage – wie denkt Gott darüber?“

Punkt 5-6



Kultur – Bildung – Freizeit

Frühlingsfahrt der Volkshochschule am 25.05.23 nach Schwäbisch Gmünd

Von Hildegards Kräutern zu Gmünds barocken Bauten – Besichtigung des Weleda-Heilkräutergartens und der Altstadt Schwäbisch Gmünds

Das Weleda-Erlebniszentrum in Schwäbisch Gmünd gewährt uns mit seinem liebevoll gestalteten Heilkräutergarten besondere Einblicke in Hildegard von Bingens Kräuterlehre.

Der geführte Spaziergang durch den Weleda-Kräutergarten orientiert sich an Hildegards wichtigsten Kräutern und informiert uns über deren heilsame Wirkung und Verwendung.

Ein schön angelegter Waldweg führt uns im Anschluss hinab in die Altstadt Schwäbisch Gmünds. Wer möchte, kann auch bequem unseren Reisebus nutzen.

Dort erwartet uns nach einer Pause ein Gästeführer im barocken Gewand und nimmt uns mit auf eine Zeitreise ins Schwäbisch Gmünd des 17. Jahrhunderts.

Donnerstag, 25.05.23, 9.30 bis 18.30 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz Alte Turnhalle, Hunnenstr. 24

Reisebegleitung: Barbara Greiner

82,11 €, inkl. Reisebus, Kräuter- und Stadtführung.

Abfahrt: 9.30 Uhr, Beginn Kräuterführung: 11.00 Uhr, Führungsdauer: 1,5 h, Fußweg in die Altstadt: 25 Min., Verweilzeit: ca. 2h,

Beginn Stadtführung: 15.30 Uhr, Führungsdauer: 1,5 h, Rückkehr:

18.30 Uhr. Anmeldeschluss: 10. Mai

Erst-Energieberatung für Wohngebäude im Rathaus in Öhringen

Steigende Energiepreise, Belastung für das Klima und die Umwelt – es gibt ausreichende Gründe, Energie sparsam und effizient einzusetzen.

Diese und andere Fragen zu Wohngebäuden beantwortet am:

04.05., 16–18 Uhr

29.06., 16–18 Uhr

ein zertifizierter Energieberater im Rathaus in Öhringen. Interessierte Bürgerinnen und Bürger können einen maximal 30-minütigen Beratungstermin im Rathaus wahrnehmen.

Eine Voranmeldung ist über das Klima-Zentrum des Hohenlohekreises per E-Mail unter Angabe Ihres Namens und Ihrer Telefonnummer an klimazentrum@hohenlohekreis.de erforderlich. Sie können sich auch online unter <https://www.klima-hohenlohe.de/online-terminbuchung> anmelden.

Zur Vorbereitung auf Ihren Termin erhalten Sie im Nachgang an Ihre Anmeldung eine Checkliste für die Energieberatung. Wir bitten Sie, diese Unterlage bereits ausgefüllt zum Termin mitzubringen.

Programm im Öhringer Willkommenspunkt

Was ist der Willkommenspunkt?

Das Landratsamt Hohenlohekreis hat in Künzelsau und Öhringen „Willkommenspunkte“ für Geflüchtete eingerichtet. Sie sind als Ort der Begegnung gedacht. Hier können sich ehrenamtliche Helfer und Geflüchtete treffen, um Unterstützungs- und Integrationsangebote zu entwickeln und zu nutzen.

Beide Willkommenspunkte sind ausgestattet mit PC-Arbeitsplätzen (Tastaturen in Kyрилlic und Arabisch vorhanden), Drucker und Kopierer sowie einer Kinderspielecke, einer Teeküche und Sitz- und Begegnungsgelegenheiten. Die Willkommenspunkte sind für alle Geflüchteten im Hohenlohekreis offen, unabhängig von ihrer Herkunft. Die Willkommenspunkte stehen nach Absprache für Ihre Angebote zur Verfügung. Sie können auch zu den Öffnungszeiten vorbeikommen und sich informieren.

Willkommenspunkt in der Spitalkirche

Altstadt, 74613 Öhringen, Tel.: 0173 743 22 42

E-Mail: Willkommenspunkt-oehr@hohenlohekreis.de

Öffnungszeiten:

dienstags, 10:00 – 12:30 Uhr und 13:30 – 16:00 Uhr

donnerstags, 13:30 – 16:00 Uhr

(Beratung und Problemlösungen von Geflüchteten)

Angebote:

- Sprachcafé
- Spieleabende
- Hausaufgabenbetreuung
- Nähkurs
- Computersprechstunde
- Musikgruppe

Alle Kurse unter www.oehringen.de/leben-wohnen/integration/willkommenspunkt-oehr



Foto: pixabay

Hurra, die Scheune öffnet!

Ab dem 26. April hat die Hohenloher Scheune wieder ihre Pforten geöffnet. Die **Hohenloher Scheune** wurde im Jahre 2015 für die Landesgartenschau 2016 erbaut. Während der Landesgartenschau 2016 war sie über 171 Tage lang die Heimat der Brenner, der Hohenloher Landfrauen und weiteren regionalen Partnern. Seit dem Sommer 2017 wird die Hohenloher Scheune von den regionalen Weingütern und der Weinkellerei Hohenlohe eG („Fürstenfass“) weiter betrieben. Von Mittwoch bis Sonntag werden regionale Weine und kleine, einfache Mahlzeiten, hohenlohisch auch Vesper genannt, angeboten.

Die Hohenloher Scheune befindet sich im ehemaligen Gelände der Landesgartenschau zwischen Öhringen und Cappel entlang der Ohrn (74613, Cappelau, Felsenkeller 11) und wird von den Betreibern wöchentlich betrieben im Zeitraum von Ende April bis Anfang Oktober.



Fotos: Stadt Öhringen

Öffnungszeiten

Bitte Feiertage beachten!

Mittwoch bis Samstag von 17 bis 21 Uhr.

Sonn- und Feiertag von 12 bis 20 Uhr.

Adresse: In der Cappelau, Felsenkeller 11, 74613 Öhringen

Scheunenprogramm April/Mai

Weingut Weibler	26. April - 1. Mai	KW 17
Weinhof Dieroff	3. - 7. Mai	KW 18
Weingut Heinz J. Schwab	10. - 14. Mai	KW 19
Weingut & Weinstube Karl Busch	17. - 21. Mai	KW 20
Weingut Weihbrecht	24. - 29. Mai	KW 21

Juni

Weinkellerei Hohenlohe eG (Fürstenfass)

Juli

Weingut & Weinstube Mai	5. - 9. Juli	KW 27
Weingut Borth	12. - 16. Juli	KW 28
Weingut Birkert	19. - 23. Juli	KW 29
Schneckenhof Weingut Müller	26. - 30. Juli	KW30

August

Weinkellerei Hohenlohe eG (Fürstenfass)

September

Weingut & Weinstube Karl Busch	30. August - 3. September	KW 35
Weingut & Weinstube Mai	6. - 10. September	KW 36
Weingut Birkert	13. - 17. September	KW 37
Weingut Heinz J. Schwab	20. - 24. September	KW 38
Schneckenhof Weingut Müller	27. September - 1. Oktober	KW 39

Wo einstmal Juden lebten - Teil II einer etwas anderen Stadtführung

Nach dem 1. Teil der Stadtführung im Mai letzten Jahres setzt Kurt Steinbacher nun seinen jüdischen Rundgang durch Öhringen fort. Angesichts der alten Häuser und Plätze erzählt er vom Leben der jüdischen Bevölkerung in Öhringen, ihrem Schicksal während des Nationalsozialismus und danach. Auch wer an der letzten Führung nicht teilgenommen hat, kann den Ausführungen ohne Schwierigkeiten folgen. Der Weg führt von der Poststraße über die Karlsruhstadt zur Haller Straße, Schillerstraße, „Gelbes Schlössle“ und endet am „Ochsenhandel“, kombiniert mit den jüdischen Gedenktafeln und den Stolpersteinen. Thematische Schwerpunkte sind das Kaufhaus Schlessinger, die verschiedenen Persönlichkeiten der jüdischen Viehhändler und Geschäftsleute und die vielfältigen Beziehungen des Rabbi Bodenheimer zu Öhringen.

Treffpunkt für alle Interessierten ist er Marktplatz Öhringen (Brunnen) am **Sonntag, den 7. Mai 2023 um 14.00 Uhr** mit Stadtführer Kurt Steinbacher (Gebühr: 9,50 €). Die Volkshochschule Öhringen bittet um vorherige Anmeldung. Organisation: Volkshochschule in Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis der ehemaligen Synagoge Öhringen im Verein „Gegen Vergessen – Für Demokratie e. V.“ (GVFD).

Im Schatten des Kreml – unterwegs in Putins Russland – Lesung und Gespräch – Dienstag, 25. April

In der Ukraine, nur zwei Flugstunden entfernt, herrscht seit mehr als einem Jahr ein Krieg. Zehntausende Menschen wurden bereits verletzt oder getötet, Millionen Ukrainerinnen und Ukrainer mussten fliehen vor Wladimir Putins Truppen. Was bewegt diesen autokratischen Herrscher im Kreml und wieso steht ein erheblicher Teil der russischen Bevölkerung hinter seinem brutalen Angriffskrieg? Seit Wladimir Putin 1999 an die Macht kam, hat



Udo Lielischkies kommt nach Öhringen Foto: pr

Udo Lielischkies als ARD-Korrespondent ihn und die Menschen in Russland hautnah erlebt, bei unzähligen Reisen durch dieses riesige Land. Wie leben sie, wie denken sie, in Moskau und auf dem Land, die an der Macht und die „im Schatten des Kreml“? Udo Lielischkies zeichnet ein einzigartiges Bild des facettenreichen, widersprüchlichen Landes, des Putin-Regimes und der beeindruckenden Menschen in den Weiten der russischen Provinz.

Empathisch und eindrücklich gibt er Einblick in Lebensgeschichten wie die des todesmutigen Reporters in Togliatti, des kämpferischen Landarztes im Ural, des gefangenen Soldaten im Tschetschenienkrieg oder der Bauern im südlichen Krasnodar, denen Agrarkonzerne die Ernte stehlen.

Friedrich-Naumann-Stiftung in Kooperation mit der vhs Öhringen, der Stadtbücherei Öhringen und der Hohenlohe'sche Buchhandlung Rau.

Die Lesung findet am 25. April um 19 Uhr im Ratssaal des Alten Rathauses statt. Der Eintritt ist frei; die Volkshochschule bittet um vorherige Anmeldung unter 07941 684250 oder volkshochschule@oehring.de.

Kulturkneipe Gleis 1

74638 Waldenburg-Bahnhof

Samstag, 22.04.2023 ab 20:30 Uhr: Tidemore, Acoustic Pop

Es ist jedes Mal eine Reise, die beginnt, wenn man der Musik von TIDEMORE lauscht. Und man weiß nicht genau, wohin sie einen führen wird. Die perfekt aufeinander abgestimmten Brüder Matthias und Andreas Pietsch sind aktuell mit ihrem vierten Album „TRANSITIONS“ unterwegs.

Die beiden wissen einfach, wie man eingängige Songs schreibt. Und in gewohnter Offenheit bringen sie diese mit ihrem typischen Sound zum Strahlen. Dabei überzeugen sie mit ihrer Fähigkeit, eine ergreifende Atmosphäre zu erzeugen und ihr Publikum tief im Inneren zu berühren.

Freitag, 28.04.2023 ab 19:30 Uhr: Vernissage LKW75HANS

Ein LebensKunstWerk zum 75. Geburtstag von Hans A. Graef. „Die Mysterien finden im Bahnhof statt“. (Joseph Beuys)

Joseph Beuys, die Documenta und ich – der weite Kunstbegriff verändert die Kunst und die Welt

Hans Graef erzählt von seinen Erfahrungen, Studien und Erkenntnissen der letzten 50 Jahre. Er fragt sich: „Welchen Einfluss hatte der Weltkünstler und Weltbürger Beuys auf das künstlerische Handeln, auf Künstler:innen und das globale Publikum? Wie wirkte sein gesellschaftliches Denken auf die Menschen – und mich?“. Er spricht, gerade 75 geworden, über sein Narrativ von der Sozialen Plastik, seine künstlerischen und politischen Akzente, Ideen und Aktionen wie KunstRegionBahn oder das Konzept Kulturkneipe Gleis1 im Kunstbahnhof Waldenburg – dazu gehört sein Dada-Graefart-Museum LKW75HANS.

Die Ausstellung ist während der Veranstaltungen und auf Nachfrage hansagraef@t-online.de oder 0175-4167190 geöffnet.

Samstag, 29.04.2023 ab 20:30 Uhr, Trance Fusion. Bluesy, jazzy, funky.

Die Band wurde aus Mitgliedern des unter Jazzfreunden bestens bekannten Kirchberger Musikensembles Jazzomat und dem Bassisten der Schwäbisch Haller Formation Finest Groove Connection gegründet. Die Band klingt bluesy, jazzy, funky. Eigene Interpretationen von Songs bekannter Größen wie den Temptations, Marvin Gaye oder Herbie Hancock gehören ebenso zum Repertoire wie Songs aus der eigenen Feder. Die sechs Musiker verstehen es ein „I'm the Walrus“ der Beatles oder das „Gimmie Shelter“ der guten alten Stones frisch und modern zu präsentieren.

Weitere Infos unter www.gleis1.net

Was tun bei Knieschmerz und Arthrose?

Jan Dieterich, Chefarzt im Hohenloher Krankenhaus, informiert über die Behandlungsmöglichkeiten bei Knieschmerzen

Tägliche Schmerzen beim Treppensteigen, beim Hinsetzen oder beim Sport sind oft Folge von Verschleißerscheinungen im Kniegelenk – sei es durch besondere berufliche Belastungen, durch spezielle Sportarten oder einfach aufgrund des Alters. In seinem Vortrag „Knieschmerz – Arthrose – neues Knie(teil)gelenk?“ informiert der Chefarzt für Orthopädie und Endoprothetik im Hohenloher Krankenhaus, Jan Dieterich, am Dienstag, den 25. April 2023 um 18:00 Uhr über die verschiedenen Behandlungsmöglichkeiten bei Knieschmerzen. Der Vortrag findet im Blauen Saal im Rathaus in Öhringen statt.



Knieschmerz – Arthrose – neues Knie(teil)gelenk?

Dienstag, 25. April, 18 Uhr
Blauer Saal, Rathaus Öhringen
 Keine Anmeldung erforderlich

Foto: Hohenloher Krankenhaus

Der erfahrene Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie geht dabei vor allem auf den künstlichen Gelenkersatz ein. „Wenn der Gelenkknorpel ganz oder größtenteils abgenutzt ist, hilft oft nur die Implantation eines künstlichen Kniegelenks, um die Schmerzen dauerhaft zu lindern“, betont Jan Dieterich. „Beim Kniegelenk gibt es dabei die Möglichkeit, auch nur einen Teil des Gelenks durch eine sog. Schlittenprothese zu ersetzen.“ Dies stelle das kleinere und damit schonendere Operationsverfahren dar und könne eine schnellere Genesung ermöglichen. In seinem Vortrag präsentiert der Chefarzt die unterschiedlichen OP-Verfahren und erläutert den Ablauf vor, während und nach der OP.

Wie schnell bin ich wieder auf den Beinen? Wann darf ich das Knie wieder belasten? Wie lange bin ich im Krankenhaus? Wann bin ich wieder arbeitsfähig? Was darf ich nach der Operation? Die Fragen beantwortet Jan Dieterich in seinem Vortrag.

Im Anschluss an seinen Vortrag geht der Chefarzt auf die Fragen der Teilnehmenden ein.

Info: Dienstag, 25.04.2023, 18:00 Uhr, Jan Dieterich, Chefarzt für Orthopädie und Endoprothetik am Hohenloher Krankenhaus: „Knieschmerz – Arthrose – neues Knie(teil)gelenk?“, Blauer Saal im Rathaus in Öhringen. Es ist keine Anmeldung nötig.

Afghanistan aus meiner Sicht - Ausstellung im Kloster Schöntal

Die Ausstellung „Afghanistan aus meiner Sicht“ des Künstlers Mohammad Akbar Sharifi wird vom 20. April bis zum 30. Juni 2023 im Kloster Schöntal zu sehen sein. Sie zeigt in eindrucksvollen Aquarellen das Leben in Afghanistan. Die Vernissage findet am 20. April 2023 um 18 Uhr im Bildungshaus in Kloster Schöntal statt.



Bild von Mohammad Akbar Sharifi
 Foto: Kulturstiftung Hohenlohe

Das Ausstellungsprojekt wird von der Initiative DemHOKratie der Kulturstiftung Hohenlohe und des Hohenlohekreises initiiert. Landrat Dr. Matthias Neth wird die Ausstellung eröffnen, es werden zudem afghanische Klänge der Honari Yaran Group zu hören sein und der Künstler selbst wird anwesend sein. Eine verbindliche Anmeldung zur Vernissage ist unter demokratie@hohenlohekreis.de oder telefonisch unter 07940-18348 erforderlich.

Mohammad Akbar Sharifi ist im Juli 2022 mit Frau und Tochter nach Deutschland geflohen und die Familie ist derzeit in Neuenstein untergebracht.

Er wurde 1987 in Ghor geboren und hat einen Bachelor in Grafikdesign und einen Masterabschluss in Bildender Kunst der Universität in Kabul. Neben diverser Unterrichtstätigkeit war er Dozent für Aquarellmalerei am Visual Arts Centre of Kabul und hatte eine eigene Galerie. Seine künstlerischen Erfahrungen beziehen sich auf die Strömungen Realismus, Abstraktion, Surrealismus und Aquarell. Zwischen 2006 und 2008 konnte er seine Werke bereits in Ausstellungen in Herat zeigen. Ca. 40 Bilder werden bei der Werkschau von ihm in Schöntal zu betrachten sein.

Kulturbudget Ausschreibungen

Ausschreibung für den Innovationsfonds Kultur 2023

Bis einschließlich **7. Mai** können sich Kulturschaffende aus Baden-Württemberg auf den Innovationsfonds Kultur bewerben. Insgesamt steht eine Fördersumme von 1,1 Millionen Euro zur Verfügung.

Erstmals können dieses Jahr bis zu 20 % der Gesamtkosten für Investitionen im Bereich „Green Culture“ angesetzt werden. Ein ressourcenschonendes Konzept ist für die Förderung nicht notwendig und werden gleich gewichtet. Ohne ein solches kann allerdings kein Anspruch auf Investitionskosten geltend gemacht werden.

Es gibt keinen festgelegten Themenbereich, die Wahl steht frei. Gewichtet wird vor allem nach dem Grad der Innovation und Außergewöhnlichkeit der Vorhaben. Die Antragstellenden sollen dazu ermutigt werden, **Neues auszuprobieren** – beispielsweise in Bezug auf Zielgruppen, Spielorte, Inhalte, Beteiligungsstrategien, Darstellungsformen oder spartenübergreifende Ansätze. Gefördert werden bis zu **50.000 €**, der Mindestsatz liegt bei **20.000 €**.

Projektaufruf im Regionalbudget für Kleinprojekte 2023

Noch bis zum 25.04. können Projektanträge im **Förderprogramm Regionalbudget** für Kleinprojekte im Fördergebiet der **Limesregion Hohenlohe-Heilbronn** eingereicht werden. Beantragte Projekte dürfen noch nicht begonnen sein und müssen den Zielen des Regionalen Entwicklungskonzeptes dienen.

Antragsberechtigt sind u. a. Vereine, Kleinst- und Kleinunternehmen, Kommunen, Privatpersonen aus dem Fördergebiet der Limesregion Hohenlohe-Heilbronn.

Es stehen insgesamt 200.000 € zur Verfügung. Einzelne Projekte können mit bis zu 20.000 € in einem Umfang von 80 % der Nettokosten gefördert werden.

Den Nonnen auf der Spur – Ein Leben in Einsamkeit

Natur- und Landschaftsführer Hohenlohe

Eine Landschaftsführung rund um das ehemalige Zisterzienserklöster Gnadental bei Michelfeld mit Besuch der historischen Klosterkirche am **Sonntag, 23. April 2023**.

Ein Leben in der Einsamkeit: unter diesem Blickwinkel geht es durch die Kulturlandschaft der Waldenburger Berge. Das schön geformte Tal der Bibers bildet die Kulisse dieser Landschaftsführung, bei der das klösterliche Leben des Mittelalter und die bis heute sichtbaren Landschaftsspuren im Mittelpunkt stehen.

Wie kam es zur Klostergründung in Gnadental? Warum zog es die Zisterzienser an solch abgelegene Orte? Aus welchem Grund gingen Frauen ins Kloster und woher kamen sie? Wie wichtig war der Glaube für die Menschen im Spätmittelalter und wie haben sie zusammengelebt? Solchen Fragen wird bei der Führung nachgespürt.

Festes Schuhwerk und dem Wetter angepasste Kleidung sind erforderlich.

Beginn ist um 10:00 Uhr. Unkostenbeitrag für Erwachsene 7 Euro, Kinder sind frei.

Anmeldung: Roland Scholl, E-Mail: rolandscholl@web.de, Telefon: 0170 5616325.

Der Treffpunkt wird bei der Anmeldung bekannt gegeben.

Informationsveranstaltungen zu Sehbehinderung in Westernhausen und Pfedelbach

Das Risiko einer Augenerkrankung steigt mit zunehmendem Alter

Am Donnerstag, 27. April 2023, 14–17 Uhr, findet im Bürgersaal in Pfedelbach eine Informationsveranstaltung zum Thema Sehbehinderung statt. Die Veranstaltung wird am Dienstag, 16. Mai 2023, ebenfalls 14–17 Uhr, im Haus am Sternbach in Schöntal-Westernhausen wiederholt.

Wie können Menschen mit Sehverlust den Alltag selbstbestimmt meistern? Welche Möglichkeiten gibt es, Aktivität und gesellschaftliche Teilhabe zu behalten? Mit diesen und ähnlichen Fragen beschäftigt sich die Veranstaltung „Durchblick behalten im Alltag“. Die Referentin Sabine Backmund, Projektkoordination des Projekts Initiative SiA „Initiative zur Förderung der Selbstbestimmung Sehbehinderter im Alltag“ BSV Württemberg e.V., informiert zu den gängigsten Augenerkrankungen und zu Hilfsmitteln für sehbehinderte Menschen. Ebenso gibt es für die Anwesenden Zeit und Raum zur Selbsterfahrung.

Betroffene, pflegende Angehörige und Interessierte sind herzlich zu Austausch und Information eingeladen.

Die Veranstaltung wird organisiert vom Pflegestützpunkt Hohenlohekreis, den Gemeinden Schöntal und Pfedelbach, dem Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e.V. sowie von „Senioren für Senioren“ und dem Seniorenrat Schöntal.

Die Teilnahme ist kostenfrei, um Anmeldung wird gebeten unter Tel. 07940 93550-12, -13 oder -14 bzw. per Mail an: Pflegestuetzpunkt@Hohenlohekreis.de.

Der Anmeldeschluss für die Veranstaltung in Pfedelbach ist am 21. April 2023.

Der Anmeldeschluss für die Veranstaltung in Schöntal/Westernhausen ist am 5. Mai 2023.

Hintergrund:

Das Risiko einer Augenerkrankung, die das Sehen bedroht, steigt mit zunehmendem Alter rapide an. 70 % der sehbehinderten und blinden Menschen sind 60 Jahre und älter.

Aufgrund der demografischen Entwicklung nehmen die altersbedingten Augenkrankheiten zu. Im Moment gibt es bundesweit etwa 7 Millionen sehbeeinträchtigte Menschen sowie jährlich ca. 10.000 Neuerblindungen. Für ca. 50 % dieser Fälle spielt die altersbedingte Makuladegeneration eine Rolle. Die Chance besteht, durch Früherkennung und Frühbehandlung Erblindungen möglichst zu vermeiden. Dafür ist Aufklärung wichtig. Häufig kommen im Alter noch andere Erkrankungen hinzu, die sich gegenseitig bedingen.

Vorsorge und Behandlung von Darmkrebs am Hohenloher Krankenhaus

Die Vorsorge und Behandlung von Darmkrebs im Blick – das haben im Hohenloher Krankenhaus Prof. Dr. Frank Wenger, Chefarzt der Chirurgie, und Dr. Detlef Marx, Chefarzt der Inneren Abteilung. Im Team sind sie täglich für die Patient*innen da, besprechen Befunde und Behandlungsschritte und führen teilweise auch gemeinsam die Visite durch. Am 20. März 2023 stellten die beiden Chefarzte ihre Abteilungen und Arbeitsweisen bei einem Vortrag für Interessierte im Blauen Saal in Öhringen vor. Dieser war gut besucht und anschließende Fragen machten deutlich, dass das Thema eine hohe Relevanz hat.



Prof. Dr. Frank Wenger, Chefarzt der Chirurgie und Dr. Detlef Marx, Chefarzt der Inneren Abteilung



Vortrag im Blauen Saal: Die Vorsorge und Behandlung von Darmkrebs im Blick

Vor allem die Vorsorge bewegte die Zuhörenden. Ab wann sollte man zur Darmkrebs-Vorsorge gehen? In welchem zeitlichen Abstand? Was geschieht bei einem positiven Befund? Diese und weitere Fragen konnten vor Ort geklärt werden. „Darmkrebs ist heilbar, wenn er frühzeitig erkannt wird“, unterstreicht Dr. Detlef Marx.

Er rät daher allen Männern und Frauen ab 50 Jahren, regelmäßig alle sieben bis zehn Jahre die Vorsorgeuntersuchungen wahrzunehmen und empfiehlt dabei vor allem die Koloskopie (Darmspiegelung). Diese wird unter Betäubung oder Vollnarkose bei einem Facharzt / einer Fachärztin für Gastroenterologie durchgeführt. Betroffene mit Darmerkrankungen wie Morbus Crohn oder Menschen mit erblicher Vorbelastung sollten häufiger Untersuchungen wahrnehmen.

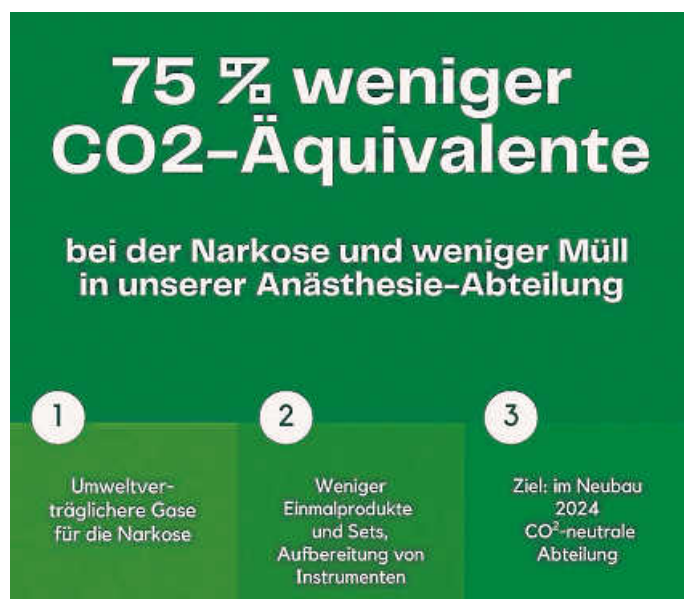
„Wir können bei der Koloskopie die Vorstufe von Darmtumoren nicht nur erkennen, sondern auch sofort beseitigen“, so Dr. Marx. Bei größeren Polypen, die Vorstufen von Tumoren sein können, kommt die Chirurgie zum Einsatz. Prof. Dr. Wenger erklärt: „Nach der chirurgischen Entfernung des Darmtumors sowie des angrenzenden Fettgewebes und der versorgenden Gefäße und Lymphknoten bringt eine feingewebliche Untersuchung durch die Pathologie schließlich Klarheit darüber, ob der bösartige Darmtumor bereits Tumorzellen gestreut hat.“ In diesem Falle wird dann eine zusätzliche ambulante Chemotherapie in die Wege geleitet: „Es ist uns als Internist und Chirurg sehr wichtig, dass die gemeinsame Therapie des Darmkrebs für die Patient*innen wie aus einer Hand organisiert ist und dass es klare Ansprechpartner*innen gibt – dafür arbeiten wir auch sehr eng mit den niedergelassenen Gastroenterologen und Hausärzt*innen sowie Expert*innen im Bereich Chemotherapie zusammen.“

Die beiden Chefarzte raten, auf Zeichen des Körpers zu achten wie plötzliche Veränderungen der Stuhlgewohnheiten, vermehrt Blähungen oder Durchfall sowie Blut im Stuhl. Neben harmlosen Gründen wie Unverträglichkeiten kann auch eine schwere Erkrankung wie Darmkrebs dahinterstecken – also sollten diese Symptome medizinisch abgeklärt werden. Selbstmedikation und abzuwarten kann dann auf Dauer keine Lösung sein. Vorbeugend empfehlen Dr. Marx und Prof. Dr. Wenger täglich 30 bis 60 Minuten körperliche Aktivität, eine Reduktion von Übergewicht, Verzicht auf Rauchen und Alkoholkonsum, zudem eine ausgewogene und ballaststoffreiche Ernährung mit wenig rotem Fleisch sowie viel Obst und Gemüse.

Fakten zum Thema Darmkrebs:

Darmkrebs gehört zu den häufigsten Krebserkrankungen und betrifft sowohl Männer als auch Frauen. Zirka 60.000 Menschen in Deutschland erkranken jedes Jahr neu. Auch wenn diese Zahl noch immer erschreckend hoch ist: Die Rate der Neuerkrankungen geht langsam zurück. Hier macht sich unter anderem die Vorsorge-Darmspiegelung positiv bemerkbar. Die Überlebenschancen sind bei der richtigen Behandlung sehr gut.

Mensch und Umwelt im Blick



Etwa 75 % weniger CO₂-Äquivalente und weniger Müll in unserer Anästhesie – diese erfolgreiche Zwischenbilanz zieht Chefarzt Dr. Holger Wolff. Seine Abteilung hat mit geringen Mitteln eine enorme Einsparung von umweltschädlichen Emissionen erreicht und gleichzeitig auch das Müllaufkommen reduzieren können. „Die Anästhesie hat mit ca. 25 % der Gesamtemissionen unseres Krankenhauses einen nicht unerheblichen Einfluss auf die Klimabilanz und daher auch großes Einsparpotenzial“, sagt Dr. Wolff. Die Zahlen beziehen sich auf jüngste Erhebungen, die in unserem Klinik-Verbund präsentiert wurden. Die Anästhesie des Hohenloher Krankenhauses beteiligt sich außerdem an einer laufenden Untersuchung der RHTW Aachen („No-Harm-Studie“), die untersucht, wie eine bestmögliche Versorgung für Patient*innen in Einklang mit Umweltschutz zu bringen ist.



Chefarzt Anästhesie Dr. Holger Wolff
Fotos: Hohenloher Krankenhaus

Durch Umstieg auf umweltfreundlichere Narkosegase, Verzicht auf herkömmliche Stoffe wie Lachgas und Senkung des Atemgasverbrauchs durch modernste Narkosegeräte gelingt eine drastische Reduktion an Treibhausgasen. Zukünftig kann durch spezielle Filtersysteme das gebrauchte Narkosegas zu über 95 % aufgefangen, aufbereitet und wiederverwendet werden. Durch gute Planung und bewusste Auswahl an Instrumenten wird die Zahl der Einmalprodukte verringert, z. B. durch Nutzung von Einzelkomponenten statt ganzer Sets. Dies ist zudem auch kosteneffizienter.

Die Abteilung steht mit anderen Krankenhäusern im Austausch, um weitere Lösungen für eine klimaneutrale Anästhesie zu finden. „Wir sind offen für innovative Ideen und probieren diese gerne bei uns aus – dabei steht selbstverständlich die Sicherheit unserer Patient*innen immer an erster Stelle“, betont Chefarzt Dr. Wolff.

Aktuelles von der Kontaktstelle Frau und Beruf Heilbronn-Franken

ANGEBOTE im MAI

04.05.2023 | 18.00 bis 19.30 Uhr | Online

„Future Skills – Mach Dich fit für Deine berufliche Zukunft“
Fokus Frau und Beruf

11.05.2023 | 9.30 bis 11.30 Uhr | Online
 „New Work – Sichtbar & wirksam trotz Homeoffice und Teilzeit“
 BiZ & Donna

12.05.2023 | 10.00 bis 12.00 Uhr | Online
 „Selbstvermarktung leicht gemacht: wie Du Dich selbst ideal in
 Szene setzt“ Infobite Existenzgründung

25.05.2023 | 10.00 bis 12.00 Uhr | Online
 „Social Media Walk – Mein Business aus LinkedIn, Facebook, Insta-
 gram“ Infobite Existenzgründung

Wirtschaftsregion Heilbronn-Franken GmbH
 Kontaktstelle Frau und Beruf Heilbronn-Franken
 Koepffstr. 17, 74076 Heilbronn
 T +49 (0)7131 3825 333
 frauundberuf@heilbronn-franken.com,
 www.frauundberuf-hnf.com

AOK: „Mit dem Rad zur Arbeit“

„Mit dem Rad zur Arbeit“ zu
 fahren macht Spaß und hält
 fit.

Auch 2023 laden die AOK und
 der ADFC wieder zur Mitmach-
 Aktion ein.

Vom 1. Mai bis 31. August zählt
 jeder Kilometer bei Radfahrten
 zum Arbeitsplatz oder rund
 ums Homeoffice.

Die Teilnahme lohnt sich nicht
 nur für die eigene Gesundheit,
 es werden wertvolle Sachprei-
 se verlost. Und das Beste ... es
 ist völlig kostenfrei!



Foto: AOK

„MdrZA“ in Baden-Württemberg

Machen Sie den Weg zur Arbeit mit #MdrZA zu Ihrem persön-
 lichen Fitnessprogramm. Und auch in diesem Jahr gilt: Fahrten
 rund ums Homeoffice zählen!

Im Aktionszeitraum radeln Sie im Team oder alleine und schon ab
 20 geradelten Tagen können Sie attraktive Preise gewinnen. Zu-
 dem winken Zusatzchancen bei den Monatsgewinnspielen. Und
 das Beste: es ist völlig kostenfrei!

Alle Infos unter:
www.mit-dem-rad-zur-arbeit.de/baden-wuerttemberg/

KULTURa - Kultur- und Tagungshaus Öhringen

**Kino, ver'tantzt: Kino- und Tanzvorführung
 zu „The Greatest Showman“**

**Am 19. und 20. Mai jeweils um 19.30 Uhr
 in der KULTURa Öhringen.**

Film- und Tanzliebhaber aufgepasst! Der Kino-Film „The Greatest
 Showman“ wird in voller Länge gezeigt, aber das Besondere da-
 ran ist, dass jede Tanzszene von verschiedenen regionalen Tanz-
 vereinen und Tanzschulen live auf der Bühne der Kultura Öhrin-
 gen – Kultur- und Tagungshaus aufgeführt wird!

Der Film erzählt die Geschichte von P. T. Barnum, einem US-
 amerikanischen Zirkuspionier, der ein Kuriositätenkabinett mit
 Wachsfiguren und ausgestopften Tieren gründet. Als der Erfolg
 ausbleibt, entwickelt er eine neuartige Show, legt damit den
 Grundstein für das moderne Showbusiness und gründet hiermit
 den ersten Zirkus.

Die Tanzszenen werden von den talentierten Tanzgruppen der
 Broadway Dance School Öhringen, TSL Saphir aus Heilbronn, Kar-
 nevalsfreunden aus Esslingen sowie von Dance4Rest aus Main-
 hardt getanzt. Lasst euch von ihrer Leidenschaft und Energie mit-
 reißen und taucht ein in die Welt von „The Greatest Showman“!

Alle Infos und Tickets für 18 Euro gibt's online unter [www.kultura-
 oehringen.de](http://www.kultura-oehringen.de) oder an jeder Reservix-Vorverkaufsstelle.

5 Jahre Sommerfestival

Öhringen
 Kinovorführung
„THE GREATEST SHOWMAN“
 mit live getanzten
 Filmszenen

**KINO,
 VER,
 TANZT**

Fr. 19. + Sa. 20.05.2023
 jew. 19.30 Uhr
Kultura Öhringen

Herrenwiesenstr. 12
 74613 Öhringen
 Telefon 07941 68-4100

KULTURa
 Wir sehen uns auf Facebook

Mitwirkende: Broadway Dance School · Öhringen
 Dance4Rest · Mainhardt | TSL Saphir · Heilbronn
 Karnevalsfreunde · Esslingen

E-Mail: kultura@oehringen.de
www.kultura-oehringen.de

Foto: KULTURa

Öhringen

SAVE THE DATE!

5 Jahre
 Sommerfestival

6. bis 29.07.2023

**IM HOF
 GARTEN**
 Das Sommerfestival

Herrenwiesenstr. 12
 74613 Öhringen
 Telefon 07941 68-4100

KULTURa
 Wir sehen uns auf Facebook

E-Mail: kultura@oehringen.de
www.kultura-oehringen.de



www.kultura-oehringen.de

Öhringen

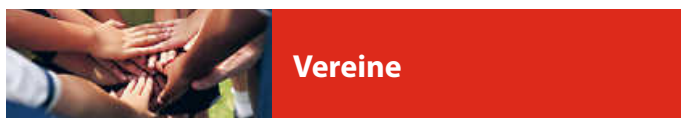
VIVA COLONIA!
29.07.23

5 Jahre Sommerfestival
Kölsche Jeföhl in Öhringen mit
de Höhner, Lupo & Zunft-Müüs

IM HOF GARTEN
Das Sommerfestival

Der VVK läuft!

Fotos: KULTURA



Wahlen bei der Umweltstiftung der BI-Westernach



Alte und neue Mitglieder der Stiftung von links Dr. Friederich Bullinger, Monika Stier, Hermann Ludwig, Manfred Schlegel, Annette Käppler, Horst Geiger, Peter Sturm, Albrecht Förstner. Es fehlt Daniel Kurrle.
Foto: BI-Westernach

Wichtigster Punkt in der ersten Arbeitssitzung der Umweltstiftung der BI Westernach waren Wahlen; wie in einem Super-Wahljahr die des Stiftungsvorstandes und des Stiftungsrates.

Für letzteren standen zwei langjährige Mitglieder nicht mehr zur Wahl, doch der Vorsitzende des Stiftungsrates Manfred Schlegel hatte alles gut vorbereitet. Wiedergewählt wurden Daniel Kurrle, Horst Geiger und Manfred Schlegel und als neues junges Gesicht wurde Annette Käppler aus Öhringen gewählt. Der Stiftungsvorstand besteht auch nach der Wahl wieder aus den Mitgliedern Dr. Friedrich Bullinger, Albrecht Förstner (stellvertretender Vorsitzender) und Hermann Ludwig als Vorsitzender.

Nach der Wahl hatte der Vorsitzende des Vorstandes zwei verdiente Mitglieder zu verabschieden. Zuerst genannt sei hier Monika Stier, die fast von Anfang an bis 1995 4 Jahre im Amt des Vorstandes der Bürgerinitiative tätig war. Mit dem Beginn der Umweltstiftung, die ja bekanntlich aus dem „Verein gegen die 2. Sondermüllverbrennungsanlage in Baden-Württemberg-Hohenlohe e. V.“ kurz BI Westernach hervorging, war sie von Januar 1996 bis heute tätig. Bis 2011 war sie erste Stellvertreterin des Vorstandes für die Anlage und Verwaltung des Kapitals zuständig, eine zeitintensive und verantwortungsvolle Aufgabe. Von April 2011 bis zuletzt hat sie im Stiftungsrat unsere Arbeit mitgestaltet. Insgesamt also 33 Jahre Arbeit in der BI und Stiftung. Peter Sturm kam als neues Gesicht im Oktober 2003 als Stiftungsrat zu uns. Er kann so auf 20 Jahre Arbeit bei der und für die Stiftung zurückblicken. Nach 4 Jahren wechselte er in den Vorstand als Vorsitzender und leitete bis 2020 in dieser Position die Geschicke der Stiftung mit. Der Vorsitzende bedankte sich bei beiden Ausscheidenden mit einem Gutschein als kleines Dankeschön. Bei der demnächst anstehenden Ausschreibung des Umweltpreises können sich wieder Personen, Vereine, heimische Firmen und öffentliche Einrichtungen aus der Region Hohenlohe, Schwäbisch Hall und Crailsheim bewerben.

Danke, Monika Stier!

„Liebe Monika, es waren 33 Jahre, die Du erst für die BI Westernach, dann die daraus hervorgegangene Umweltstiftung gearbeitet hast. Immer an maßgeblicher Stelle. Am 13. Februar 1990 hast Du nachmittags gebügelt. Im Radio kam eine Meldung, dass die Landesregierung Westernach als einen von 3 möglichen Standorten für eine Sondermüllverbrennungsanlage näher untersuchen lassen wolle. Den Gewerbepark gab es damals noch nicht. Das hat Dich elektrisiert. Du hast Dich von Anfang an zunächst in der Ortsgruppe Westernach der BI, dann 4 Jahre lang als stellvertretende Vorsitzende eingebracht. 1995 hatte sich der Vereinszweck der BI durch die Aufgabe des geplanten Standorts seitens der Landesregierung erledigt, die BI löste sich auf. Für den 15.10.1995 verzeichnet das Protokoll der außerordentlichen Mitgliederversammlung, wie Du Dich als Kandidatin für den Stiftungsvorstand beworben hast:

„Ich bin froh, dass das Ziel der BI sogar überschritten wurde und keiner der 4 Standorte eine SMVA bekommt. Möchte mithelfen, dass die Stiftung den guten Ruf erhält, den die BI Westernach heute hat.“ 15 Jahre lang hast Du dann das Geld verwaltet, danach noch 12 Jahre im Stiftungsbeirat die Geschicke der Organisation mitgelenkt. Deine Hoffnung von 1995 dürfte sich erfüllt haben.“

Danke, Peter Sturm!

„Lieber Peter, bei Dir waren es insgesamt knapp 20 Jahre. Am 15.10.2003 wurdest Du für 4 Jahre neu in den Stiftungsbeirat gewählt. Anders als Monika hattest Du als in Öhringen Aktiver wenig Berührung mit der BI gehabt. Das war sicher kein Nachteil, denn: Andere Herangehens- bedingt andere Sichtweise. Am 17.10.2007 wurdest Du zum Vorsitzenden der Stiftung gewählt und hast sie 13 Jahre geleitet. Im Frühjahr 2020 bist Du wieder in den Stiftungsbeirat gewechselt. Dein Bestreben, dieses Gremium zu verjüngen, hat jetzt mit der Wahl von Annette Käppler gefruchtet. Dafür gilt Dir mein herzlicher Dank. Ihr beiden Ehemaligen, genießt die Zeit, denkt an die vielen Begegnungen mit engagierten Menschen und freut Euch auf Einladungen zu den Preisverleihungen der Stiftung.“

TSG-Musikzug Frühjahrskonzert

Der TSG-Musikzug veranstaltete am 02.04. in der Kultura in Öhringen sein Frühjahrskonzert.

Das Konzertprogramm im ersten Teil bestand aus einer Mischung von Musicalstücken wie „Tanz der Vampire“ und „Grease“.



TSG-Musikzug

Foto: Stephan Weißwange

Dies wurde kombiniert mit einem Rock-Pop-Medley der US-Sängerin P!nk und ging über in eine Hommage an den einzigartigen Ennio Morricone mit dem Stück „La Storia“ von Jacob de Haan. Highlight an diesem Sonntagabend war somit auch dann das Stück „Moment for Morricone“. Der zweite Teil des Abends wurde durch den Musikverein Michelbach unterhalten.

Zu Ehren Ennio Morricones zeigt das Scala Filmtheater in der Schillerstraße in Öhringen in Kooperation mit dem TSG-Musikzug Öhringen am Sonntag, den 30.04.2023, in einer Sondervorstellung um 20:00 Uhr zu einem Preis von 6,50 € den Dokumentarfilm „Ennio Morricone – der Maestro“.

Karten sind an der Abendkasse erhältlich oder unter: info@musikzug-oehringen.de.

Zur besseren Planung ist die Voranmeldung erwünscht.

ADFC-Ortsgruppe in Öhringen gegründet

Radverkehr in Öhringen soll gestärkt werden



V. l. n. r.: Daniel Steegmaier (ADFC-Verbandsreferent), Helmut F. Greb (Vorsitzender), Martin Zimmermann (Kassenwart) Foto: pr

13 ADFC-Mitglieder aus Öhringen und Umgebung sowie 3 Interessierte trafen sich am Di., 28.03.23 im Öhringer Fiasko um die Ortsgruppe ADFC Öhringen (Allgemeiner Deutscher Fahrrad Club) zu gründen. Unterstützt wurden die Teilnehmer von dem Referenten des ADFC-Landesverbandes Daniel Steegmaier.

Helmut Greb und Martin Zimmermann erläuterten die Motivation und die Grundideen für zukünftige Aktivitäten der Ortsgruppe. Ein zentrales Anliegen soll die Stärkung des Radverkehrs in und um Öhringen werden. Das Fahrradfahren ist zwar ein wichtiger Baustein, um in Öhringen Klimaneutralität zu erreichen, allerdings fühlen sich viele Radfahrer im städtischen Straßenverkehr aktuell immer noch gefährdet und benachteiligt. Hier kann die ADFC-Ortsgruppe lokal die Stimme erheben und das mit dem ADFC-Landesverband im Rücken. Daneben geht es den beiden Initiatoren um die Vernetzung der Radfahrer untereinander, z. B. durch eine gemeinsame Stadtradelgruppe im Sommer, durch gemeinsame Radausflüge oder durch regelmäßige Treffen. Der Kontakt zu anderen Gruppen wie dem Repair Café, der BI Öhringen klimaneutral oder der Haller ADFC-Ortsgruppe stehen genauso auf dem Plan.

Die Ortsgruppe wird ein „nicht eingetragener Verein“ (n. e. V.) bleiben, strebt aber die Gemeinnützigkeit an, damit u. a. Spendenbe-

scheinigungen ausgestellt werden können. Die entsprechende Satzung wurde von den Teilnehmern einstimmig angenommen. Gewählt wurden Helmut Greb zum ersten Vorsitzenden, Martin Zimmermann zum Kassenwart sowie Dagmar Bauer und Horst Häberlen zu den Kassenprüfer*innen.

Interessierte, die sich informieren oder mitmachen wollen, können eine E-Mail schicken an: oehringen@adfc-bw.de.

Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Öhringen e.V.

Jongliernachmittag für Kinder bei der AWO

Aufgepasst Kinder! Am Mittwoch, 10.05.23 findet von 15-16.30 Uhr für Kinder im Alter von 6-12 Jahren ein Jongliernachmittag statt. Jongliert wird auf der Wiese hinter dem Jugend- und Kulturhaus FIASKO in Öhringen (Büttelbronner Str. 31) oder bei schlechtem Wetter im Saal des Hauses.

Unser erfahrener AWO-Jongleurtrainer Hannes wird euch verschiedene Jongliertechniken, Wurf- und Geschicklichkeitsgeräte vorstellen. Ihr könnt dann selbst mit Jonglierbällen, Keulen, Seilen, Ringen, Diabolos usw. jonglieren üben und dabei eure Geschicklichkeit und Motorik trainieren. Falls ihr selbst Jonglierutensilien habt, könnt ihr diese gerne mitbringen. Es wird sicher ein abwechslungs- und erlebnisreicher Nachmittag.

Dauer 1,5 Stunde, Teilnahme möglich für max. 15 Kinder, Unkostenbeitrag je Kind 3 Euro.

Meldet euch bitte bis Freitag, 05.05.23 im Büro des AWO Ortsvereins an. Am besten per Mail: info@awo-oehringen.de oder telefonisch: 07941-985290.

AWO-Seniorentreff trifft sich im Haus der Jugend

Am Montag, 08.05.2023 findet der nächste AWO-Seniorentreff statt. Von 14–16 Uhr treffen sich die Senioren zum gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen. Möchten Sie auch dabei sein? Dann melden Sie sich bitte im AWO-Büro unter der Tel.-Nr. 07941-985290 oder unter info@awo-oehringen.de an. Der Seniorentreff findet im Haus der Jugend, Untere Torstr. 23 in 74613 Öhringen statt.

AWO Pflege & Betreuung Öhringen

AWO-Tagespflege am Hofgarten

Der Frühling kehrt wieder

Aktuelles aus der Tagespflege „Haus am Hofgarten“

Die Seniorinnen und Senioren der AWO-Tagespflege hatten viel Spaß beim Basteln von Osterhasen und Frühlingsdekorationen. Aber auch andere Aktivierungsangebote wie Singen, Gymnastik, Bingo und Gedächtnistraining werden von den Gästen gerne angenommen. Brett- und Kartenspiele sind bei den Seniorinnen und Senioren eine willkommene Abwechslung in ihrem Alltag. Die Gäste werden gut versorgt. Morgens wird gemeinsam gefrühstückt. Das Mittagessen wird täglich frisch gekocht, die Wünsche der Gäste werden dabei selbstverständlich berücksichtigt. Am Nachmittag gibt es Kaffee und Kuchen.

Für pflegende Angehörige bedeutet der Besuch der Seniorinnen und Senioren in der Tagespflege eine willkommene Entlastung. Die Corona-Einschränkungen sind aufgehoben. Neue Gäste sind uns herzlich willkommen.

Gerne informiert Sie die AWO über die Finanzierung durch die Pflegekasse Telefonnummer 07941 - 98 52 97.



Foto: AWO Pflege und Betreuung gGmbH

Chorgemeinschaft Westernbach e.V.

Musikalischer Spaziergang im Hofgarten
Samstag, 13.05.2023, 16 bis 17.30 Uhr.
Hofgarten: Schlosstreppe, Generationengarten,
Tiergehege/Gewächshäuser



Foto: Chorgemeinschaft Westernbach

Die Chorgemeinschaft Westernbach lädt herzlich ein zum musikalischen Spaziergang im Hofgarten. Freuen Sie sich auf schöne Melodien an drei Stationen im Hofgarten, wenn alles grünt und blüht. Der musikalische Spaziergang mit der Chorgemeinschaft Westernbach bietet eine wunderschöne Kombination, um den Frühling mit allen Sinnen zu genießen.

Deutsche Pfadfinderschaft Sankt Georg (DPSG) Stamm Abenteuer Öhringen

Truppstunden

Aktuell finden die Truppstunden wieder wie gewohnt statt.

Wölflinge donnerstags 17 Uhr - 18.30 Uhr

Jungpfadfinder mittwochs 18 Uhr - 19.30 Uhr

Pfadfinder / Rover dienstags 18.30 Uhr - 20.00 Uhr

Bitte unsere Homepage dpsg-oehringen.de beachten, da hier auch kurzfristige Änderungen bekannt gegeben werden. Infos unter kontakt@dpsg-oehringen.de

Altpapiersammlung

Am **Samstag, 22. April** sammeln die Pfadfinder der DPSG Öhringen im Stadtgebiet und allen Ortsteilen wieder Altpapier.

Bitte das Papier gebündelt am Straßenrand bis 8 Uhr bereitstellen. Grüne Tonnen können nicht geleert werden.

Direktanlieferer können ihr Altpapier von 8 bis 14 Uhr am Parkplatz „Hallenbad“ abgeben.

Einen besonderen Service bieten die Pfadfinder für die älteren und kranken Mitbürger: nach telefonischer Anmeldung holen die Pfadfinder das

Altpapier auch gerne direkt aus dem Keller oder der Garage ab. Dazu bitte vorher telefonisch unter 0177 490 30 22 melden. Unter dieser Nummer sind die Pfadfinder auch am Tag der Sammlung telefonisch zu erreichen.

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Öhringen e.V.

DRK-WunschMobil

Sobald Menschen wissen, dass sie nicht mehr lange zu leben haben, bekommen Wünsche und Träume für diejenigen eine ganz andere Dimension.

Gleichzeitig schränkt die Krankheit häufig den Bewegungsradius ein. Sollten unheilbar kranke Menschen nicht mehr mit einem normalen Pkw transportiert werden können, dann bringt das „DRK-WunschMobil Öhringen“ sie an ihren Sehnsuchtsort, beispielsweise ...

... den Besuch eines Familienfestes,
 ... einen Ausflug ins Grüne, in die Berge oder eine Bootsfahrt,
 ... die Teilnahme an einer Kultur-, Musik- oder Sportveranstaltung
 ... oder viele weitere individuelle Wünsche.

Möchten Sie sich selbst oder einer anderen Person einen letzten Herzenswunsch erfüllen wollen, dann kontaktieren Sie uns unter wunsch@drk-oehringen.de



Foto: Ir

Jugendrotkreuz Öhringen

Wenn DU zwischen 6 und 18 Jahren alt bist und dir SPASS und ACTION mit anderen nicht entgehen lassen willst, dann bist DU bei UNS genau richtig!

Gemeinsam verbringen die jungen Rotkreuzler/-innen ihre Freizeit mit vielfältigen und spannenden Aktivitäten, wobei Hilfsbereitschaft und gelebte Toleranz stets im Mittelpunkt stehen. Die sieben Grundsätze des Roten Kreuzes - Menschlichkeit, Unparteilichkeit, Neutralität, Unabhängigkeit, Freiwilligkeit, Einheit und Universalität - sind dabei die zentrale Grundlage für die Arbeit des Jugendrotkreuzes.

Unsere JRK-Gruppe in Öhringen trifft sich am 28.04 zu unserer Gruppenstunde von 17:00 Uhr bis 18:30 Uhr. Während der Gruppenstunde beschäftigen wir uns mit Erster Hilfe, den JRK-Kampagnen. Aber natürlich kommen auch Spiel und Spaß bei uns nicht zu kurz. Ab und an stehen bei uns auch Ausflüge zum Beispiel zur Feuerwehr oder größere Aktionen wie unsere Schatzsuche an.

Wir freuen uns schon auf dich!

Dein Team des JRK-Öhringen

Jugend@drk-oehringen.de

Hohenlohe for Future

1 Region - 1 Ziel: Tag der Mobilitätswende in Hohenlohe am 23. April 2023

Am Sonntag, 23. April, findet der diesjährige Aktionstag zur Mobilitätswende an vielen Orten in ganz Deutschland statt. Erstmals haben wir uns dazu mit anderen Gruppen in Öhringen, Künzelsau, Schwäbisch Hall und Umgebung zusammengetan, um gemeinsam auf die Potenziale und Herausforderungen der Mobilität in Hohenlohe aufmerksam zu machen. Denn uns verbinden Radwege und das ÖPNV-Netz, die A6 und die B19 – viele Baustellen auf der Agenda für eine zukunftsfähige Verkehrs- und Mobilitätspolitik hier bei uns vor Ort.

Aus allen drei Städten wird es eine familienfreundliche Fahrrad-Sternfahrt in gemäßigtem Tempo geben. Wir starten in Öhringen um 13 Uhr am Bahnhof und fahren zusammen nach Hohebuch. Kinder und Familien sind herzlich willkommen! Um 13.45 Uhr kann man sich in Neuenstein am Bahnhof anschließen. Selbstverständlich kann auch individuell zur Kundgebung angereist werden.



Foto: Hohenlohe For Future

Um 15 Uhr treffen wir uns in der Mitte zwischen den drei Städten – in Hohebuch beim Evangelischen Bauernwerk. Dort wird eine Kundgebung mit Beiträgen von Fridays for Future, ADFC/VCD und Musik stattfinden. Das Rahmenprogramm umfasst auch Angebote für Kinder und Familien, es wird Getränke und etwas zu essen geben sowie Informationen und Austausch über die verschiedenen Akteure für Klima- und Naturschutz in der Region. Das bundesweite Bündnis fordert den Ausbaustopp für Bundesstraßen und Autobahnen. Der auf veralteten Planungen beruhende Bundesverkehrswegeplan darf nicht umgesetzt werden, sondern muss auf den Prüfstand in Sachen Klima-, Umwelt- und Sozialverträglichkeit überarbeitet werden. Stattdessen soll der ÖPNV mit mehr finanziellen Mitteln ausgestattet und ausgebaut werden, damit er für alle eine echte Mobilitätsalternative ist – für Menschen in der Stadt und auf dem Land und für alle bezahlbar. Ganz konkret und aktuell wird die Einführung eines klimaschonenden Tempolimits gefordert.

Ökumenischer Hospizdienst

Sprechstunden für Trauernde

Manchmal wünschen sich Trauernde jemanden, der einfach nur zuhört und ein offenes Ohr für die Sorgen, Nöte und Gedanken hat, die einen in der Trauer bewegen. Der Hospizdienst Öhringen bietet Trauersprechstunden an. Die Dauer eines Gespräches beträgt rund 45 Minuten.

Die Trauersprechstunden sind kostenlos, unverbindlich und in einem geschützten Rahmen.

Wer zur Trauersprechstunde kommen möchte, kann einen Termin beim Ökumenischen Hospizdienst Öhringen unter Telefon 07941 648026 vereinbaren.

Freitag, 28.04.2023 und zwischen 14.00 Uhr und 17.00 Uhr im Gemeindehaus der Apis, Zwinger 20.

Musik an der Stiftskirche

Martin Luther King „I have a dream“ | Spirituals und Gospels Freitag, 28. April, 19 Uhr, Stiftskirche (Dauer ca. 90 Min.)

Über das Leben und Wirken Martin Luther Kings, sein gesellschaftliches Umfeld und die Bürgerrechtsbewegung in den USA. Damit verbunden die Entstehung der Spirituals zur Zeit der Sklaverei in Amerika ab dem 17. Jahrhundert.

Lieder, Kurzfilm, Bilder, Texte, Szenen

Jugendkantorei der Stiftskirche
Roland Hauser, Saxophon

Roland Hank, Bass

Louis Hank, Cajon

Jürgen Breidenbach, Klavier

Leitung: Bezirkskantorin Stefanie Breidenbach

Eintritt frei | Spenden erbeten

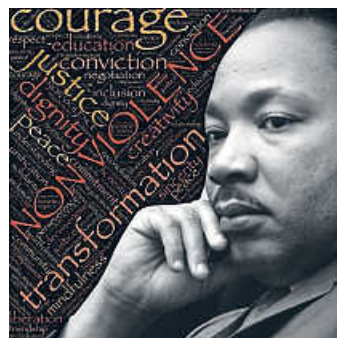


Foto: pixabay

Landfrauenverein Öhringen e.V.

Lehr- und Besichtigungsfahrt nach Schwäbisch Hall

Der LandFrauenverein Öhringen unternimmt am Dienstag, 16.05.2023 mit dem Busunternehmen Herbold eine Halbtagesfahrt nach Schwäbisch Hall. Auf dem Programm steht eine Führung im Kloster Comburg und Globetheater. Gelegenheit zum Kaffeetrinken und Abschlusseinkehr.

Abfahrt um 13.00 Uhr an der Kultura in Öhringen.

Der Reisepreis für Busfahrt, Führung in der Comburg und Globetheater beträgt ca. 48,00 €.

Info und Anmeldung bis 09.05.2023 bei Renate Strecker
Tel.: 07941/602121.

Bei der Anmeldung bitten wir um 30,00 € Anzahlung.

Treffen mit dem Ortsverein Grünbühl-Neuenstein

Nachbarschaftstreffen mit dem Ortsverein Grünbühl – Neuenstein.

Am Dienstag, 09.05.2023 um 19.00 Uhr kommt der Ortsverein Grünbühl-Neuenstein zu Besuch.

Die Veranstaltung findet in der Michaelskapelle im Stiftsgebäude in Öhringen statt.

Martin Herbst referiert zum Thema:

„Artenvielfalt in naturnahen Lebensräumen“

Anmeldung bis 05.05.2023 bei Stefanie Richter, Tel.: 07941/61301.

Öhringen klimaneutral bis 2035

Ab jetzt immer: 365 nachhaltige Tage im Jahr!

Am 3. April fand der 1. Nachhaltigkeitstag in Öhringen statt.

Auch die Bürgerinitiative **Öhringen klimaneutral 2035**

hatte einen Stand. Beim Drehen am Glücksrad fanden interessante Diskussionen statt, Blumensamen wurden verschenkt und aus Weiden und Baumscheiben mit viel Freude komplett kompostierbare Osternestchen gebastelt. Auf unsere Einladung hin stellte die Bürgergenossenschaft Energeno Balkonmodule vor.

Ein guter Anfang... so sagt man allenthalben.

Aber was, wenn der Nachhaltigkeitstag so nachhaltig wirkt, dass er sich quasi selbst abschafft? In einer idealen Welt bräuchte es keine Neuauflagen. Was wäre, wenn die Utopie für Öhringen wahr würde: über das Thema Nachhaltigkeit brauchen wir nicht mehr zu diskutieren, da sie 365 Tage im Jahr selbstverständlich gelebt wird; die Samen brauchen wir nicht mehr verteilen, weil in allen privaten Gärten und auf allen öffentlichen Flächen insektenfreundliche Wildblumen blühen, die sich selbst aussamen; Blumenfahrräder als Symbol für nachhaltige Mobilität braucht es nicht mehr, da alle kürzeren Wege möglichst mit dem Rad oder zu Fuß zurückgelegt werden und die Radwegeinfrastruktur keine Wünsche offen lässt; Balkonmodule und PV-Anlagen sind an allen dafür geeigneten Gebäuden installiert; der Marktplatz (besser die ganze Innenstadt) ist dauerhaft autofrei, nicht nur an einigen bestimmten Tagen. Unsere BI ist überflüssig, da Öhringen als erste Stadt im HOK klimaneutral ist. Das gelang durch die gemeinsame Anstrengung aller Bürger, des Gemeinderates und der Stadtverwaltung, was dann auch gebührend gefeiert wird.

Utopisch? Nicht wirklich! Weils eigentlich gar nicht so schwer ist – einfach mal mutig sein und (mit-)machen!

Nächste Möglichkeit dazu: am Sonntag, 23.4. beim Mobilitätswendetag – Sternfahrt mit dem Fahrrad nach Hohebuch – Start für Öhringen um 13.00 Uhr am Bahnhof, Zustieg Neuenstein BHF 13.45 Uhr.

Nähere Infos: www.oehringen-klimaneutral.de oder Hohenlohe for future.



Foto: Ulrike Dorsch

Sozialverband VdK Ortsverband Öhringen

Schiffahrt auf dem Dnjepr - von Odessa bis Kiew - vor dem Krieg

Am VdK Kaffeenachmittag, am 25.04.2023, sehen wir Bilder einer privaten Schiffahrt auf dem Dnjepr aus dem Jahre 2017.

Eine Reise auf der drittgrößten Wasserstraße Europas ist ein einmaliges Erlebnis. Die Quelle dieses 2.200 km langen Flusses liegt zwar in Russland, doch die längste Strecke auf seinem Weg ins schwarze Meer legt der mächtige Fluss in der Ukraine zurück.

Man genießt die einzigartige Landschaft, die ungewöhnlich schönen Städte und die Natur im Delta des Dnjepr, auch der „Fluss des Ruhmes“ genannt.

Erleben wir nochmal die Sehenswürdigkeiten an Kultur vor dem russischen Angriffskrieg auf die Ukraine.

Beginn 14.00 Uhr.

Anmeldung bitte unter 07948/844 oder kv-oehringen@vdk.de

Stadtkapelle Öhringen e.V.

Stadtkapelle tagte



Musikerinnen und Musiker der Stadtkapelle beim Maikonzert im Jahr 2022
Foto: Julia Weidmann

Am Freitag, den 24.03.2023 hatte die Stadtkapelle Öhringen zu ihrer diesjährigen Hauptversammlung in das Restaurant Württemberger Hof in Öhringen geladen. Nach der begrüßenden Einleitung des 1. Vorsitzenden Harald Weidmann resümierte Jugendleiter Simon Giesel das Jahr 2022. Als besondere Highlights behält Giesel das Jugendkonzert inklusive vorbereitendem Jugend-Probewochenende im Mai, das Maikonzert sowie Adventskonzert und Waffelstand im Dezember in Erinnerung. Trotz bestehender coronabedingten Beschränkungen konnte dank dem großen Engagement aller Beteiligten außerdem wieder das traditionelle Jugendlager in den Herbstferien stattfinden.

Nach der herausfordernden Corona-Zeit befinden sich Stand März 2023 105 Schülerinnen und Schüler in der musikalischen Ausbildung. Die gute Zusammenarbeit mit der Jugendmusikschule ist dabei ein wichtiger Baustein. Für 2023 sollen nun auch endlich wieder die traditionellen Instrumentenvorstellungen der Stadtkapelle stattfinden.

Auch Musikdirektor Andreas Schwarz und Harald Weidmann erinnern sich nach dem anfänglich noch von Corona geprägten Jahr 2022 gemeinsam mit den Musikern an viele tolle Auftritte und Projekte, wie den Besuch der Marktmusik-Treffen anlässlich der musikalischen Umrahmung der Öhringer Messe, die Matinée und die Bewirtung beim Sommerfestival sowie die Bläsergala im Herbst zurück.

Mit Motivation, musikalischem Engagement und vor allem Vorfreude startet die Stadtkapelle Öhringen nun in das weitere Jahr 2023 und freut sich auf die bevorstehenden Konzerte und Veranstaltungen wie das traditionelle Maikonzert mit Maifeier am 1. Mai im Schlosshof Öhringen.

Schlosshofkonzert zum 1. Mai

Mit dem traditionellen Schlosshofkonzert am 1. Mai eröffnet die Stadtkapelle Öhringen die musikalische Hofgartensaison. Im Anschluss an das „Brauchstum unterm Zunftbaum“ spielen ab 10.45 Uhr im Schlosshof die Jugendkapelle und die Stadtkapelle zu Ihrer Unterhaltung.

Stadtseniorenrat Öhringen

Lassen Sie uns reden: Aktion „Schwätzle durch d'Leitung“

Der Öhringer Stadtseniorenrat hat zusammen mit dem Haus an der Walk die Aktion „Schwätzle durch d'Leitung“ initiiert. Dabei rufen einmal in der Woche Ehrenamtliche auf Wunsch Menschen zu Hause an und bieten ein Gespräch an. Die Aktion soll zum telefonischen Gedankenaustausch, Plaudern und als Mittel gegen Einsamkeit einladen. Die Gespräche werden von ehrenamtlichen „Telefonfreunden“ geführt, die auch in seniorengerechter Gesprächsführung geschult sind. Wenn Sie an einem telefonischen Austausch interessiert sind, melden Sie sich dafür beim Seniorentreff, Haus an der Walk, donnerstags 10 bis 12 Uhr unter der Telefonnummer: 07941-62897 oder per E-Mail seniorentreff-oehringen@t-online.de

Schwätzle durch'd Leitung

MITEINANDER - FÜREINANDER IN ÖHRINGEN

Wie schön, wenn man ab und zu ein Schwätzle halten kann mit netten Menschen.



Würden Sie sich über einen Anruf einmal in der Woche freuen?
Die Telefonfreund*innen freuen sich darauf, Sie anrufen zu dürfen!

**MELDEN SIE SICH BEIM
SENIONENTREFF IM
HAUS AN DER WALK**

Donnerstags 10.00 - 12.00 Uhr
Tel. :07941- 62897
oder per Mail an
seniorentreff-oehringen@t-online.de

Eine Aktion vom Stadtseniorenrat
und dem Haus an der Walk



Foto: Stadtseniorenrat

Neues vom Stadtseniorenrat

Am Mittwoch, den 3. Mai 2023 gibt es wieder „Ebbes mit Kaffee und Kuchen“. Diesmal eine Hofgartenführung mit Jürgen Laucher. Wir treffen uns um 14.30 Uhr im Haus an der Walk, Anmeldungen bitte bis 2. Mai, Tel. 07941/62897 oder per Mail: seniorentreff-oehringen@t-online.de. Beim ersten Öhringer Nachhaltigkeitstag haben wir uns auch beteiligt. Unsere Fahrradrickscha kommt bald und da suchen wir noch „Piloten“, die gerne mal mit Senioren spazieren fahren. Das macht bestimmt großen Spaß! Das Seniorenmobil war natürlich auch dabei. Sie wissen doch: „Seniorenmobil macht Senioren mobil!“ Und das ist wirklich nachhaltig.

Ehrenamtliche Piloten für Fahrradrickscha gesucht

Bei Interesse melden Sie sich unter: Stadtseniorenrat, Seniorentreff „Haus an der Walk“, An der Walk 10, 74613 Öhringen

Telefon: 07941 62897

E-Mail: stadtseniorenrat@oehringen.de
www.seniorenrat-oehringen.de



VERLAGSTIPPS:

Bei PDF-Dateien müssen alle Schriften eingebettet sein.



Der Stadtseniorenrat warb für seine Fahrradrickscha beim ersten Öhringer Nachhaltigkeitstag während der Öhringer Woche

Foto: Stadtseniorenrat

Der Countdown läuft ...



Für unsere
Senioren:

Ehrenamtliche
Piloten
gesucht!

Hier
informieren!



Foto: Stadtseniorenrat

TSV Ohrnberg 1921 e.V.

Preisbinokel in Ohrnberg

Die AH des TSV Ohrnberg hatte am 25.03.2023 zum Preisbinokel eingeladen und es kamen wieder sehr viele begeisterte Kartenspieler aus nah und fern. Organisator Andreas Gebhardt konnte 87 Teilnehmer in der Turn- und Festhalle in Ohrnberg begrüßen. In drei Spielrunden wurde gestochen und geboten bis am Ende der Sieger für 2023 feststand: Herzlichen Glückwunsch an Wilfried Reichert. Als Turniersieger hatte er die freie Auswahl am reichhaltigen und hochwertigem Gewinnertisch. Wir danken allen Helfern, Sponsoren und natürlich allen Freunden des Binokel die mit uns den tollen Abend verbracht haben.

Maifest TSV Ohrnberg / Hocketse

Die aktive Fußballabteilung des **TSV Ohrnberg lädt zum Maifest ein**. Los geht es bereits am 30.04. um 15.00 Uhr mit dem Anpfiff des Heimspiels: **TSV Ohrnberg gegen den SV Riedern**.

Nach einem hoffentlich spannenden und guten Spiel wollen wir gemeinsam den Abend ausklingen lassen und uns in gemütlicher Runde bei einem kühlen Getränk und leckerer Wurst austauschen und zusammen„hocken“.

Der 1. Mai startet dann um 10.00 Uhr mit einem zünftigen Weißwurstfrühstück. Ab 12 Uhr gibt es Schnitzel und Co. und schon ab 14 Uhr Kaffee und Kuchen. Wir freuen uns auf viele Freunde, Nachbarn und Gäste, die gerne ihre Radtour oder Wanderung mit einer Einkehr in Ohrnberg verbinden. Die Festlichkeiten finden auf dem Parkplatz des TSV Ohrnberg statt.

Wir wünschen viel Spaß!

Hocketse beim TSV Ohrnberg

Foto: TSV Ohrnberg/Fußball

Turn- und Sportgemeinde Öhringen 1848 e.V.

Gemeinsam Blutkrebs besiegen - Registrierungsaktion der TSG Öhringen und der DKMS

Gemeinsam mit der DKMS hat die TSG Öhringen eine Registrierungsaktion gestartet. Machen Sie mit und registrieren Sie sich als Stammzellenspenderin oder Stammzellenspender. Sie sind schon registriert? Umso besser! Jede Unterstützung ist willkommen. Deshalb nutzen Sie Ihre ganz persönliche Reichweite und erzählen Sie in Ihrer Familie, bei Ihren Freunden, bei Kollegen und in den Vereinen, in denen Sie aktiv sind, von der Aktion.

Gemeinsam besiegen wir den Blutkrebs!

WANN? 23.04.2023 ab 09.30 Uhr bis ca. 17.00 Uhr
WO? Hohenlohehalle Öhringen

In die DKMS können alle Menschen aufgenommen werden, die zwischen 17 und 55 Jahre alt sind, die medizinischen Voraussetzungen erfüllen und derzeit in Deutschland leben. Mit Ihrer Registrierung schenken Sie zahlreichen Blutkrebspatientinnen und -patienten weltweit neue Hoffnung! Wenn Sie Spenderin bzw. Spender werden wollen, kommen Sie am **23.04.2023 ab 09.30 Uhr in die Hohenlohehalle in Öhringen**.

Während des 29. Öhringer Stadtlaufs müssen Sie nur schnell eine paar Fragen beantworten. Und wenn alle notwendigen Voraussetzungen erfüllt sind: Mund auf. Stäbchen rein. Spender/-in sein!

Wie geht es dann weiter?

Im Labor werden Ihre Gewebemerkmale geprüft. Wenn diese eine genetische Übereinstimmung mit einer Patientin oder einem Patienten aufweisen, schickt Ihre Hausärztin bzw. Ihr Hausarzt zunächst Ihre Blutproben ans Labor. Wenn alle Werte stimmen, geht es weiter in die Entnahmeklinik. Hier wird bei Ihnen ein Gesundheitscheck durchgeführt. Nur wenn keinerlei medizinische Ausschlusskriterien vorliegen, werden Sie als Stammzellspenderin oder -spender zugelassen – denn Ihre Gesundheit hat höchste Priorität!

Die TSG bewegt uns – Im Jubiläumsjahr ist einiges geboten Sonntag, 7. Mai 2023

Auftaktveranstaltung in der Kultura mit geladenen Gästen: Ehrenmitglieder, ehemalige TSG-Präsidenten und verdiente ehrenamtliche Mitarbeiter der einzelnen Abteilungen sind zu einer unterhaltsamen Feier eingeladen.

Wir werden mit ihnen auf 175 Jahre zurückblicken und DANKE sagen für ihren Einsatz.

Ab Mitte Mai:

TSG-Jubiläums-Festbuch. Früher und heute. Menschen, Geschichten, Emotionen aus 175 Jahren Vereinsgeschichte. Die Bücher sind dann in den Übungsstunden oder in der Geschäftsstelle erhältlich.

12. Juni bis 5. Juli 2023

Ausstellung zur Vereinsgeschichte in der Sparkasse Hohenlohe in Öhringen.

Zahlreiche Bilder, Anekdoten und Hintergründe aus den vergangenen 175 Jahren warten auf euch.

Samstag, 8. Juli 2023, 11-15 Uhr:

Mix-Matches – der etwas andere Spielesamstag für Jung und Alt im Otto-Meister-Stadion.

Gemischte Gruppen treten gegeneinander an. Egal ob Mitglied oder nicht, alle sind willkommen.

Samstag, 8. Juli 2023, ab 19:30 Uhr:

Partytime auf der Allmand im Hofgarten (Sommerfestival). Die **Band X-friends** sorgt für einen stimmungsvollen Abend. Karten gibt es – für TSG-Mitglieder kostenfrei, Dauerkartenehaber Sommerfestival kostenfrei, Nichtmitglieder 10 Euro. Einen Link zur Bestellung finden Sie auf unserer Homepage unter dem Reiter „175 Jahre Jubiläum“.

Sonntag, 9. Juli 2023, 9 Uhr

Weißwurstfrühstück mit musikalischer Umrahmung in der Karl-Huber-Halle. Bitte mit Anmeldung. Tickets können wiederum über die Homepage gekauft werden. Wir freuen uns riesig auf euer Kommen!



Parteien

UNS/GRÜNE

Veranstaltungsüberblick von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Hohenlohe April 2023

- 23.04.23, 17.00 Uhr – **Aktiventreffen der „GRÜNEN JUGEND“ (GJ)** in der Kreisgeschäftsstelle. Wir freuen uns auch auf neue Gesichter. Schreib uns bei Interesse einfach eine Nachricht auf Instagram (@g_j_hohenlohe) oder eine E-Mail an gruenejugend@gruene-hohenlohe.de. Wir freuen uns auf dich!

- 24.04.23, 18.30 Uhr – **Kreisvorstandssitzung**, Mitglieder können sich bei unserer Geschäftsführerin anmelden.

Mai 2023

- 05.05.23 - 07.05.23 – **Landesmitgliederversammlung (LMV) der GJBW** in Freiburg, Schwerpunkt Energiewende. Weitere Infos auf gjbw.de.
- 12.05.23, 19.00 Uhr – Veranstaltung **„Straßenbau: Sanierung hat Vorfahrt“ mit Gudula Achterberg MdL**, Sprecherin der grünen Landtagsfraktion für Straßeninfrastruktur. Haus an der Walk, Öhringen. Wir freuen uns über Ihren Besuch! Kurze Anmeldung erwünscht.
- 22.05.23, 18.30 Uhr – **Kreisvorstandssitzung**, Mitglieder können sich bei unserer Geschäftsführerin anmelden.
- Neuer Termin: 26.05.23, 19.00 Uhr – **Kreismitgliederversammlung (KMV)** mit Satzungsänderung, Wahlen für die Landesarbeitsgemeinschaft (LAG) Frauenpolitik sowie Wahl der Delegierten für die Landesdelegiertenkonferenz (LDK) in Kehl und politischem Input. Veranstaltungsort steht noch nicht fest.
- Ebenfalls im Mai: Stammtisch **„Grüne Runde“ mit dem Schwerpunkt Bildungspolitik**. Moderieren wird unsere Kreisvorsitzende Anita Neher. Weitere Infos folgen.

Folgen Sie uns gerne auf Instagram unter @gruene_hohenlohe oder liken Sie unsere Facebook-Seite @gruenehohenlohe.

Kontakt

Kreisgeschäftsstelle

Geschäftsführerin Miriam Laube

E-Mail: post@gruene-hohenlohe.de, Fon: 07941 9692500

www.gruene-hohenlohe.de



Straßenbau: Sanierung hat Vorfahrt

Mit der Landtagsabgeordneten Gudula Achterberg

Freitag, 12. Mai 2023, ab 19.00 Uhr

Haus an der Walk, Öhringen

Foto: GRÜNE Hohenlohe

dieBasis

Kreisverband Hohenlohekreis

dieBasis – Termine für Mitglieder und Interessenten

Info-Stand

in Öhringen, Marktplatz /
Ecke Marktstraße,

Samstag, 06.05.2023

von 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr

mit unseren Themen:

Initiative für das **Grundgesetz** – Wir stehen ein **für moralische Werte!** – Einführung von **Volksabstimmungen** als Form der Mitbestimmung in einer Basisdemokratie – Wir fordern **eine Aufarbeitung der Corona-Maßnahmen** der letzten Jahre.

Stammtisch

in Öhringen, Hohenloher Scheune,

Sonntag, 30.04.2023 von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Bringt Eure Themen und Fragen gerne mit.



E-Mail: info@diebasis-hohenlohekreis.de
Telegram: @dieBasis_Hohenlohe
Internet: https://diebasis-partei.de
 Kreisverband dieBasis Hohenlohekreis,
 Postfach 1302, 74603 Öhringen

IMPRESSUM

Herausgeber, Druck und Verlag:
 Nussbaum Medien Bad Rappenau
 GmbH & Co. KG,
 Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau
 Tel. 07264 4032, Fax: 07264 1826
 bad-rappenau@nussbaum-medien.de
 www.nussbaum-medien.de

**Verantwortlich für den amtlichen Teil
 im Sinne des Presserechts:**
 Oberbürgermeister Thilo Michler,
 Marktplatz 15, 74613 Öhringen, o.V.i.A.
**Verantwortlich für den gesamten In-
 halt mit Ausnahme des amtlichen Teils:**
 Timo Bechtold, Kirchenstr. 10,
 74906 Bad Rappenau

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): Tel. 07033 6924-0
 G.S. Vertriebs GmbH, info@gsvertrieb.de
 Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, www.gsvertrieb.de

Zutaten

Für die Kartoffeln:

- 6 Kartoffeln, groß (ca. 600 g)
- 250 g Käse, z. B. Parmesan, Cheddar
- etwas Salz
- etwas Pfeffer

Für die Füllung:

- 800 g Blattspinat, frisch oder 450 g TK-Spinat
- 200 g Champignons
- 1 Zwiebel, rot
- 1 Knoblauchzehe
- 2 TL Butterschmalz
- etwas Salz
- etwas Pfeffer
- etwas Muskat
- 200 g Frischkäse
- 1 Ei, Größe M
- 1 Bund Petersilie

Zubereitung

1. Kartoffeln nach Belieben schälen, abbrausen und in hauchdünne Scheiben hobeln und in kaltes Wasser legen. Käse raspeln. 50 g Käse für die Füllung beiseitestellen.
2. Ein Backblech mit Backpapier belegen. Die Hälfte vom Käse auf dem Backpapier verteilen. Kartoffelscheiben kurz in einem Sieb abtropfen lassen und zwischen zwei sauberen Geschirrtüchern trocknen. Kartoffeln dachziegelartig auf den Käse legen. Mit Salz und Pfeffer würzen.
3. Den übrigen Käse auf die Kartoffelscheiben streuen und im Backofen auf der mittleren Schiene bei 180 Grad Ober- und Unterhitze etwa 30 Minuten goldbraun backen.
4. Inzwischen Spinat verlesen, abbrausen und trockenschütteln. Pilze putzen und klein schneiden. Zwiebel und Knoblauch abziehen und fein würfeln.
5. In einer Pfanne 1 TL Butterschmalz erhitzen. Zwiebel und Knoblauch darin andünsten. Spinat zugeben und abgedeckt ca. 1-2 Minuten dünsten. Mit Salz, Pfeffer und Muskatnuss würzen.
6. Anschließend den Deckel abnehmen und 5-6 Minuten dünsten, dabei die Flüssigkeit verdampfen lassen.
7. Spinat in ein Sieb geben, abtropfen und etwas abkühlen lassen.
8. Übriges Butterschmalz im Bratfett erhitzen. Pilze darin ca. 4 Minuten dünsten, bis die entstehende Flüssigkeit fast verdampft ist. Mit Salz und Pfeffer würzen.
9. Pilze zum Spinat geben und mischen.
10. Kartoffeln aus dem Backofen nehmen und etwas abkühlen lassen.
11. Petersilie abbrausen, trockenschütteln und fein schneiden. Mit dem Frischkäse, Ei und dem geraspelten Käse unter die lauwarme Pilz-Spinat-Masse rühren und erneut abschmecken.
12. Die Spinat-Frischkäse-Masse auf den Kartoffeln verteilen und mithilfe des Backpapiers aufrollen.
13. Die Kartoffelrolle erneut in den Backofen geben und weitere ca. 15 Minuten bei 180 Grad backen.
14. Kartoffelrolade herausnehmen, kurz ruhen lassen, in Scheiben schneiden und servieren. Dazu passt ein Tomaten-Dip.

Tipp: Für den Tomaten-Dip 300 g passierte Tomaten in 1 EL Öl mit 2 EL Tomatenmark andünsten und etwa 2 Minuten einköcheln lassen. Mit Salz, Pfeffer, Honig, Zitronensaft und etwas abgeriebener Schale würzen. Lauwarm oder kalt zur Kartoffelrolade servieren.

Kartoffelreste, fein schneiden oder raspeln, mit dem Spinat dünsten und ebenfalls als Füllung verwenden.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR

 **Wassonstnochinteressiert**



 **Jetzt Projekt einstellen**

[gemeinsamhelfen.de](https://www.gemeinsamhelfen.de)

**Tu Gutes –
 wir sprechen darüber**

gemeinsamhelfen.de ist die neue Spendenplattform für weite Teile Baden-Württembergs. Nutzen Sie dieses kostenlose und unverbindliche Angebot für Ihren Verein!



www.nussbaum-medien.de

Aus dem Verlag

Kartoffelrolade mit Spinat und Käse

Rainer Klutsch macht eine Kartoffelrolade mit einer würzigen Füllung aus Spinat, Pilzen und Frischkäse. Das Besondere an dem Rezept: Die Kartoffeln werden mit Parmesan vorgebacken, sodass diese knusprig werden.


Portionen: 6

Zubereitungszeit: 1,5 Stunden

Schwierigkeitsgrad: leicht

Nährwert: pro Person: Kcal: 400, KJ: 1685, E: 24 g, F: 27 g, KH: 18 g

Koch/Köchin: Rainer Klutsch

 **Sie möchten eine Anzeige buchen?
 Wir beraten Sie gerne!**
www.nussbaum-medien.de



TAG DES BAUMES

Foto: Imagesines/iStock/Getty Images Plus

BADEN-WÜRTTEMBERGS WÄLDER WIEDER FIT MACHEN

Am 25. April 1952 pflanzte Bundespräsident Theodor Heuss im Bonner Hofgarten einen Ahornbaum und begründete damit eine der bundesweit erfolgreichsten Umweltaktionen: den Tag des Baumes. Damals ins Leben gerufen nach US-amerikanischem Vorbild durch die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW). In Baden-Württemberg hatte der damalige Stuttgarter Oberbürgermeister Arnulf Klett 1952 aus diesem Anlass eine Linde gepflanzt.

WÄLDER SCHÜTZEN

Auch in Baden-Württemberg setzt sich die SDW dafür ein, die Wälder fit für die Zukunft zu machen. Von den aktuellen Herausforderungen des Klimawandels sind die Wälder im Süden besonders stark betroffen, da hierzulande die Böden bereits zuvor trocken waren. Im vergangenen Jahr schätzte das baden-württembergische Forschungsministerium 46 Prozent – also fast die Hälfte der Waldfläche – als deutlich geschädigt ein.

Zum Erhalt soll nun unter anderem ein konsequenter Ausbau von klimawandelresistenten Mischwäldern beitragen. Allein in den letzten Jahren pflanzte die SDW

Baden-Württemberg e.V. anlässlich jedes Tags des Baumes mehr als 30.000 Bäume.

GENERATIONEN ERREICHEN

Dem Organisationsteam ist es dabei besonders wichtig, durch die Aktion Menschen in allen Regionen und Altersklassen zu erreichen. Und das gilt bundesweit: Zum 75. Jubiläum haben 2022 viele Ministerpräsidenten in ihrem Bundesland Bäume gepflanzt. Ein wichtiges Zeichen, um darauf aufmerksam zu machen, dass man auf die Natur achten sollte. Doch auch wenn kein Jubiläum ansteht, ist der „Tag des Baumes“ ein wichtiger Tag.

GANZJÄHRIG WICHTIG

Auch die Nussbaum Stiftung setzt sich für die Wälder des Landes ein – und zwar auch, aber nicht nur zum Tag des Baumes. Gemeinsam mit der SDW Baden-Württemberg hat es sich die Stiftung zum Ziel gesetzt, bis 2030 100.000 Bäume im Land zu pflanzen: 10.000 neue Bäume pro Jahr. Nussbaum Medien sorgt für die finanzielle Basis, auch durch das Spendenportal gemeinsamhelfen.de. Die Baumspenden gehen an die Partnerkommunen der Verlagsgruppe, gepflanzt wird

streng nach einem gemeinsam mit der SDW erarbeiteten Pflanzkodex. Mit dem Projekt „Zukunftswald“ möchte die Stiftung verstärkt dem Schwund des Waldbestands aufgrund von Stürmen, Dürren und der Massenvermehrung von Insekten entgegenzutreten.

BAUM DES JAHRES

Baum des Jahres ist 2023 übrigens eine selten gewordene Art: *Betula pubescens* – die Moorbirke. Mit ihrer typischen weißen Rinde und den hellgrünen Blättern bildet sie oft die einzige Baumvegetation in den ebenfalls selten gewordenen Mooren. „Moore sind für die Bindung von CO₂ wichtig und ein Zuhause für seltene Arten“, erklärt Stefan Meier, Präsident der Baum des Jahres-Stiftung, die die jährliche Kür des besonderen Baumes übernimmt. In Deutschland sind über 90 Prozent der ursprünglichen Moorflächen entwässert. Dabei sind intakte Moore nicht nur Artenschützer, sondern auch wertvolle Kohlenstoffspeicher. Dass der Fokus dieses Jahr auf der Moorbirke liegt, ist ein weiteres Zeichen dafür, dass Bäume einen wichtigen Part zum Klimaschutz beitragen. (jer/jr/red)



Seltene Art:
Die Moorbirke ist Baum des Jahres 2023.

Foto: juliasv/iStock/Getty Images Plus

 **NUSSBAUM**
Stiftung



100.000 Bäume für Baden-Württemberg: Alle weiteren Informationen zum Zukunftswald und wie Sie spenden können, erfahren Sie auf dieser Seite der Nussbaum Stiftung. Entweder direkt über den QR-Code oder auch hier: <https://nussbaum.de/zukunftswald/>

kaufm BW

10 % RABATT

Als Nussbaum Abonnent in ganz Baden-Württemberg profitieren

Genussvolle Zeit zu zweit

Videokochurs mit deinem Lieblingmensch



Klassische Türkische Küche

39,92 € Regulär
35,93 € Exklusiv für Nussbaum Abonnenten*

Videokurs



Vegane mexikanische Küche

31,92 € Regulär
28,73 € Exklusiv für Nussbaum Abonnenten*

Videokurs



Sushi-Videokurs

39,92 € Regulär
35,93 € Exklusiv für Nussbaum Abonnenten*

Videokurs



Pizza Basics

39,92 € Regulär
35,93 € Exklusiv für Nussbaum Abonnenten*

Videokurs

*** Noch kein Abonnent von Nussbaum Medien?**

Wie du das wirst, erfährst du in der jeweiligen Erlebnisbeschreibung. Jetzt registrieren und von exklusiven Vorteilen profitieren:

www.nussbaumclub.de

JETZT SCANNEN UND WEITERE VIDEOKOCHKURSE FÜR VERLIEBTE ENTDECKEN

Für Druckfehler keine Haftung.



IMMOBILIEN-VERKÄUFE

IMMOBILIENVERKAUF IST PROFISACHE!



KOMPETENT – EHRlich – ERFAHREN – MENSCHlich

Uns kennen Sie nicht aus dem Fernsehen, uns kennen Sie aus der Region!

Büro Heilbronn • Tel. 07131 64 911-0 • heilbronn@garant-immo.de



Pflegeimmobilie als Kapitalanlage

Mietrendite bis 4,1 %, staatlich abgesichert, langfristige Mietverträge über 25 Jahre, ab 147.000 Euro. Bestands- u. Neubauobjekte. Kein Mieterkontakt, kein Betreuungsaufwand, sofortige Mietzahlung.

Wir stellen für Sie den Kontakt her!

Emil-Haag-Straße 27
 71263 Weil der Stadt
 Fon 07033 5266 75
info@brigitte-nussbaum.de



Foto: AlessandroPhoto/Stock / Getty Images Plus

NATURPOOL IM GARTEN

www.lokalmatador.de/garten/

Foto: HLC/Balena GmbH – TaichMeister-Partnerverbund

Urlaubsgefühle in der heimischen Grünoase

Die Farbe Grün verbinden wir automatisch mit der Natur. Ob tannengüne Wälder oder türkisfarbenes Wasser: Gerne denken wir dabei an die entspannte Auszeit im letzten Urlaub zurück. Wer sich dieses Gefühl nach Hause holen möchte, kann das mit einem chemiefreien Naturpool. Egal wie viel Platz das heimische Anwesen bietet: Engagierte Garten- und Landschaftsbaubetriebe realisieren Wohlfühlöasen in jeder Größe.

Noch vor der Arbeit ein paar Runden schwimmen, sich an heißen Tagen abkühlen, ohne sich fremden Blicken auszusetzen oder Spielen und Spaß haben mit den Kids: Ein privater Pool im eigenen Garten ist das Nonplusultra fürs Eigenheim. Jedoch sorgen Chlor und andere Chemikalien für Hautirritationen und rote Augen. Aber es geht auch anders.

Es lebe die Natürlichkeit

Längst hat sich aus dem Trend eine zukunftssträchtige Einstellung entwickelt und das Interesse an nachhaltigen und ressourcenschonenden Produkten wächst kontinuierlich. Wer Umwelt und Geldbeutel schonen will, setzt auf einen Naturpool, der die heimische Grünoase in einen wahren Urlaubsort zu Hause verwandelt – ganz ohne Fernreise. Der Vorteil? Eine besondere

biologische Filtertechnik reinigt auf ganz natürliche Weise und ist dazu noch extrem platz- und stromsparend. Dank patentierter biologischer Filtertechnik lassen sich sogar Systeme, die nur 5-10% der Gesamtfläche vom Pool ausmachen, umsetzen. So zieht das Urlaubsgefühl selbst in den kleinsten Garten ein. Für die Reinigung der Beckenwände empfiehlt sich der Einsatz eines speziellen Pool-Roboters. Noch umweltfreundlicher wird der Naturpool in Kombination mit einer Photovoltaik-Anlage. Dann deckt die Sonne den Energiebedarf des Pools.

Ohne Chlor

Selbst ein Wasseraustausch ist nicht notwendig. Durch den Verzicht auf Chlor-Zugaben können sogar Allergiker bedenkenlos abtauchen. Sämtliches Zubehör eines klassischen Pools,

wie etwa eine Heizung, kann auch beim Naturpool eingebaut werden – so lässt sich der heimische Komfort von Frühling bis Herbst rund um die Uhr genießen. Übrigens: Im Alltag besticht ein Naturpool vor allem durch geringere Betriebskosten als ein klassischer Pool. Mit der richtigen Schwimmteich-Folie bzw. Beckenfarbe des Fertigbeckens entstehen einzigartige Badelandschaften in individuellen Designs. Auf Wunsch können regionale Materialien verbaut werden, die dem heimischen Urlaubsparadies einen ganz eigenen Charakter verleihen. Ob farbige Unterwasserscheinwerfer zur stilvollen Beleuchtung am Abend oder eine eingebaute Wärmepumpe, die das ganze Jahr über angenehme Temperaturen ermöglicht – von der Planung bis zur Umsetzung kommt alles aus einer Hand. Sportbegeisterte erfreuen sich z. B. an einer Gegenströmungsanlage, die für mehr Spaß beim Bahnenziehen

sorgt. Wer eher auf der Suche nach Entspannung ist, kann seinen Pool mit komfortablen Extras wie einer Schwallldusche oder Massagedüsen ausstatten.

Oase zu Hause

Ob ausgiebig schwimmen oder den Abend im kühlen Nass ruhig ausklingen lassen: Erholungsstunden mit Familie und Freunden sind hier garantiert. Bei der Verwirklichung des Traums vom haut- und umweltfreundlichen Schwimmbereich helfen fachkundige Garten- und Landschaftsbetriebe. Mindestens sechs Monate Vorlaufzeit sollten für ein solches Projekt eingeplant werden. Neben trendigen Naturpools bieten sich – z. B. für kleine Gärten oder Dachterrassen – auch kompakte Mini-Pools mit Bio- oder Chlorfilter an. Auch optisch zeichnet sich der Naturpool als Highlight aus, denn er fügt sich harmonisch in das Gesamtbild eines jeden Gartens ein. (HLC/red)




lokalmatador

Darf man einfach drauflos bauen und einen Pool anlegen?
Was es rechtlich zu beachten gilt, erfahren Sie auf

www.lokalmatador.de/webcode/thema-3192/

IMMOBILIEN

IMMOBILIENKOMPETENZ SEIT ÜBER 25 JAHREN

WIR SUCHEN DRINGEND
WOHNUNGEN UND HÄUSER!

Verkaufen Sie mit uns erfolgreich Ihre Immobilie! Wir sind die erfahrenen Immobilienmakler in der Region und mit Büros in den Landkreisen Rems-Murr, Ludwigsburg, Heilbronn, Hohenlohe, Neckar-Odenwald und in Stuttgart sind wir auch in Ihrer Nähe!



Mein Name ist Alexander Wöhrle und ich kümmere mich um Ihre Immobilie als wäre sie meine eigene. Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen? Dann rufen Sie mich für einen unverbindlichen Termin an.

GUTSCHEIN

Sie möchten den Wert Ihrer Immobilie wissen? Mit diesem Gutschein erhalten Sie eine kostenlose, marktorientierte Wertermittlung.



Neckartal Immobilien GmbH
Spreuergasse 30 • 70372 Stuttgart • Tel. 0711 888 26 27
Mehr Infos über uns unter www.neckartal.immo



Achtung! Für Akademiker-Familie suchen wir Einfamilienhaus oder DHH zum Kauf. Gerne mit Einliegerwohnung und Garten (auch zum Renov.) Stadtbahn oder Autobahnnahe wünschenswert!



Peter Weber
gepr. MarktWert-Makler®
Telefon 07131/64 911-18
p.weber@garant-immo.de



Auf dem Immobilienmarkt hat sich der Wind gedreht!

Umso wichtiger ist es für Sie als Verkäufer, sich auf eine erfahrene Maklerin zu verlassen, die Sie beim Immobilienverkauf auch in unruhigen Zeiten sicher zum Ziel steuert! Von der Begutachtung bis zum Notartermin alles aus einer Hand! Ich freue mich auf Ihren Anruf!



Ihre Verena Mörgenthaler
Telefon 07131/64 911-22
v.moergenthaler@garant-immo.de



Foto: carynpatamanenko/Getty Images/Stockphoto

ANZEIGE

EXPERTENTIPP



BEIM IMMOBILIENVERKAUF
DIE NERVEN BEHALTEN

Unerwartete Ereignisse stellen Immobilienbesitzer vor besondere Herausforderungen. Ganz gleich ob Scheidungskrieg, ein plötzlicher Pflegefall oder eine zerstrittene Erbengemeinschaft: In einer spannungsgeladenen Situation treten Meinungsverschiedenheiten und unterschiedliche Erwartungen noch deutlicher zu Tage und machen eine klare und sachliche Betrachtung des Objektes meist unmöglich. Da gehen etwa die Ansichten in Bezug auf den Verkaufszeitpunkt oder den möglichen Verkaufserlös mangels Erfahrung oft weit auseinander.

Hinzu kommt, dass Familienmitglieder Objekte eher nach emotionalen Kriterien bewerten – z.B. ob sie positive oder negative Erinnerungen damit verknüpfen. Nimmt eine solche heterogene Gruppe den Verkauf selbst in die Hand, können Kaufinteressenten versuchen, zu ihrem Vorteil Einfluss auf die Erben zu nehmen.

In Eigenregie werden Objekte in einer solchen Ausnahmesituation für gewöhnlich weder schnell noch zum bestmöglich erzielbaren Marktpreis verkauft. Denn: Neben subjektiven Empfindungen und gefährlichem Halbwissen der Beteiligten fehlt es vor allem an Verkaufsroutine. Ein professionelles Verkaufsteam kann hingegen helfen, Angebot und Verkauf strukturiert durchzuführen. Von der Begutachtung der Immobilie auf Bauzustand, Lage und Potenzial über das professionelle Exposé und Marketing bis hin zur notariellen Vorbereitung sind dann Experten am Werk.

Professionelles Vorgehen verhindert außerdem, dass der Immobilienverkauf in einer emotional befrachteten Situation wie etwa einem Erbstreit oder Scheidungsprozess zu einem zusätzlichen Konfliktfeld gerät. Indem man einen unabhängigen Fachmann mit dem Verkauf betraut, kann das Geschäft objektiv, rational und klar strukturiert durchgeführt werden.

Bekannt aus der Fernsehwerbung bei RTL und NTV

DIE KÖNIGSKINDER IMMOBILIEN

Verkaufen Sie Ihre Immobilie, Ihr Gewerbeobjekt, Ihr Grundstück (egal ob bebaubar oder nicht, egal ob Abrisshaus) an unsere bonitätsstarken, vorgemerkten Kunden (Finanzierung liegt vor) **oder einfach direkt an uns.***

☎ **0800 5800 200**
Kostenlose Hotline

* vorbehaltlich einer internen Prüfung

Ansprechpartner:
Dr. Wilken und Dr. Barth



EIN STARKES TEAM
AN IHRER SEITE



Werden Sie Franchisenehmer.
Werden Sie ein Königskind.

info@koenigskinder.de | www.koenigskinder.de

SPARE MIT DEM NUSSBAUM CLUB

Löse Coupons auf deinem Smartphone und unterwegs ein.



Mehr als 7.500 2:1-Coupons

Stöbere in mehr als 7.500 2:1-Coupons zu Themen wie **Freizeit, Essen & Trinken oder Reisen** und finde den passenden Coupon für dich. Suche nach bestimmten Orten oder Partnern, filtere nach Kategorien oder speichere deine eigenen Favoriten, um deinen Coupon wiederzufinden.



Nimm an regelmäßigen und tollen **Gewinnspielen** teil.



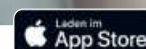
Nutze die **Live-Map**, um **Coupons in deiner Nähe** zu entdecken und direkt einzulösen.



In unserer Nussbaum Club App findest du immer die **aktuellen Artikel** aus dem **Nussbaum Club Magazin**.



Spare mit dem Nussbaum Club und lade dir jetzt kostenlos die Nussbaum Club App herunter!



STELLEN jobsuche**BW**

Reinigungskräfte (m/w/d)
auf Teilzeit in Öhringen! Ab sofort!



Arbeitszeit: Teilzeitstelle 18,5 Stunden pro Woche
Montag bis Freitag von 8:00-12:30 Uhr
Montag, Mittwoch u. Freitag für jeweils 4,5 Stunden pro Tag
Dienstag u. Donnerstag für jeweils 2,5 Stunden pro Tag

Aufgaben: Unterhaltsreinigung in einem Pflegeheim:
Bewohnerzimmer, Flure und Sanitäranlagen

Stundenlohn: 13,00 € pro Stunde

Sie sind motiviert, zuverlässig und sprechen gut Deutsch?

**Dann bewerben Sie sich über WhatsApp: 0170 5728065
oder rufen Sie gleich an: 0711 951932-66/www.tgs.de**

HOFMANN'S
CATERING

Zur Verstärkung unseres Teams in
74613 ÖHRINGEN
suchen wir Sie m/w/d ab sofort als
**KÜCHENMITARBEITER
SERVICEKRAFT**
in Teilzeit mit 4,0 Stunden/Tag
Mo - Fr zwischen 7.00 Uhr – 12.00 Uhr
Ein eigener PKW zum Erreichen des
Arbeitsplatzes ist erforderlich.

Wir freuen uns auf Ihre Online Bewerbung unter
www.hofmanns-catering.de
Herr Bernhard Zoller 0178/2402257

HITEC
Messtechnik GmbH

Stellenangebote (ab sofort):

- **Voll- oder Teilzeitkraft im Einkauf (m/w/d)**
- **Voll- oder Teilzeitkraft im Vertrieb (m/w/d)**
- **Voll- oder Teilzeitkraft in der Produktion (m/w/d)**
- **Vollzeitkraft im Lager/Logistik (m/w/d)**

Ausbildungsplätze für 2023:

- **Kaufmann/-frau im Groß- und Außenhandelsmanagement (m/w/d)**
- **Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)**
- **Fachlagerist (m/w/d)**

mehr Infos unter:
www.hitec-messtechnik.com/karriere

HITEC Messtechnik GmbH
Zimmerbachstr. 45
74676 Niedernhall-Waldzimmern
Tel: 07940 98366-28
personal@hitec-messtechnik.de



jobsuche**BW**
Das Stellenportal für Baden-Württemberg

www.jobsuchebw.de

Traumjob gesucht?
Regionale Stellenangebote
für Baden-Württemberg



QR-CODE
SCANNEN FÜR
WEITERE JOBS

jobsuchebw.net/traumjob-heilbronn



Position (m/w/d)	Unternehmen	Region/Kreis	Job-ID
Auszubildender zum Elektroniker für Betriebstechnik	Behringer GmbH	Kirchardt	105136868
Ausbildung als Verfahrensmechaniker für Kunststoff- und Kautschuk	Gottlob Dietz GmbH Gottlob Dietz	Neuenstadt am Kocher	105135367
Gemeinderat	Stadt Schwaigern	Schwaigern	105136867
Sachbearbeiter Energie/Mobilität und Beteiligungen	Stadt Bad Wimpfen	Bad Wimpfen	105135288
Zusteller	G.S. Vertriebs GmbH	Oedheim	105136923
Assistenz der Niederlassungsleitung	REUKO Klima-Service GmbH & Co. KG	Bretzfeld	105095474
Mitarbeiter Meldewesen	L-Bank	Karlsruhe	105051092
Servicetechniker für den Bereich Mobility	Benway Industrial Services GmbH	München, Stuttgart, Hessen, NRW	104789024

Wir suchen eine
REINIGUNGSKRAFT (m/w/d)
 für unsere **Bürräume** • 2–3 Stunden pro Woche



Autostall Tiefensall

Im Hirschbach 2 · 74639 Zweiflingen
 Telefon 07947/942350
 info@autostall-tiefensall.de
 www.autostall-tiefensall.de

AUTO

Audi-BMW-Mercedes-Porsche-VW-Jaguar-Maserati-AlfaRomeo-Honda-Jeep-Nissan-Skoda-Toyota-Volvo-AMG-

ACHTUNG **ANKAUF GEPFLEGETER FAHRZEUGE**
 & Sportwagen – Wohn- und Reisemobile – SUVs – Cabriolets – Old-/New- und Youngtimer
 Liebhaberfahrzeuge & ganze Sammlungen!

☎ **0711 - 3424 7363**
 info@auto-schwab-fellbach.de

Ford
Mitsubishi
Nissan
Opel
Peugeot
Renault
Skoda
Toyota
Oldtimer

Alpina-AstonMartin-Ferrari-Lexus-Lotus-Adria-Bürstner-Hobby-Hymer-Karmann-LMC-Pössl-Rapido-Westfalia

DER TRAUM VOM FLIEGEN

Baden-Württemberg von oben erleben

lokalmatador
<https://lokalmatador.net/bw-von-oben>

www.mein-laendle.de

Neugierig

Jetzt im Handel

Mein Ländle
 Die schönsten Regionen Baden-Württembergs

100%
 ohne
 Kunststoffe

Zum Kuckuck
 Tour de Turm
 Pilsener
 Pilsener

Die Summe der vielen, kleinen
 Besonderheiten Baden-Württembergs



Sonderthemen im Mai

Mit unseren Sonderthemen erreichen Sie Ihre Kunden zielgenau!

KW	Sonderthema
18	<ul style="list-style-type: none"> Bauen & Wohnen Muttertag Reise & Freizeit
19	<ul style="list-style-type: none"> Auto & Zweirad Job & Karriere - Pflegeberufe Muttertag
20	<ul style="list-style-type: none"> Haus & Energie Schöne & gesunde Zähne
21	<ul style="list-style-type: none"> Aktiv in die Zukunft: Senioren heute Ausbildung, Studium, Weiterbildung Rechtsanwälte in der Region

*Erscheinung NUR in Amtsblättern und Lokalzeitungen der Standorte St. Leon-Rot und Bad Rappenau



Wir beraten Sie gerne!

markt-mediaservice@nussbaum-medien.de
 www.nussbaum-medien.de

EINE ANZEIGE HILFT SUCHEN!

Pünktlich und zuverlässig
 Haus- und WEG-Verwaltung
 Betriebskostenabrechnung
 Unterföhrliche Verbrauchsinformation

Brigitte Nussbaum
 GmbH und Co. KG

Gesetzeskonform Kundenportal
 Wirtschaftsplan Kompetent
 Fair Persönliche Betreuung
 Jetzt kostenlos anfragen

Wir lösen Ihre Haus-Aufgaben
 Präzise • Effizient • Engagiert

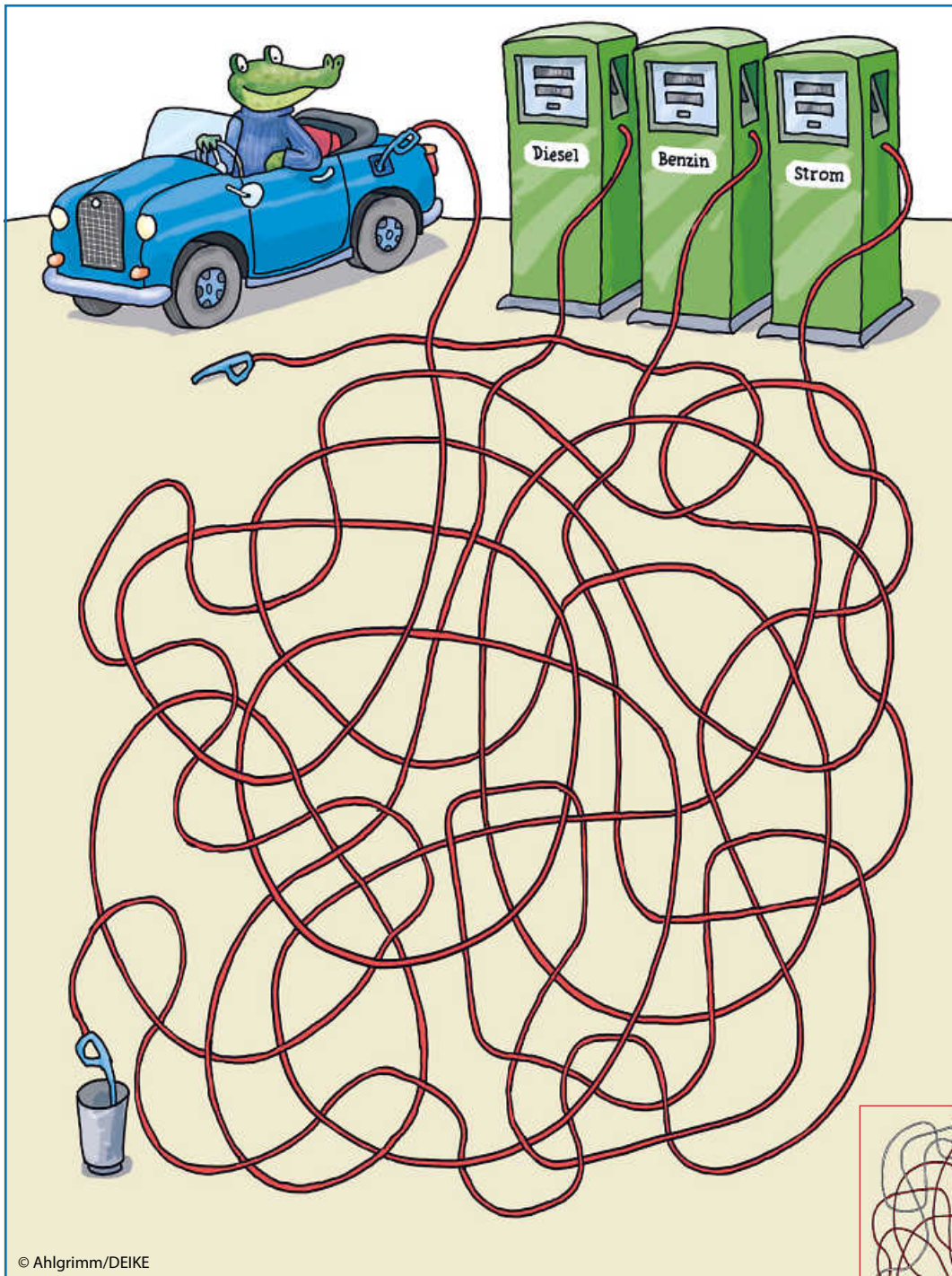
Suchen Sie eine kompetente und professionelle Verwaltung für Ihre Immobilie, dann sollten Sie mit uns sprechen.

Brigitte Nussbaum GmbH & Co. KG
 Emil-Haag-Str. 27 · 71263 Weil der Stadt
 Telefon 07033 52 66-71 E-Mail: info@brigitte-nussbaum.de



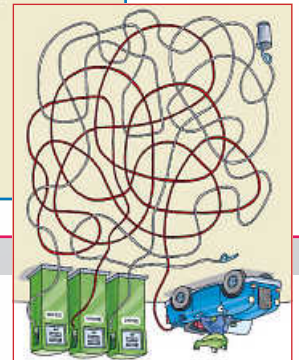
An der Tankstelle

Was tankt Konrad?



© Ahlgrimm/DEIKE

Lösung „An der Tankstelle“:
Benzin

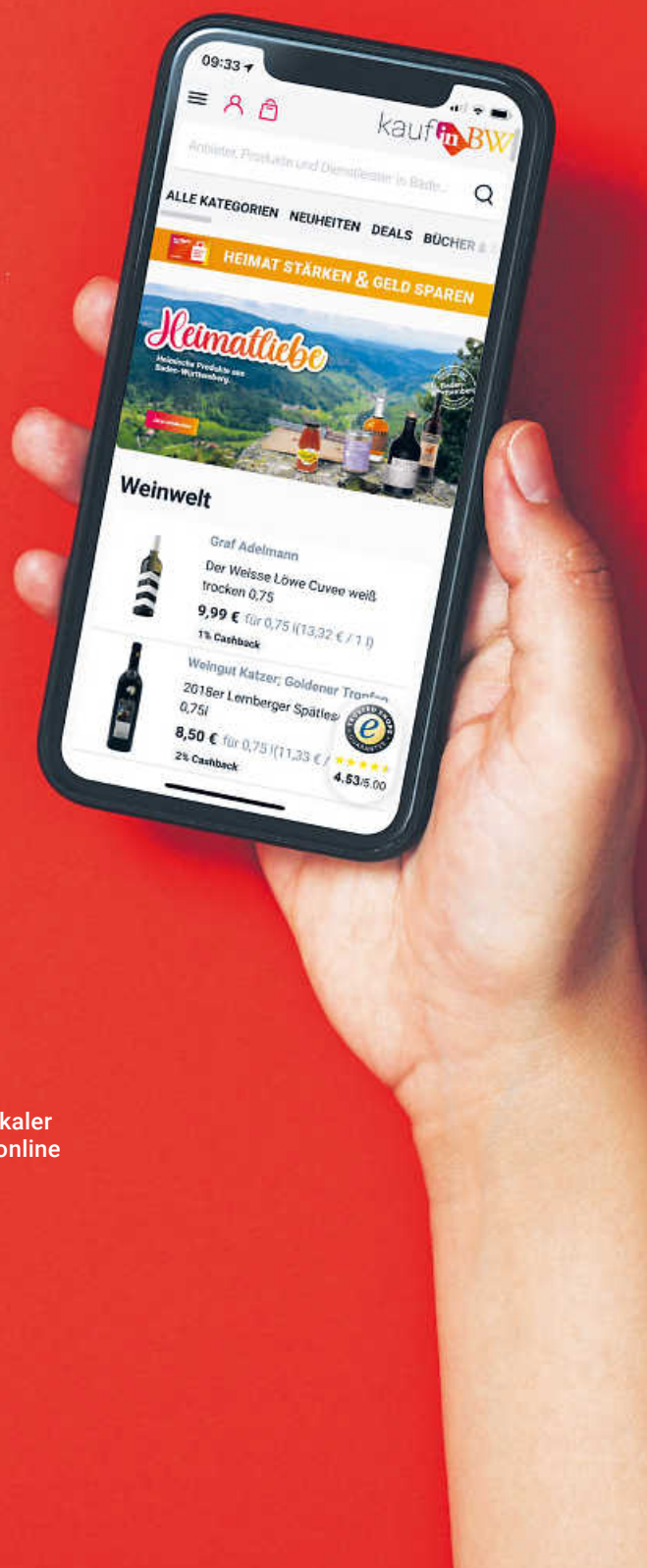


Kinderseite

Deine lokalen Lieblings-geschäfte online.

Aus Liebe zur Heimat.

»Ein modernes Einkaufserlebnis bei lokalen Unternehmen aus Baden-Württemberg mit großem Servicevorteil und breiter Produktvielfalt erwartet dich auf dem Online-Marktplatz kaufinBW. Gebündelte Kompetenzen und vielfältige Angebote von Anbietern aus deiner Region zeichnen uns aus.«



Rund um die Uhr bei lokalen Unternehmen bestellen



Online-Bestellungen vor Ort abholen oder liefern lassen



Gutscheine lokaler Unternehmen online kaufen



Jetzt in der Heimat shoppen

www.kaufinbw.de

GESCHÄFTSANZEIGEN



Große Auswahl an Beet-/Balkonpflanzen, Tomaten-, Gurken-, Gemüsejungpflanzen

Direkt vom Gärtner • Fachkundige Beratung
 Öffnungszeiten im Mai:
Mo., Mi., Do.: 8.30 - 12.00 u. 13.00 - 18.00 Uhr
Di., Fr.: 8.00 - 12.30 u. 13.00 - 18.00 Uhr

Zusätzlich Di. & Fr. frisches Gemüse aus eigenem Anbau

Gemüsebau Roth GbR • Eichhof 1 • 74632 Neuenstein
 Tel. 07942 228 • E-Mail: gartenbau-roth@t-online.de
 Instagram: gemuesebauroth



Rehn & Sohn
 Polsterei | Wohnart

Seit 1934
 Polstereihandwerk
 mit Tradition

www.rehn-und-sohn.de

Großgartacher Straße 202
 74080 Heilbronn
 07131 48 58 48
 info@rehn-und-sohn.de

Wir beraten Sie persönlich zuhause oder bei uns vor Ort.

JUST NÜTZLICH

Wusstest du das?

Am 22. April ab 11 Uhr eröffnet der FOOD STOP in der Haller Straße, am Kreisel Limesring in Öhringen mit dem frischesten Konzept der Region. Seid dabei!



JUST BAUER
 JUST GOOD FOOD



Ritter | Köhnlein & Kollegen
 Steuerberatungsgesellschaft

- Heilbronn
- Öhringen
- Schöntal
- Bad Wimpfen

Ritter, Köhnlein & Kollegen GmbH Leistungen für Sie und Ihr Unternehmen:
 Weygangstraße 16 • Steuern & Betriebswirtschaft
 74613 Öhringen • Finanz- & Lohnbuchhaltung
 Telefon 07941/94980 • Handels- & Gesellschaftsrecht
 Telefax 07131/ 20408-69 • Unternehmensnachfolge
 www.ritter-treuhand.de • Vermögensnachfolge

ETL
 www.etl.de

Termine nach Vereinbarung



FERIENSTRASSEN
 in Baden-Württemberg

lokalmatador
<https://lokalmatador.net/ferienstrassen-bw>



WEIRETHER

Schönster Grabstein
 Deutschlands

AWARD

WEIRETHER
 bereits 3x
 ausgezeichnet



gekürt von Bestattungen.de

Grabmalzentrum
 seit über 90 Jahren

Daniel Weirether GmbH
 Götzstr. 44 • 74238 Krautheim

www.WEIRETHER.de

Wir bitten um Terminvereinbarung
Tel. 06294 6402

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen

Tel. 03944 36160
 www.wm-aw.de Fa.





ERLEBNISSE

Fotos: iStock/Getty Images Plus/pixelfit

DATE AM HERD: KOCHKURSE FÜR PAARE ♥

Liebe geht ja durch den Magen. Was liegt da näher, als Gaumenfreuden und kulinarische Genüsse einmal gemeinsam zu zaubern?

Kochkurse sind eine unvergessliche Erfahrung für alle, die die Freude am Kochen entdecken oder vertiefen möchten. Es gibt nichts Aufregenderes, als in einer Gruppe von Gleichgesinnten zusammenzukommen und unter der Anleitung eines erfahrenen Kochs neue Gerichte zu kreieren – egal ob der Kurs ganz klassisch in einer Kochschule stattfindet oder ob man zu Hause in den eigenen vier Wänden an einem Online- oder Video-Kochkurs teilnimmt. Kurzum: Ein Kochkurs ist eine großartige Möglichkeit, um Grundlagen zu erlernen oder um seine Technik zu perfektionieren.

Aber Kochkurse sind nicht nur allein eine Erfahrung, auch für Paare bieten sie jede Menge Möglichkeiten für ein gemeinsames Erlebnis. Stellen Sie sich vor: Sie und Ihr Partner kochen gemeinsam, lernen neue Techniken und genießen anschließend das selbst zubereitete Essen. Das ist einfach eine unvergessliche Erfahrung, die die Beziehung stärkt und die Freude am Kochen vermittelt.

Am heimischen Herd

Gerade in den vergangenen Jahren hat auch eine neue Art des Kochkurses Einzug gehalten – praktisch dabei: Niemand muss dazu die eigenen vier Wände verlassen. Online-Kochkurse bieten Küchenerfahrung für zu Hause. Paare können gemeinsam in der Küche stehen und unter den Anweisungen eines erfahrenen Kochs neue Gerichte kreie-

ren. Eine tolle Möglichkeit, Zeit miteinander zu verbringen und etwas Neues zu lernen. Alles, was man braucht, ist ein Laptop oder Tablet, eine Internetverbindung und die eigene Küche.

Von Profis lernen

Noch vielseitiger geht das mit Video-Kochkursen. Der Vorteil hier: Statt eines festen Termines herrscht maximale Flexibilität. Die Profis von 7hauben haben sich auf diese Art von Kochkursen spezialisiert. Einmal erworben, können sie jederzeit abgerufen und mehrfach wiederangesehen werden. Ob „Backen mit Schokolade“, „Handgemachte Pasta“ oder „Pizza-Basics“ – hier finden sich mehr als genug Inspirationen für Küchenabenteuer zu zweit. Und wenn das Ganze dann noch von Küchenprofis wie Haya Molcho, Sushi-Experte Eduard Dimant, dem charmanten Ali Güngörmüş oder Kochlegende Johann Lafer präsentiert wird, macht das Kochen zu zweit gleich doppelt Spaß.

Kochen verbindet

Doch ganz egal, ob ein Kochkurs vor Ort, ein Online- oder Video-Kochkurs, Kochen zu zweit ist ein Erlebnis, das verbindet. Und eine Chance, die Leidenschaft für die Kulinarik und die Freude am Leben zu teilen und so unvergessliche Erinnerungen zu schaffen. Unser Fazit: Es gibt kaum eine bessere Art und Weise, um Zeit miteinander zu verbringen, als gemeinsam einen Kochkurs zu besuchen.

Kochzeit schenken

Und wer sich nicht sofort ins Kochabenteuer stürzen möchte, aber auf der Suche nach einem passenden Geschenk für den Liebsten oder die Liebste ist: Wie wäre es mit einem Kochkurs als unvergessliches Geschenk zum Geburtstag oder zum Hochzeitstag? Ob vor Ort oder zu Hause in der eigenen Küche, es gibt viele Möglichkeiten, um die Welt der Kulinarik gemeinsam zu entdecken und zu genießen. (red)

Jetzt auf kaufinBW die Video-Kochkurse von 7hauben buchen und in einer gemütlichen Atmosphäre von zu Hause aus neue kulinarische Fähigkeiten erlernen.

<https://kaufinbw.net/video-kochkurse-7-hauben>

Als Abonnent von Nussbaum Medien erlebst du Baden-Württemberg noch günstiger:

Hole dir zusätzlich 10 % Rabatt auf viele weitere Erlebnisse mit dem Nussbaum Club!





Beispielbild - beworbenes Fahrzeugangebot kann abweichen.

Werden noch gebraucht.

Unsere besten Gebrauchten, damit Ihr Business läuft: [#garantiertgecheckt](#).

Citan 110 Kasten (101226) EZ 02/22, 32.652 km, dravitschwarz metallic, AHK, WORKER Plus, Klima, Berganfahrhilfe

18.980,- €*

Sprinter 314 Kasten (101373) EZ 05/19, 39.774 km, arktikweiß, Navi, Rückfahrkamera, Sitzheizung, Holzfußboden

32.980,- €*

Vito 116 Kasten (60314) EZ 12/22, 54.033 km, arktikweiß, Rückfahrkamera, Tempomat, Klimaautomatik, AHK, Park-Paket

33.900,- €*

* Alle Preise zzgl. der gesetzlichen Umsatzsteuer.



Ihr Ansprechpartner berät Sie gerne:

Jörg Friedrich

Verkäufer PKW + Transporter Gebrauchtwagen

Öhringen

Telefon: 07941 9114-927

E-Mail: j.friedrich@assenheimer-mulfinger.de

Mercedes-Benz



AssenheimerMulfinger

Beste Service beginnt mit Leidenschaft.

Anbieter: Mercedes-Benz AG, Mercedesstraße 120, 70372 Stuttgart

Partner vor Ort: Assenheimer + Mulfinger GmbH & Co. KG

Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf und Service

Haller Straße 60, 74613 Öhringen, Telefon 07941 9114-0

www.assenheimer-mulfinger.de · info@assenheimer-mulfinger.de